

Rechnung
 über den Betrieb des ...
 vom 1. d. M. 1897.

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.

Das **Substanz- & Modes-Magazin**
F. M. Horschatz
 Kleidermacher, Strick- & Filzfabrikant, Altmühl 6, gegründet 1873.
 Arbeit stets mit dem Neuesten und Beste zu billigen Preisen

Zelungs-Adresse:
 Nachrichten, Dresden.

Photographische Apparate
 in reichster Auswahl
 bei **Emil Wünsche**
 Moritzstr. 20
 (Neben der Maximilian-Allee).
 Ausführlicher Catalog nach Anweisung gegen 20 Pfg. in Dresden.

Glaswaaren
 jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
 Neumarkt 11, Fernsprechstelle 1119.

Kgl. Hoflieferant **Carl Tiedemann, Hoflieferant, Gegr. 1833.**
Beste Fussbodenanstrich ist **Tiedemann's Bernsteinöhlack**
 mit Farbe, über Nacht trockenend, nicht klebend.
 Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 18.
 Zwickauerstr. 40. Neust.: Helldorferstr. (Stadt Götlich).

Wilh. Böhme
 Inhaber: Carl Lamprecht
Tuchhandlung, Scheffelstrasse 6.
 Grösstes Lager in echt englischen u. deutschen Paletot-, Anzug- und Hosenstoffen.

Neueste Modelle. Putz- und Modewaarenhaus C. Heinrich Barthel, Eigen Filzhutfabrik, Waisenhausstr. 30, Fernspr. I, 3390. Neueste Modelle.
 Nr. 246. Spiegel: Verzicht des italienischen Königspaares, Hohenzollern, Deutscher Schulverein, Ruthenische Bitterung, Allnährliche Bitterung, Sonntag, 5. September 1897.

Politik.

Mit lebhafter Befriedigung und mit Ausdrücken aufrichtiger Freundschaft wird das italienische Königspaar auf deutschem Boden willkommen geheißen. Die große Sympathie, deren sich König Humbert und Königin Margherita als Vertreter des nationalen Königtums sowohl bei ihrem wie auch bei dem deutschen Volke erfreuen, offenbart sich in den herzlichsten Versicherungen, mit denen ihr erneuter Besuch in Deutschland von fast allen Seiten begrüßt wird. In diesen Bemerkeln der Sympathie ist neben einem starken Zuge der Freundschaft und Wohlwollendheit von Volk zu Volk auch die Gleichung zu erkennen, die der Persönlichkeit des italienischen Monarchen zu Theil wird. Das deutsche Volk schätzt und ehrt den ritterlichen König Humbert nicht bloss als den werthvollsten Bundesgenossen einer gemeinsamen internationalen Friedenspolitik, sondern auch als den mutigen, opferbereiten, stets gewissenhaften Führer der italienischen Nation. Mit Recht weist die „Königstg.“ darauf hin, daß seine hervorragenden soldatischen Eigenschaften den König Humbert als besonders berufen erscheinen lassen, den Lehren der deutschen Tugenden als Ehrenast beizuwohnen. Den höchsten Rath hat der König schon als Prinz an der Spitze einer Division im Gestrümpf der Kämpfe für Italiens Freiheit bewiesen; er hat ihm auch bei den zum Glück stets noch misslungenen Attentaten nicht gefehlt. Für seinen moralischen Rath jenseit laut das Vertrauen der Stätten, an denen das Gespenst der Cholera-Raffenkampfe loderte, der Lazarethe, in denen er Choleraerkrankte tröstete, das Vertrauen des schwankenden, mit Trümmern bedeckten Bodens von Cambrécolle und anderer heimgeschütteter Orte. Für das soldatische Verdienst des Herrschers Italiens zeugt laut auch das, was in Italien eben diesem Abtschlaf gefunden hat, die Königin Humbert die Hilfe nach Deutschland entruht. Seiner Energie und seinem Weitblick ist es nicht in letzter Stelle zu verdanken, daß die Organisation des Heeres in stetiger Verbesserung eingetreten ist, die Marine die Bahn des Aufschwungs betreten hat. An des Königs festem Willen scheiterte der erste Schwand des Kriegsministers Nicotti nach der Katastrophe von Adua, die Verabschiebung der Zahl der Armeekorps von 12 auf 9 oder 10; des Königs Wunsch entsprach es, daß die tabulalen, die aktiven Einheiten und damit den Kern des mobilien Heeres bedeutend herabziehenden Reformen Nicotti's nicht zum Siege wurden. Seine Thätigkeit und sein Weitblick stützen den gefundenen richtigen Rath und ließen den General Pelloux ein um 15 Millionen erhöhtes Budget für das Heer, sowie eine neue zweifelhafte, keine aktive Einheit aufweisende Heeresorganisation erzielen. Die betreffenden königlichen Erlasse sind jedoch veröffentlicht worden; sie ergeben ein schneller beachtes, fester gefügtes Heer, verleihtes Schulung als sofortige Wirkung, sie schlossen den großen Rahmen, in dem man baldigt ein neues Rekrutungs-, ein Requisitionsgesetz, eine neue Militärschutzorganisation, neue Bestimmungen für die länger dienenden Unteroffiziere u. A. einpassen und das man durch eine umfassende, für ein Quinquennium die nötigen Mittel fordernde Vorlage für Zwecke der Landesverteidigung ergänzen wird. Wie anders die Verhältnisse, als nach der Schlacht von Adua! Des Königs weiter Blick hat auch für die Marine den richtigen Mann gefunden; von dem jetzigen Ministerium Wein wird der Beginn einer Zeit neuer Aufschwungs der italienischen Flotte zu datiren sein. Von den Wandergeldern, auf denen ein Theil des geeinigten Deutschlands im Waffenrock an seinem Auge vorüberzieht, wird König Humbert zu den eigenen großen Wandern zwischen Etich und Obersee ziehen, an denen zum ersten Male auch eine Landwehrdivision theilnimmt und die, durch geschicktes Haushalten mit den Mitteln, ebenso wie die Feldmanöver aller Truppen, zu einer dauernden Nummer in den Jahresprogrammen des Heeres werden sollen.

Der Gemeinsamkeit der politischen Freundschaft, wie sie im Dreibunde festgelegt ist, entsprechen die innigen Beziehungen, in denen die Herrscherhäuser der beiden befreundeten Völker mit einander seit Jahrzehnten fest verknüpft sind. Unvergessen bleibt die herzliche Freundschaft, die zwischen dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm, dem späteren Kaiser Friedrich, und dem italienischen Königspaar bestand hat. Die ergreifende Scene, wie der blonde deutsche Kaisertruh auf dem Balkon des Quirinischen vor der versammelten Menge den damals achtjährigen italienischen Kronprinzen auf seinen Armen emporhob, ist durch zahlreiche Gemälde verewigt. Diese Freundschaft ist von dem Kaiser Friedrich auf seinen Sohn übergegangen; sie ist ein wesentlicher Factor des Freundschaftsverhältnisses zwischen den beiden Nationen. Als vor neun Jahren Kaiser Wilhelm II. seinen Antrittsbesuch im Quirinischen abthatete, unranichte ihn der Enthusiasmus des italienischen Volks, und unter Kaiser trug diesem Enthusiasmus und dem italienischen Nationalgefühl Rechnung, indem er damals in seiner Rede das Wort von der „Roma instanzibile“ citierte, ein Wort, an das heute angeknüpft der fortgesetzten Bestrebungen des Ultramontanismus nach Wiederherstellung der weltlichen Papstthron erinnert werden mag. So oft seitdem eine Begegnung unserer Kaiser mit dem italienischen Herrscher stattfand, haben der warme Beifall, der dabei von den beiden Völkern laut geworden ist, und die herzlichsten Glückwünsche, die den Monarchen dargebracht worden sind, hinlänglich bewiesen, daß sich diese Freundschaft von Kaiser zu Kaiser und von Volk zu Volk ungetrübt und ungeschwächt erhalten hat.

Die Monarchenzusammenkunft, die jetzt im Rheinlande stattfindet, steht unter dem Zeichen des Dreibunds. Sie liefert einen neuen Beweis der Freundschaft der verbündeten Mächten und der nächsten Völker Deutschlands und Italiens. Dem Besuche des italienischen Königspaares schließt sich die Reife unserer Kaiser nach Wien und Budapest in den großen österreichisch-ungarischen Herrscherhäusern an. Daraus ergibt sich, daß sich in dem Verhältnisse der drei Bundesgenossen zu einander nichts geändert hat, daß der Dreibund, der sie verknüpft, ungeführt und in aller Festigkeit und Gefolgschaft fortbauert. Die Vereinigungen der Dreibundmächten sind indes jeder demoralisatorische Charakter. Auch ohne die erneute Verneuerung des russisch-französischen Bündnisses würde sie erfolgt sein, um darzutun, daß der Dreibund noch wie vor als die sicherste Gewähr des Friedens bestehen bleibt. Für Ruhland bedurfte es der abermaligen Verneuerung dieser Thatsache nicht. Dagegen mag es gut sein, daß Frankreich, das noch immer auf eine Position Italiens von Deutschland besetzt, und gewisse italienische Parteilichkeiten, die die Italien von dem Dreibunde ablenken möchten, erneut befehrt werden, wie hinlänglich jeder Zweifel an dem Weiterbestehen des Bündnisses Italien mit dem rühmlichen Reiche ist wiederholt in die Debatte aufgeworfen worden, daß die italienische Regierung bedacht hätte, die „Reife“ des Dreibunds zu hegen und mit Frankreich, England oder Rußland eine Verständigung anzuzunehmen. Diese Behauptung hat sich indes jedesmal als hinlänglich erwiejen, und man darf wohl sicher sein, daß der richtige Sinn der italienischen Staatsräthe an der Ueberzeugung festhalten werde, daß den eigenen Interessen am besten im engen Anschluß an die beiden mittel-europäischen Kaiserreiche gebietet ist. Auch die Reichheit des italienischen Volkes wird auf dem Standpunkte stehen bleiben, den König Viktor Emanuel vor mehr als zwanzig Jahren nach einem Besuche in der deutschen Reichshauptstadt in einer Ansprache an die italienische Volksvertretung mit den Worten schlegelt hat: „Deutschland und Italien beruhen beide auf dem nationalen Einheitsgedanken; sie haben Beide verstanden, ihre heiligen Einheiten auf der Grundlage einer Monarchie aufzubauen, die Jahrhunderte lang Friede und Leid mit der Nation getragen hat. Die engen Beziehungen der beiden Regierungen zu einander und die Bestimmungen der beiden Völker sind eine Gewähr für die Aufrechterhaltung des Friedens.“

Heimwärts- und Fernwärts-Berichte vom 4. September.

*** Domburg.** Abends 7 1/2 Uhr fand bei den Majestäten im Rathhause Paradediner statt. Der Kaiser und der König von Italien brachten Theilnahme an. Der Vorkonzert ist reichhaltig beleuchtet. Nach der Tafel fand großes Concert statt, worauf im Festsaal ein Feuerwerk folgte. Die Stadt Domburg erglänzte in prächtvoller Illumination.

*** Berlin.** Die „Schiffstg.“ meldet aus Berlin: Heute Nacht ist wiederum bedeutendes Nachwässer der Reife und ihrer Nebenflüsse eingetreten. Uebersicht ist wieder überwiegend. Mehrere Gebiete wurden durch Überschwämmen eingetaucht und mehrere Personen vom Ufer verschlagen oder vermisst.

*** Berlin.** Aufser der von der Berliner Stadtgemeinde bewilligten 1 Million Mark sind bei der Hauptstiftungskasse des Magistrats für die Ueberbrückungen eingegeben 1,800,000 Mark. Der achtstündliche Ausbau hat 200,000 Mark und ausgezahlt 466,600 Mark, und für Barmbein, Sachjen und den Regierungszuständigkeiten zusammen 672,000 Mark zu Verfügung gestellt. Es ist demnach verfügt worden über die Summe von 1,280,000 Mark.

*** Anfoolge der Verhandlungen von der Aufnahme der Ueberbrückungsarbeiten in dem hiesigen Ueberbrückungsgebiete hat der Kultusminister den Ueberbrückungsarbeiten von Sachjen aufgegeben, den Ueberbrückungsarbeiten zu leisten und baldigt über das Ergebnis zu berichten, namentlich auch darüber, in welchem Umfange in letzter Zeit in den einzelnen Ueberbrückungsgebieten Co-Operationen vorgenommen und ob deren Ursachen auf die jüngsten Ueberbrückungsarbeiten zurückzuführen sind.**

*** Domburg.** Die heutige Parade bei Oberriedbach nahm trotz des Anfangs kalten Wetters, das sich aber indes aufhellte, einen glänzenden Verlauf. Der Kaiser trug Generalanzug mit den Äyeten seines heidischen Regiments. Der König von Italien hatte die Uniform seines 13. Infanterie-Regiments angelegt. Die Könige von Sachsen und von Württemberg, der Großherzog von Hessen, Prinz Albrecht von Preußen, der Herzog von Cambridge, sowie die übrigen Fürstlichkeiten wohnten der Parade zu Pferde bei. Gleichfalls zu Pferde war die Kaiserin in der Uniform der Kaiserin Dragoonen mit dem Dreipus, sowie die Großherzogin von Hessen in der Uniform ihres heidischen Regiments mit Helm und Haubdach erschienen. Die Kaiserin Friedrich und die Königin von Italien kamen im Wagen an. Kaiser Wilhelm und Königin Auguste, sowie der Großherzog und die Großherzogin von Hessen ließen ihre betreffenden Regimenter vor. Der Kaiser und der König von Italien wurden vom Publikum besonders lebhaft begrüßt. Vertreter zumal, als er bei dem zweiten Vorbeimarsch im Hauptzug betheiligt war. Nach Beendigung der Parade begaben sich die Kaiserin Friedrich und die Königin Margherita, sowie die Kaiserin mit der Großherzogin von Hessen nach der Stadt zurück, während Kaiser Wilhelm und Königin Auguste zu Pferde an der Spitze der Fahnenkompagnie des 90. Infanterie-Regiments und der Standarten-Compagnie des 13. Infanterie-Regiments vor das Schloß übertraten. Auf dem ganzen Wege zur Stadt brachten die palatrisirenden Kavallerie-Regimenter und die zahlreich versammelte Volksmenge begeisterte Glückwünsche dar.

*** Wiesbaden.** Morgen treffen die Großfürstin Alexandra von Rußland, sowie der Großherzog Peter von Oldenburg zu den Kaiserlichen hier ein.

*** Wien.** Der König von Slav besichtigte heute Vormittag in Begleitung des Vize-Kommandanten der 4. Gruppe die Kuppel der Kuppelabtheilung. Er wohnte dem Guss, sowie dem Walzen einer Betonplatte von 45 Tonnen bei, ferner der Schließung einer Säulenbohle für ein Kriegsgeschütz, sowie der Bereitung eines Ringes für ein 9-Centimeter-Ranone und letzte für sämtliche Arbeiten regte Interesse und eingehendes Verständniß. In der Ranonenwerkstatt wurde das Ableben der Blüde einer 2-Centimeter-Ranone vorgeführt und in der mechanischen Werkstatt ein Panzerbaum mit zwei 21-Centimeter-Ranonen im Betriebe gezeigt. Bei dem Betreten der Werke brachten die Arbeiter dem Könige lebhaften Glückwünsche dar.

*** Berlin.** Infolge gewaltiger Regengüsse ist für heute Nachmittag neues Nachwässer der Reife angelegt.

*** Apolda.** Die Meldung des hiesigen Tageblattes über den Einsturz der Bombentische und die dabei erlittenen Unfälle wird von dem Oberst des 94. Regiments für unzutreffend erklärt. Thoren bei Osterode hat sich ein schwerer Unfall im Manövergelände ereignet. Als 2 Abtheilungen des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 36 bei Pohborn in ihr Quartier absahen, brach ein tiefgehendes heftiges Gewitter los. Der Haupttrupp war mitten in die marichirende 3. Batterie und rückte auf der Stelle einen Unteroffizier nebst seinem Bieche.

*** Paris.** Infolge heftiger Regengüsse wüthet der Rhein in gefährlicher Weise. Der Au und Miontein im Unterreimthal letzte der Regel Nachmittags 11 1/2 Meter. Die Ach ist bereits ausgetreten und ergießt sich über Wiesen und Felder.

*** Wien.** Die Königin Charlotte von Württemberg ist heute früh aus Salzburg hier eingetroffen. — Gegenüber vielfach verbreiteten falschen Gerüchten nebst „Fremdenblatt“ auf Grund authentischer Informationen seit der Regierung und Ministerium gewiß sind, sich im Sinne der von der Regierung am 1. d. M. beschlossenen Erklärung während der Verhandlungen die Nothwendigkeit solidarischen Vorgehens entschieden anerkannt und die Solidarität auch weltweil einhalten werden. Bei dieser Lage der Dinge ist selbstverständlich, daß Regierung und Ministerium beabsichtigen, den normalen Gang der parlamentarischen Verhandlungen wieder herzustellen. — Das Organ der Reichs- und Sozial-Reformen „Das Vaterland“ hat behauptet, daß in den letzten Verhandlungen ein Uebereinkommen und eine Verständigung zwischen Vabent und den Parteiführern der Rechten nicht zu Stande gekommen sei, daß sich Vabent weigerte, sich über die Punkte derselben auszusprechen und bestimmte Aussagen zu machen. Dazu kommt, daß die Uebereinkommen zwischen der katholischen Volkspartei und den übrigen Parteien als ie hervortreten. Im inneren Zuge überhaupt herrscht das „Fremdenblatt“. Dadurch, daß die Parteien, denen bisher die Uebertretung in richterlicher Linie anvertraut gewesen und die mit dem Parlamentarismus sich identifiziert haben, bedauerlicherweise zu der Ueberzeugung gekommen sind, daß andere Mittel zu einer Verständigung zu veruchen, werden die besten Grundlagen des Parlamentarismus in's Schwanen gebracht. Die einzige wirklich recht zu löbende Aufgabe ist die Konfirmierung des Hauses, damit es wieder ein legitimer Faktor des parlamentarischen Lebens wird. Angehörige der Rechten und Schauer der Sozialisten müßten darauf hinzuleitende Bestrebungen werden, anstatt sie zu verhindern. Die mit dem Vabent verbundenen Majoritätsparteien haben, obwohl sie auch an ihrer speziellen Fortdauer denken, doch die Empfehlung, daß alle alleitriche Sorge die Wiederherstellung des Parlamentarismus in Oesterreich gelten müßte. Die Uebertretung dieser Aufgabe mag verucht und von der Regierung und den Parteien auf legalen und lokalen Bahnen angegriffen werden. Das „Fremdenblatt“ bezeichnet es als kaum begrifflich, wie man in so entfernter Lage die öffentliche Meinung dadurch einschließen wolle, daß man sage, es bedürfte zur Errichtung nur des Beschlusses in der höheren politischen Regierung. Wer irgend eine politische Entwicklung anstrebt, muß vorher erst die Grundlage einer solchen wieder herstellen, diese ist ein aktionsfähiges, lebensfähiges Parlament, dem nicht ein jeder Parteiführer das Lebenslicht ausbläuen kann. — Der Reichs- und Sozial-Reformen Raumann, der kürzlich auswärts verfahren hat, um sich in die Deimath zu begeben, erkrankte in Salzburg heftig an Malaria und ist nach Wien gereist, wo er sich in das allgemeine Krankenhaus begeben hat.

*** Mexiko.** Gestern Abend richtete ein furchtbarer Orkan in mehreren Gemeinden des Ueberschiefs Bezirks großen Schaden an. Häuser und Scheunen wurden abgedeckt. Dem Ufan folgte starker Gewitterregen mit Hagel. Der Schaden ist noch nicht zu übersehen.

*** Pest.** Gegen den hiesigen Führer der anarchischen Bewegung Dr. Eugen Schmidt ist seitens der Staatsanwaltschaft wegen Verberthung des Attentats auf Canovas, sowie wegen Schmähungen gegen den kaiserlichen Bismark und gegen die Uebertretung europäischer Regierungen in Artikel des hiesigen Anarchistenorgans die Anklage erhoben worden.

*** Paris.** Der „Gaulois“ veröffentlicht Mittheilungen über den Inhalt des französisch-russischen Bündnisvertrags. Danach soll derselbe defensiver Natur sein. Das Wort will ferner weisen, daß auch Danemark von Rußland und Frankreich des Vertrieben erhalten habe, im Falle eines Krieges von diesen beiden Mächten geschützt zu werden unter der Bedingung, daß die dänische Flotte die russische Flotte im Falle eines Krieges unterstütze. — Zwei Matrosen des „Dupuy de Lome“ sind noch nicht nach Frankreich zurückgeführt; man nimmt an, daß sie gelegentlich der Reichsarbeiten dejetzt sind.

*** Barcelona.** Ein Anarchist gab gegen Mitternacht auf der Plaza de Catalunya zwei Schüsse auf den Polizeikommissar Fortas ab. Fortas ist schwer an der Brust verwundet. Der Attentäter ist verhaftet, derselbe heißt Ramon Sempau Fortal und ist im Jahre 1888 in Barcelona geboren. Er hielt sich in der letzten Zeit in Paris auf, von wo aus er vorgetern nach hier zurückgekehrt ist. Die Wundenmenge, welche infolge der Schüsse auf der Plaza de Catalunya zusammenstürzte, wollte den Mörder erschaffen, den die Gendarmen aus mit Nähe in einen Wagen schafften und auf die Polizeipolizei bringen konnten. Nachdem der Verberther die beiden Schüsse auf Fortas abgegeben hatte, veruchte er zu entfliehen, wurde jedoch von Bianada, dem obersten Polizeichef, verstopft, auf welchen der Ausschling mehrere Schüsse abgab. Bianada wurde nicht verwundet, dagegen erhielt ein Felleter einer Ueberschießung, in welcher der Norder Zuschauer lachte, einen Schuß in den Schenkel. Der Polizeichef leitete nun seinerseits auf Fortal und verhaftete denselben schließlich in der Wirthschaft.

*** Barcelona.** Der Polizeikommissar Fortas verachtet, Fortal sei ein Wirthschaftlicher Angehöriger und sei von ihm (Fortas) vor zwei Jahren verhaftet worden, weil er im Theater Rodobades die spanische Sprache angelesen habe. Fortal gab zu, Anarchist zu sein. Man fand bei ihm ein in französischer Sprache abgefasstes, im sehr kompromittierendes Schriftstück. Fortas war mit der Ueberwachung der Anarchisten beauftragt. Im Augenblicke des Attentats kam er mit dem Polizeikommissar Teixido, der an der Schulter verwundet wurde, aus dem Theater.

*** Petersburg.** Aus Schach-Tschin im Gouvernement Estban wird gemeldet, die Uaruben an der türkkisch-perischen Grenze hätten in letzter Zeit große Dimensionen angenommen. Nachdem die türkischen Kräfte in Verfen eingeleitet waren und in dem Dorfe Dör ein anfälliges Blutbad angerichtet hatten,

Milne
 von
 Triump-
 Seife
 in hoch
 -
 für
 -
 -
 -

Sobal 97 Armenier und 13 Tartaren getödtet wurden, unternehmen die Armenier einen Ausbruch in südliches Gebiet...

An der heutigen Berliner Börse war wohl der Verkehr etwas lebhafter als an den Vorjahren, doch ist die Lebhaftigkeit lediglich auf die Redungen zurückzuführen...

Frantfort a. M. (Schluss) Credit 310.75, Disconto 206.60, Dresdner Bank 100.00, Eisenbahn 100.00...

Vertheilung und Sächsisches.

Se. Majestät der König ist vorgestern Nachmittag gegen 1 Uhr von Würzburg wohlbehalten in Homburg v. d. V. eingetroffen.

Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August ist vorgestern Nachmittag gegen 1 Uhr von Würzburg wohlbehalten in Homburg v. d. V. eingetroffen.

Die Kaiserl. Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friederich August ist vorgestern Nachmittag gegen 1 Uhr von Würzburg wohlbehalten in Homburg v. d. V. eingetroffen.

Vorgestern Nachmittag traf Se. Königl. Hoheit Prinz Max in Kleina ein und wurde mittelst Geheimes weiter nach Paderborn.

Der Altgraf von der deutschen Gesandtschaft in Rom Graf Carl Kinck ist vorgestern Abend in längerem Aufenthalt hier eingetroffen und im Vorzimmer abgetreten.

Dem Reichsarchivar Herr Wilhelm Schmidt in Ober-Oberwitz wurde das Bedienstetenverzeichniss vorgelegt.

Ihre Majestät die Königin gedenkt sich Montag den 6. September Vormittags 8 Uhr 8 Minuten mit dem Subalternen Schutze zum nachmaligen Besuche der Sächsischen Thierärztlichen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung nach Leipzig zu begeben.

Nach der seit Begründung des Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Ausland in die Nothlage der Deutschen im Ausland eine so betrübliche, nie aber auch der Entscheidung der Deutschen Böhmen, Alles einzusetzen für Erhaltung ihres Volkstums...

tschechische Arbeiter, namentlich Maurer beschäftigt werden, während die Griechen die deutschen Gelehrten und Arbeiter ohne Ausnahme forschieden. Man deutet zu den Judenthümern und Bauunternehmern...

Am 2. d. M. hat eine abermalige Auslosung königlicher Staatspapiere stattgefunden, von welcher die 5procentigen Staatspapiere...

Leipzig, 4. September. Der gestrige vierte Tag der Jubiläumswochen der Ausstellung, der 30. Jahrestag...

Die Ausstellung der Sächsischen Thierärztlichen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung nach Leipzig zu begeben. Empfang findet bei der Ankunft statt. Ihre Majestät wird vom Bahnhof direkt in die Ausstellung fahren...

Nach der seit Begründung des Schulvereins zur Erhaltung des Deutschthums im Ausland in die Nothlage der Deutschen im Ausland eine so betrübliche, nie aber auch der Entscheidung der Deutschen Böhmen...

Am Einbruch aus den unterbrochenen Straßendruck am neuen Hauptbahnhof in der Wienerstraße ist es lachbar anzuerkennen, daß die dort vorzunehmenden Arbeiten...

Die Präzisionsmaschinenfabrik der Firma Stroiser und Rodde, sowie die Maschinenfabrik der Firma Dörflinger u. Co. in Glaschütze...

Der heutige Photograph Erwin Kaupp, welcher im vorigen Jahre vom Herzog von Meiningen durch Verleihung der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet wurde...

Das Millaire Gesellschaftsbüchlein beginnt am 1. September die Firma Ernst Bichele, Calanerie- und Lederwarenhandlung...

Ein veritabler Kaffeestich und noch dazu im monumentalen Stil fand vorgestern Nachmittag im großen Saale des Gemeindefausts statt...

Die Prüfungscommissionen für Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sind für das Prüfungsjahr 1897/98 nach Einvernehmen...

Praktische Thierärztliche Assistenten an den Eisenbahnen waren als die bisherigen beabzichtigt die preussische Staatsbahndirektion...

Die Ausstellung der Sächsischen Thierärztlichen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung nach Leipzig zu begeben. Empfang findet bei der Ankunft statt. Ihre Majestät wird vom Bahnhof direkt in die Ausstellung fahren...

Kortierung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.

Tageseichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser und die Kaiserin sind Freitag Nachmittag gegen 1 Uhr in Homburg eingetroffen und dort feierlich empfangen worden.

Bei seinem Einzug in Würzburg trug der Kaiser, wie die 'Neue Bayerische Landeszeitung' mittheilt, auf das Wohl der Stadt den ihm dargebrachten Becher Wein...

Der Reichsanstalt für Volkskunde hat gestern Nachmittag 4 1/2 Uhr von Leipzig nach Nürnberg abgereist.

Vertical text on the right edge of the page, containing fragments of other articles and notices.



ZOOLOGISCHER GARTEN

Heute u. bis auf Weiteres täglich:

Carl Hagenbeck's Lieblings-Thier-Gruppe:

zusammen im Löwenzwinger zu sehen
um 11 Uhr Vorm. und 4 u. 6 Uhr Nachm.
Außerdem von 10-12 Uhr Vorm. und 3-7 Uhr Nachm.:
Säsisches Fahr- u. Reit-Vergnügen für das Publikum
mit 2 Elephanten und 11 Zebus,
Bewehrung durch
8 Singhaletenknaben und 2 Korna's.
Reit- und Roßtour 3 20 Pfg. pro Person.
Eintrittspreise unverändert.

Heute Sonntag, den 5. September

Eintrittspreis 25 Pf. pr. Person.

Von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Concert

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Inf.-Regim. Nr. 177.
Direktion: **H. Röpenack.**

Hagenbeck's Ausstellung: Vorm. 11 u. 12, Nachm. 3, 4, 5, 6 u. 7 Uhr.

Apollo-Theater.

Görlitzerstrasse 6.

Heute Sonntag

2 grosse Fest-Vorstellungen

sowie Aufführungen sämtlicher
Künstler-Specialitäten I. Ranges.
Schlager auf Schlager.

Nachmittags-Vorstellung bei festem Preisen.
Eintritt 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr.
Abend-Vorstellung: Eintritt 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**
Elektr. Bahn von und nach allen Theilen der Stadt bis
1/2 11 Uhr Abends.

Gasthof Niederpoyritz.

Heute Sonntag, den 5. September 1897

Grosses Ernte-Fest

mit feiner Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **Carl Grünzig.**

Verein „Alpenrose“ Dresden.

Heute Sonntag Heute

Großes Sommer-Fest

in Donath's Neue Welt,
Tolkewitz.

Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 12 Uhr.
Um recht zahlreiche Theilnahme bittet **der Vorstand.**

Baumwiese.

Heute Sonntag

Ernte-Fest mit Tanz-Vergnügen.

Ergebenst ladet ein **Becker.**

Gasthof Seidnitz.

Heute Sonntag zur

Erntefest-Feier

von 4 Uhr an

Tanz-Vergnügen.

Empfehle ff. Kaffee, sowie verschiedenen selbstgebackenen
Buchen, bestgeeignete echte Biere und Weine, ff. Speisen.
Um gütigen Zuspruch bittet
Achtungsvoll
Paul Böhme.

Gohliser Windmühle.

Erntefest,

wozu freundlichst einladet **Frau dem Heide.**

Stadt Leipzig.

Leipzigerstrasse 54-56.

Heute und morgen

Grosse Ballmusik.

Clemens Fischer.

I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im Sächsischen Ausstellungspalaste.

Heute Sonntag den 5. September

Grosses Concert.

Anfang 5 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vormittags 1/2 12 Uhr

Vortrag

des Herrn Schriftsteller **Seemann**
über: **Technische und geschichtliche Entwicklung des Kupferstiches.**

Die Besucher der Ausstellung haben zu diesem Vortrage freien Eintritt.

Von früh 9 Uhr an

Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

Ausstellungsräume geöffnet von früh 9 bis Abends 7 Uhr.

Zum

„Neuen Palais de Saxe“

Austern-Salon — Neumarkt 9.

Pflüg'sche Weine. — Orig. Pilsner.
Hochfeine Küche. — Renov. Räume.
Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

Diners Soupers.

von 12 1/2 bis 4 Uhr zu Reichgewählte
M. 1.50 bis M. 2.50. Abend-Karte.

Schwed. Schlüssel.
Beliebter Familien-Aufenthalt.
Nach Theaterschluss frische Schüsseln.

Zur gef. Beachtung!

Laut letztem Berichte der Direktion der „Act-Gesellschaft für künstl. Austernzucht, Holland“, ist für kommende Saison auf eine qualitativ hervorragende Ernte zu rechnen, was ich meinen geehrten Kunden zur Nachricht bringe.

Umsatz in letzter Saison: **53,231 Stück.**
Saison-Eröffnung: Am 11. Sept. 1897.
Telephon Nr. 3903. **Anton Müller.**

Heute Menu à M. 1.50.

1. Consommé princesse.
2. Steinbutte mit Butter, oder: Roastbeef mit Kartoffelcroquettes.
3. Kapaun.
4. Compote. — Salat.
5. Charlotte russe.
6. Französ. Käseplatte.

Gasthof zu Laubegast

(Stadt Amsterdam).

Gaststube der Dampfstraße. — Endstation der elektrischen Bahn.
Kempische Str. No. 30/1.

Heute Sonntag, den 5. September

Frei-Concert,

später feine Ballmusik.

Es ladet freundlichst ein Hochachtungsvoll
Moritz Saape.

„MUSENHALLE“

Löbtau

(früher Rohleder-Saape's Etablissement).

Heute Sonntag

Großes Garten-frei-Concert, Großer Ball.

Anfang 5 Uhr.

NB. Alle meine werthen Gäste erhalten beim Eintritt in den Saal ein Präsent.
Um zahlreichen Besuch bittet
hochachtungsvoll **Robert Lorenz**
(früher Brückinhaber).

Gasthof Boxdorf.

In einer 1/2 Stunde von der Pferdebahn-Endstation „Wildersmann“ zu erreichen.

Heute Sonntag

Grosses Erntefest mit starkbesetzter Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Max Täuber.**

Einladung zur Eröffnungs-Feier

Volkshelstätte für Lungenkranke

Albertsberg b. Auerbach i. Vgl.

Die Eröffnungsfeier erfolgt am 20. Septbr. d. J., Nachmittags 1 Uhr, durch Seine Majestät den König, in Gegenwart Ihrer Majestät der Königin.

Wir alle, der Verein, welche an dieser Feierlichkeit theilnehmen wollen, werden ersucht, behufs Anwesenheit von Eintrittsforten Herrn **Dr. med. Gebser, Albertsberg** bei Auerbach i. Vgl. bis 10. September zu benachrichtigen und gleichzeitig anzugeben, ob sie an dem Nachmittags 5 Uhr in Auerbach stattfindenden gemeinsamen Mittagsessen theilnehmen werden.

Anwesenheit von Auerbach nach Albertsberg wird, wenn der Wunsch bei der die Theilnahme zugehenden Antwort ausgedrückt wird, nach Möglichkeit vermittelt werden. Rückkunft in Auerbach ist wegen Manöver-Einstellung vom 19. zum 20. September nicht, wohl aber vom 20. zum 21. September zu erlangen; für die aus dieser Entfernung Kommenden empfiehlt es sich deshalb, auf der Strecke eine Zwischenstation (etwa in Leipzig oder Chemnitz) zu machen.

Wislau i. Vgl., am 3. September 1897.

Der Vorstand

des Vereins zur Begründung von Volkshelstätten für Lungenkranke im Königreich Sachsen.

Georgi. Vori.

Gasthof Wachwitz, „Königs Weinberg“.

(15 Minuten von Station Wachwitz.)

Heute

große öffentliche Ballmusik.

Schönster und bezaubernder Herbstausflug, wozu ergebenst einladet
Theodor Koch.

Sächsischer Brinz.

Heute große Ballmusik,

verbunden mit Kirmeesfeier.

Empfehle selbstgeb. Ruckens, und lade zum freundl. Besuche ein.
Hochachtungsvoll **Paul Rother.**

Gasthof Niederleditz.

Heute Sonntag

Grosses Erntefest mit Karousselbelustigung,

von 4 Uhr an

feine Ballmusik

von meiner beliebten Hauskapelle,
wobei mit alten Ecken, ff. Getränken, sowie selbstgebackenen
Buchen bestens aufwartet **Carl Bell.**

Große Ballmusik.

„Es werden die neuesten und schönsten Tänze gelehrt.“
Ballhaus, Bismarckstrasse.
Prunksäle, Lindengarten, Königbrückerstr.
Orpheum, Kauenstrasse.
Odeon, Gausstrasse.
Schützenhaus, Windmühlentrasse.
Stadt-Park, große Meißnerstrasse.
Colosseum, Alaanstrasse.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Neues Parquet.

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik

bis 1 Uhr.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **G. Bötcher.**

Colosseum,

Alaanstrasse 28.

Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik
im vollständig neuverputzten Saale, außerdem steht ein kleiner
Saal, auf's Beste eingerichtet, unter constantester Bedienung zu
Familienfeierlichkeiten jederzeit gern zur Verfügung.
Hochachtungsvoll **Gustav Wäfler.**

Hamburger Hof, Cölln-Meißen.

Zu den bevorstehenden Herbstausflügen bringe geachteten
Bereinen und Gesellschaften mein in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs
und des Spargelbirtges an der Dresden-er Straße gelegenes
Etablissement mit großen Lokalitäten, schönem Garten, Saal und
Gesellschaftszimmern in empfehlende Erinnerung.

Vorzügl. Biere und Weine. — Gute Küche.
Während der Weinente täglich frischgepressten
reinen Most.

Otto Hartmann.
Gute und genügende Aufspannung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 216. Seite 2. Sonntag, 5. Septbr. 1897

Königliches Belvedere
der Brühlschen Terrasse.
Heute Sonntag

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonntag
Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. 6. Infanterie-Regiments Nr. 178.
Dirktion: **H. Kämmer**.
Anf. 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Billets im Vorverkauf à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 St. 15 Pf. zu haben.
Abonnementbillets rother Farbe und Vereinsbillets grüner Farbe verlieren mit Ende der Saison ihre Gültigkeit.

Vom 11-1 Uhr **Frühschoppen-Concert**
von obiger Kapelle.

Nach bei ungunstigen Wetter bieten der Gartenhof, sowie die geräumigen Kolonnaden angenehmen und geschützten Aufenthalt.
Moritz Canzler & Co.

Für die bevorstehende Winterhallen empfehlen wir jetzt schon unsere hochfeinen und zeitgemäss ausgestatteten

Fest-Säle

zur Abhaltung von Hochzeiten und anderen Feste, sowie Vereinsfestlichkeiten.
Lieferung von Öfen auch außer dem Hause in jeder Preislage.

Vom 1. Oktober ab sind ferner zwei vorzüglich eingerichtete
Asphalt-Regelbahnen

zu vergeben.
Grosses Winter-Restaurant im Parterre.
Französisches Billard.

Im Tunnel des Restaurants originell eingerichtete
Alt-Oberbayr. Gebirgsschänke.
Lebenswürdigkeit der Heiden.

Bergteller.

Biederbahn Volkshaus - Bergteller Endstation.

Heute Sonntag den 5. September etc.
zur Nachfeier der 27jährigen Wiederkehr der
ruhmreichen Schlacht von Sedan 1870/71

Grosses patriotisches Concert
von der Kapelle der S. S. Pioniere.
Leitung: Königlich-musikalischer
A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Feines Programm. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert großer Ball.
Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinbillets haben Willkür.
Großartig herrlicher Aufenthalt in dem über 3000
Personen fassenden, prachtvoll schönem und schattigen
Garten. Ausicht über ganz Dresden.
NB. Jeden Montag Concert u. Ball v. obiger Kapelle. Anf. 7 Uhr.
Vortrag von **Edm. Dressler**.
Temp. Nr. 2348, Amt II. **A. Schubert**, Kgl. Musikdirektor.

Victoria Salon

Heute Sonntag

2 große Vorstellungen.
7/8 Uhr (kleine Preise) und 9/8 Uhr (gehobene Preise).
In beiden Vorstellungen:
Musikalisch-elektrische Sterne,
14 Damen
und das
phänomenale Eröffnungs-Programm:
36 intern. Artisten.
Im Tunnel-Restaurant von 5 Uhr an:
Frei-Concert v. Künstler-Ensemble „Farinelli“.

Diana-Saal.

Sonnabend, den 11. Septbr. Abds. 7/8 Uhr
Wohltätigkeits-Theaterabend
vom dramatischen Verein „Irania“.
zum Besten der Wassercalamitosen.
Zur Aufführung gelangt: „Gehiliche Arbeit“, Pöffe mit
Gesang in 3 Aufzügen, sowie Instrumental-Concert.
Schauspiel v. **G. Frank**.

Priessnitzbad.

Heute Sonntag und morgen Montag
Kirmes-Fest,
verbunden mit gr. Frei-Concert, ff. selbstbäckender Kuchen.
Schauspiel v. **M. Lorenz jr.**
Diese **Redlichhaus!** woche: **Redlichhaus!**
Griechenland u. Türkei. Höchst lebenswichtige Stadtfeste!

Sächsischer Elbgau-Sängerbund

(Gruppe Dresden).

Sonntag den 5. September 1897,
Nachmittags 4 Uhr,

im **Lincke'schen Bade**

Gesangs-Concert

zum Besten der durch Hochwasser Geschädigten.

Zum Eintritt berechnende Programms à 30 Pf. sind zu entnehmen bei den Herren **Michael**, Kreuzstraße 2 und **Weber**, Cigarrengeschäft, Ecke Bauguet- und B. Lehnhöferstraße; an der Kasse 4 50 Pf. — Reibeträge werden dankend angenommen.

Donath's Neue Welt.

Heute! Sonntag den 5. September 1897 Heute!
VII. Gr. Fronten-Feuerwerk. Gr. Concert. Leitung: Kapellmstr. **B. Branner**.
Auf vielseitigen Wunsch: Heute: **1. großes Kinder-Freudenfest.**
Neu! Erinnerungen an die „Alte Stadt“ der Ausstellung 1896. Neu!
Narrenhaus a. d. Storchgasse. — Dresden Original N. h. h. h. h. — Doppel-Reisebahn 6. Ordnung.
Bei eintretender Dunkelheit: **Alpenglöhchen.** Wetter im Gebirge und Mondschindbeleuchtung.
Unterbrochene elektrische Bahn und Dampfschiffverbindungen. Elektrische Bahn: Bismarckplatz — Donath's Neue Welt 20 Pf.
Heute 25 Pf. Ausgabe von Familienarten. 25 Pf. heute.

Internationale Kunstausstellung.

Das wegen ungünstiger Witterung verschobene

Promenaden-Concert

und Brillant-Feuerwerk

findet

Montag, den 6. September d. J. statt.

Beginn des Festes Abends 7 Uhr.

Die Kommission der Internationalen Kunstausstellung.

Warnung!

Das durch einige Blätter verbreitete Gerücht betreffs des Hauses Lindenstraße 38 in Lößtan beruht auf vollständiger Entstellung von Thatsachen und werde ich Jedem, der mich durch Verbreitung dieses Gerüchts geschäftlich zu schädigen sucht, gerichtliche belangen lassen.

Zur Aufklärung bemerke ich, daß das betreffende Haus solid gebaut ist und es sich nur um die bei dem vor 4 Jahren ausgeführten Bau verwendeten Kunststein-Treppentufen aus der Fabrik des Herrn Emil Knieking in Dresden handelt, welche aber nicht etwa aus Sparanfichtsrückichten (die Stufen waren bedeutend theurer als solche aus Sandstein) seinerzeit Verwendung fanden, sondern weil dieselben ein sehr schönes Aussehen hatten, auch behördlich geprüft und als Baumaterial für zulässig erklärt, ja sogar auch von Herrn Baumeister Reichgraber zum Bau bei Sr. Kgl. Hoheit dem Prinzen Georg und noch auf anderen Bauten bereits Anwendung gefunden hatten. Leider haben sich aber diese Knieking'schen Kunststeintufen nicht bewährt, da sich mit der Zeit Längsrisse in den Stufen und Podesten eingestellt, welches nur durch Treiben des zur Fabrication verwendeten Bindemittels Erklärung finden kann.

Bei der vorgenommenen behördlichen Untersuchung ist vorsichtiger Weise die Absteifung der Treppe und Auswechslung der Stufen angeordnet worden, mir als Erbauer des Hauses kann jedoch keine Schuld beigemessen werden.
Lößtan, am 4. September 1897.

L. A. Schreiber,
Baumeister.



Panorama internat.

Wartenitz. (3. Neben). Vorm. 10—9 Abends.
Diese Woche neu, hier noch nicht gezeigt:
Tegernsee
mit malerischer, interessanter Umgebung.
Blickpunkt von Garmisch an Tegernsee.
Sicht in die Alpen. Die Urmauer.
Panorama von Garmisch an Tegernsee.
Sicht in die Alpen. Die Urmauer.
Panorama von Garmisch an Tegernsee.
Sicht in die Alpen. Die Urmauer.
Panorama von Garmisch an Tegernsee.
Sicht in die Alpen. Die Urmauer.

Westendschlösschen

Biederbahn: Volkshaus. Pflaun. Haltestelle.
Heute Sonntag
Grosses Concert
angeführt von der Dresdner Concert-Kapelle.
Leitung: Herr Musikdirektor **Otto Scharte**.
Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 25 Pf.
Nach dem Concert **Grosser Ball.**
Eintrittskarten: Familienkarten 4 Stück 1 Mark, sind am Buffet zu entnehmen.
Schauspiel v. **P. Pfütze**.
Beratung: Redakteur **Julius Schmidt** in Dresden. Sprech.: Vorm. 10—12.
Nachm. 3—7. — Kerker und Trüder: **Wiesig & Reichardt** in Dresden.
Kantatenstraße 38. — Eine Rundschau für das Gelingen der **Kanonen** ist
den vorangehenden Tagen nicht geübt.
Das heutige Blatt enthält 4-8 Seiten incl. der Belletristischen
Sonntags-Beilage.
Dieses 1 Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betr. Preisliste
in Brennmaterialien von **H. Wm. Stolz u. Co.** am Schlesischen
Bahnhof; außerdem der Gewerbezugs Nr. 182.

Keines Grelt-Weinstuben...
7. Zeilbr. 97
Seite 8.
Nr. 216.

Sagen
Reue
selbst
hütet
im
al
Abbr
mit
Radd
Walle
waren
ungew
und a
Ter a
Seit
2000
Falten
Rüch
getö
obich
damm
sabe
Stelle
Die
hatte
da sie
Die
Blat

jeiner
und vo
nen, n
Einrich
bringen
Griech
Direkt
dem re
wider
das hin

mittag
für det
daher a
verfehr
5. Hoch
erklär
Bilde,
jeht ein

den 6. d.
ber, in
noch e
dieser
so belie
„Lobens
ganzen
Septem
sonders
Kleist
weinit
Kest-ur
weiche d
dieser
An dem
fabrila
wird na

—
neht
a u s s e
morgen

—
im Wed
Zeit unt
zu hoffen
alten He
ist dabu
ich in ei
sondern
Anaben
Treu“ a
wehr U
die nöth
zur Darf
Sonntag

—
Ich en
esse jahl
ser einig
brütigen
tragt, m
Biergru
Tofiräut
5. 6. 12
Weg übt
mit erler
jetzt br
hübchen
finder Co
Regimen

—
in der W
angelegn
—
dos 2. g
Jrenz ab
4 Uhr.

—
D
erichte
libogent
thale (Ve
breit 35
und zwar
haben abg

—
D
berantst
ein große
Waffenk
e b e m a l
mächsten
abend ab

—
G
Herr ver
Peters d
fond in G

—
In
unbekant
dängen U

—
W
Stimmung
photogr
Geranhal
Photogr
bleibt. E
entschied
ein junge
Photogr
des Wold
Rückgr
hoch nach
Dittlerin
durch Pho
und Biele

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Dresden, 4. September' and 'Walden'. Columns include item names, prices, and locations like 'Dresden', 'Walden', 'Leipzig', etc.

Frankfurt a. M., 4. September. (Offizielle Börsen.) Dresdner Credit 211. Staatsbahn 200. Lombard 170. ...

Leipzig, 4. September. (Produkten-Börse.) Weizen loco 121. ...

Dresden, 4. Sept. (Metallbörse.) Silber 100. ...

Dresden, 3. September 1897. Gold in Form von ...

Walden, 4. Septbr. Baderische Kornmüller ...

Walden, 3. Sept. Baumwolle. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Dresden, 4. September' and 'Walden'. Columns include item names, prices, and locations like 'Dresden', 'Walden', 'Leipzig', etc.

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Table with multiple columns listing various items, prices, and locations. Includes sections for 'Dresden, 4. September' and 'Walden'. Columns include item names, prices, and locations like 'Dresden', 'Walden', 'Leipzig', etc.

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Walden, 3. September. (Kontingente) ...

Bermischtes.

* Aufsehen erregt in Spandau die Verhaftung einer Loden-... Diebstahl, die Gattin eines wohlhabenden Gastwirts, wurde... Diebstahl, die Gattin eines wohlhabenden Gastwirts, wurde...

* Gegen Diebstähle in Schlafwagen. Es wurde vor Kurzem... durch die in jüngster Zeit vorgekommenen Diebstähle in Schlaf-... durch die in jüngster Zeit vorgekommenen Diebstähle in Schlaf-...

* Zu dem Eisenbahnunfall bei Gelle schreibt ein Ingenieur... einem Hamburger Blatt: „Ich sehe nicht ein, weshalb man die... einem Hamburger Blatt: „Ich sehe nicht ein, weshalb man die...“

* Wegen Waisenscheidebeteiligung wurde, nach einer Mitteilung... des „Theater-Courier“, am 31. August nach der Vorstellung im... des „Theater-Courier“, am 31. August nach der Vorstellung im...“

* In einem Siebdruck, den die Staatsanwaltschaft in Jagen... im Amtsblatt der königlichen Regierung zu Köln veröffentlicht... im Amtsblatt der königlichen Regierung zu Köln veröffentlicht...“

* In Sydney ist das gegen den Kaufmann des Baiter gefällte... Todesurtheil auf dem Wege des Darlegung-Belagungsbeschlusses... Todesurtheil auf dem Wege des Darlegung-Belagungsbeschlusses...“

* In Alzei wollte dieser Tage sich eine junge Dame in ihr... Zimmer zurückziehen. Als sie jedoch die Thür öffnete, sah sie... Zimmer zurückziehen. Als sie jedoch die Thür öffnete, sah sie...“

* Böttcher, Schloßstr. 5, heilt Krätze u. veralt. ge-... heime u. Hautkrankheiten aller Art. 8-5. Abds. 7-8. Fr.

* Heide, für gefamnte Brillen, geheime u. Frauen-... krankheiten, Bettnerstraße 5, 2. St. Sprechzeit tägl. 10-12

* Bruchleidende finden leicht in den Schwerst. Fällen sich Hilfe... beim conc. P. Bandagist Carl Kando, Bismarckstr. 45 u. Wallstr. 19.

* Gebr. Protzen, Landhausstraße 11, Begründer 1870. -... Ueber Naturose. Von ärztlicher Seite wird ach-

* Blutarth, Bleichsucht. Herr Dr. M. Seli... in Wien schreibt: „Verehrte mich, Ihnen mit großer Freude...

* Unterricht in manueller, elektrischer u. Thier-Brand-... Massage, sowie in allen Anwendungsfällen der Massage...

* Größtes Erstes Hotel Deutschlands... Central-Hotel, Berlin... 500 Zimmer von 3 Mk. - 25 Mk.

* Glaswaaren... größte Auswahl, billigste Preise. J.G. Klingner... 3 Waisenhausstrasse 3.

* Bandagist und Orthopäd... Linus Hähnsch. Spezialität: Künstl. Glieder, Arme und Beine...

* Zahnarzt chir. Dr. Hendrich's... Dresdner zahnärztliche Klinik. Sprechst. 9-5. 9 Stravenstrasse 9.

* Pneu.-Rover... (Rover-Original) m. Patentanl. elegante Maschine, billig zu ver-

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen.

Vom 5. dieses Monats ab wird auf der Strecke Zittau-... Nitzsch (Görlitz) der Glatzenerverkehr wieder eröffnet.

Dr. med. Barth von der Reise zurück. Th. Werndl, Zahnkünstler 9 Grunaerstrasse 9.

Balque's Gesellschaftsreisen nach Paris (St. Cloud, Versailles) 15. September.

Italien Abreise 6. Oktober. Günstige Reisezeit für Italien.

Edler & Krusche, Hannover. Geschäftsleiter-Fabrik u. Bach- u. Steindruckerei.

Dresdner Lichtpause-Anstalt, Marschallstr. 14 (Gernsdorfer 4075).

Tuchwaaren. Sämtliche Herbst-Neuheiten in ff. deutschen und engl.

Bruchleidende finden sichere Hilfe, Besserung und in dieser Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch.

Dr. med. Wolfermann's neues Patent-Leistenbruchband „Perfectio“.

M. H. Wendschuch sen., Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruch-

nur Marienstraße 22b, im Gartengrundstück, nächst dem Volkspark.

Lehrer für Sologesang. Piers Lange, Gesangslehrer an der Dresdener Musikschule.

Möbel. Wir empfehlen einem hochgeehrten Publikum, sowie unserer

Tapezirer-Innung G. m. b. H., Johannes-Allee 1, pt., S. d. Marienstraße.

Pneu.-Rover (Rover-Original) m. Patentanl. elegante Maschine, billig zu ver-

1 ff. Pappschere fast neu, sofort bill. zu verk.

Dresdner Nachrichten. Nr. 216. Seite 11. Sonntag, 5. Zeiter 1897

Neu! Wilhelmsburg Neu!

b. Cossebaude, 15 Min. v. Bahnhof,
am Eingange des herrlichen Amstetrandes.

**Schönster Aussichtspunkt
der Umgebung.**

Großartige Lokalitäten. — Vorzügliche Bewirtung.

Hochachtungsvoll
Carl Hohnstein.

Geschäfts-Übergabe

Meinen Freunden, Bekannten und Gönnern hiermit zur
Nachricht, daß ich mein

Restaurant

mit heutigem Tage Herrn Ernst Hohlfeld käuflich übergeben
habe. Ich sage Allen für das mir geschenkte Vertrauen meinen
beiden Dank und bitte selbiges auf meinen Herrn Nachfolger
gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ernst Krusche.

Auf Obiges höflich bezeugend, bitte ich, das meinem
Herrn Vorübergegangenen entgegengebrachte Vertrauen auch mir zu Theil
werden zu lassen. Mein eifriges Bestreben soll es sein, meine
werthen Gäste nur mit besten Speisen und Getränken zu be-
wirthigen. Gleichwohl sage ich Allen für die mir bei der Eröffnung
gekündeten Glückwünsche und Blumenpenden meinen herzlichsten
Dank und bitte um gütige Unterstützung meines neuen Unter-
nehmens.

Hochachtungsvoll

Ernst Hohlfeld,

Ostbahnstraße 1, Ecke Uhlandstraße.

Grundsolide u. gediegene Schuhwaren

in praktischen Herren- u. Damen-
schuhen, für's Haus u. die Straße,
ausgerüstet billig, empfiehlt

R. Meyfarth,
Margarethenstraße 4.



Vorzüglich geeignet zu

Cur- oder Pensionshaus

Erbaulich der löchl. Schweiz, an Oberrhein umwelt
Schandau, 20 Min. Fußweg von Station und nahe der
am meisten beliebten Aussichtspunkte gelegen, ist mit kom-
pletten Wirtschaftsinventar für 150,000 Mk. bei 1/2 Anzahl-
zahlung zu verkaufen. Dazu gehören 134 Acker sehr gute Felder,
belle Wiesen, Gärten und schön behauener, auf schlagbare
Wald, althergebrachte Jagd, eine Brauerei und Gasthof mit
vollem Realrecht, große Gebäude, auch schöner Taunsaal,
Eisenbahnstation u. zahlungsfähigen Verleih. erd. Reb. d. Beauftragte

de Coster, Markstraße 15, 1.

Böhm. Bettfedern u. Daunen

das Bd. u. 1 Mt. an bis zu den letzten, fertige Gebette zu
18, 20, 22, 25 Mt. u. 1 m. Strohbetten von 2 Mt. an. Für
zu haltungen Dauer u. Anfertigung von Stroh-Daunenbetten,
Stummeur empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu bill. Preisen

O. Meduscha, früher A. Eich,

Scheffelstr. 9, Schrägüber d. Rathhaus. Geegründet 1821.

Frische

Preisselbeeren und Steinpilze

verkauft zu billigsten Marktpreisen

Adolf Heinrich, Görlitzerstr. 18, fr. Bischofsweg 58.

Auktion der Gemälde-Sammlung Freiherr Otto von Blome.

Am 18. September Vormittags 10 Uhr gelangt die
ebenfalls interessante, wie gewählte Gemälde-Sammlung
des Herrn Freiherrn Otto von Blome zur öffentlichen
Versteigerung und zwar in den Oberlichten: Theater-
straße 15 in München.
Die Kollektion enthält Werke hervorragender Meister,
wie: Andreas Achenbach, Herm. Baisch, F.
Eugen Bluss, Carl Bueker, Ant. Brach, F.
von Despreger, W. von Diez, Hugo Engli, O.
Gebler, N. Gysis, Hugo Kaufmann, F. O.
v. Kaulbach, J. von Kemeudy, H. Lassow, J.
Gabr. Max, Claus Meyer, A. Siedemann, Rich.
Zimmermann u. s. w. u. s. w.

Versteigerung Donnerstags u. Freitag den 16. u. 17. d. M.
Ter mit 25 Illustrationen versehen Katalog ist bereits
zur Verlebung gelangt und ertheilt gemüthliche Auskunft
jeder Art

Albert Riegner, Hugo Heibing,
Hgl. Hof-Vuch- u. Kunsthandl. gerichte. Kunsthandlung und
Hilf bereiteter Sachverständiger in Buch- Kunstantiquariat
u. Kunstfachen. (Inhaber u. Inhaber Kunstantiquariat
Theilhaber von G. A. Fleischmann's (Vialeobische),
Drei-Buch- und Kunsthandlung) Christoffstraße 2,
Beliennestraße 8, 1. 1. Auktion.
München, den 8. September 1897.

1 Hundmaschine, 1 große Tafelblechweere,

Galancier, Obedianzen,
Nichtblatt, Bohrmaschinen,
Schraubhaken, Feldschmiede,
1 H. Drehbank usw. Alles
gut erhalten, billig zu ver-
kaufen Valmitz 26 im Hof.

Blasbalg,

fast neu, sehr bill. zu verk.
K. Naumb. Valmitz 26, Hof.

Brauner Wallach,

geritten, auch für leichten Zug
verwendbar, preiswerth zu ver-
kaufen. Zu besichtigen Dresden-
Weichen, Ecke Großenhainer- u.
Mollathstraße.

Milch gesucht

für 1 oder 2 Abnehmer 180 oder
400 Lit. tägl. Off. u. N. 1005
Hilf. Exped. d. Bl. gr. Alosterg. 5.

Ützensehe Wollenweberei zu Gera.

Pragerstrasse 56.

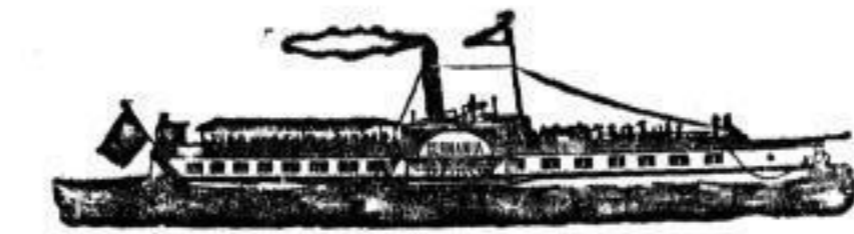


Pragerstrasse 56.

Special-Geschäft für Damen-Kleider-Stoffe.

Herbst- und Winter-Neuheiten

sind in reichster Auswahl eingetroffen und liegen zur gefälligen Ansicht aus.
Kein Kaufzwang.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts- Gesellschaft.

Herbstfahrplan vom 6. September bis mit 3. Oktober 1897.
Von Dresden:

nach Niederpoyritz: Vorm. 3, 7, 8, 9, 9.30, 10, 10.30, 11, Mitt. 12, Nachm. 12.30,
1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30 (nur an Sonn- u. Festtagen), 6, 6.30, 7, 7.30,
8 (nur bis mit 19. Septbr.), 8.30, 9.30; nach Pillnitz: Vorm. 6, 7, 8, 9, 10, 11,
Mitt. 12, Nachm. 12.30, 1, 1.30, 2, 2.30, 3, 3.30, 4, 4.30, 5, 5.30 (nur an Sonn- u.
Festtagen), 6, 6.30, 7 (vom 20. Septbr. an nur bis Niedervouitz), 7.30, 8, 8.30, 9.30;
nach Pirna: Vorm. 6, 8, 9, 10, 12, Nachm. 1, 2, 3, 5; nach Rathen: Vorm. 6,
8, 9, 10, 12, Nachm. 1, 2; nach Schandau: Vorm. 6, 8, 9, 10, Mitt. 12, Nachm. 2;
nach Tetschen: Vorm. 6, 8, 9, 10, Mitt. 12; nach Aussig: Vorm. 6, 8, 9;
nach Lobositz: Vorm. 8 (vom 21. Septbr. an nur bis Lichtowitz); nach
Leitmeritz: Vorm. 1.

nach Briesnitz: Vorm. 6.40, 8.15, 10, 11.30, Nachm. 12.15, 1.30, 2, 2.15 (nur
an Sonn- und Festtagen), 2.30, 3.30, 4, 5, 6.45, 7.30 (nur Donnerstags und
Sonntags); nach Kötzschenbroda: Vorm. 6.40, 8.15, 10, 11.30, Nachm. 1.30,
2.15 (nur an Sonn- und Festtagen), 2.30, 3.30, 4, 5, 6.45 (Donnerstags und Sonn-
tags bis Schorfenberg), 7.30 (nur Donnerstags und Sonntags); nach Gaueritz:
Vorm. 6.40, 8.15, 10, 11.30, Nachm. 1.30, 2.15 (nur an Sonn- und Festtagen) 2.30,
3.30, 4, 5; nach Meissen: Vorm. 6.40, 8.15, 10, 11.30, Nachm. 1.30, 2.15 (nur
an Sonn- und Festtagen), 2.30, 4, 5; nach Riesa: Vorm. 6.40, 8.15, 10, 11.30,
Nachm. 2.30, 4, nach Strehla: Vorm. 6.40, 8.15, 11.30, Nachm. 2.30, Mittwochs
und Freitag bis Reinitz; nach Mühlberg: Vorm. 6.40, 8.15, 11.30; nach
Belgers: Vorm. 11.30.

Eiltfahrten

mit erstklassigen Damenabenden, Familien,
Vorm. 8.30 nach Pillnitz, Pirna, Schandau,
Tetschen, Aussig.
Prima-Restauranten, Table d'hôte.

Frachtgüter werden schnell und billigst befördert.

Die Direktion.

Sodten erlitten in 2. Auflage photogr.-lithogr. Ansicht-Album:

„Die Hochfluth im Weisseritzthale“ mit 24 Bildern der Hochwasser-Katastrophe.

Verkaufspreis: 30 Pfennige.

Verlag E. Kasten, Plauen-Dr., Falkenstrasse 39.

Ein Theil des Kleinvertrages wird zum Besten der Wasserbeschädigten abgeliefert. 250 Mark sind
bereits für die Beschädigten abgeliefert worden.

Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen.

Versteigerung Pirnaische-Str. 33.

Morgen Montag den 6. September Mittags 12 Uhr gelangt, zur Konturmasse
des Reichers Friedrich Gustav Eduard Gähler hier gebrüht,

ein Fuchs-Wallach nebst Geschirr sowie ein fleischerwagen

zur Versteigerung.
Bernhard Canizer, Konturverwalter.

Liebenecke.

Verlässlicher Aussichtspunkt in
Coffebau. Heute zum
Erntefeste
Illumination und Feuerwerk,
wozu ergeblich einladet.
C. Henke.

Privat-Mittagstisch

für Kavaleere und Beamte, 50
u. 60 Bl. Annette, Abt. erb.
unter D. B. 306 Exped. d. Bl.

Emeriten-Aufenthalt Schellenberg.

In der von Wäldern um-
gebenen Stadt Schellenberg, wo
vorzüglich Trinkwasser vorhanden
und wo nur ganz geringe südliche
Steuern zur Erhebung gelangen,
werden billige Wohnungen für
privatlebende Beamte nachgewiesen
durch Bürgermeister Rosenfeld,
Lob-Handlung und Süßmilch
von 40 Bl. an Brauenerstr. 4, 1.

„Museumhalle“

Löbtau.
Alle Gäste
erhalten
ein Präsent.

Hotel Münchner Hof,

21 Kreuzstr. 21.
Zimmer 1,25-2,00 Mk.

Börrerl. Mittagstisch

von 12 bis 3 Uhr.

Concert à 1,00:

Präparé à la chambre.

Präparé à la cuisine.

Präparé à la parterre.

Präparé à la salle.

Präparé à la terrasse.

Präparé à la cave.

Präparé à la bibliothèque.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de jeu.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Präparé à la salle de spectacle.

Präparé à la salle de lecture.

Präparé à la salle de concert.

Präparé à la salle de bal.

Die **Herbst-Neuheiten** in **Wäandern** sind in grossen Posten eingetroffen.

In reicher Auswahl sind glattfarbige, karrirte und gemusterte Stoffe, halbdunkler und dunkler Farbenstellung, in mittelschweren Qualitäten am Lager, und sind hauptsächlich die Preislagen **85, 100, 115, 135, 150, 180, 200 Pfg.** besonders reichhaltig ausgemustert.

H. M. Schnädelbach
7 Marienstrasse 7, Portikus-Gebäude.

Dresdner Nachrichten, Seite 13, Sonntag, 5. October 1897

Handarbeiten
originelle besondere Neuheiten
offeriren
zu billigsten Preisen
Brühl & Guttentag, Dresden,
Pragerstrasse 20, früher Altmarkt.

G. THAMM
Möbeltransport-Verpackungs-Geschäft
GEORGENSTRASSE 10
TERRASSEN-UFER NR. 10
In der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen überaus unter Garantie bester Ausführung.
Umzüge
G. Thamm, Dresden, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1810.

Rücklade-Gelegenheit
von: Annaberg, Alfeld a. V., Bannau, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Cossen a. C., Göttingen, Frankfurt a. C., Glauchau, Guben, Grotzsch, Hannover, Halle a. S., Leipzig, Kobau, Magdeburg, Meissen, Marienberg, Neugersdorf bei Rittau, Pilsen i. B., Schwarzenberg, Weiden, Wollstein, Zschopau, Zwickau, Zittau.
nach: Bannau, Berlin, Breslau, Chemnitz, Dreisberg, Glauchau, Göttingen, Gumburg, Hannover, Leipzig, Kobau, Magdeburg, München, Pilsen i. B., Stuttgart, Zwickau, Zittau.



Carl Protze,
Inh.: Paul Eckelmann,
Pragerstrasse 16 u. gr. Brüdergasse 22.
Gegr. 1885.
Specialgeschäft f. modernen Zimmerschmuck.
Künstliche Blumen und Pflanzen.
Jardinièren, Vasensträuße etc.
Makart-Arrangements u. einzelne Dekorationswedel.
Präparirte Palmen, Nippsachen.
Reinigen und Auffrischen unscheinbar gewordenen Arrangements, Jardinièren, Palmen etc.

Tanz-Lehr-Institute.
Besuch der neuen Kurie im Tanz u. seinen gesellschaftlichen Umgang:
I. Stadtpark, große Meißnerstraße.
Dienstag den 7. und Freitag den 10. September.
II. Hollack's Etablissement, Brüdergasse.
Montag den 1. und Donnerstag den 7. Oktober.
Anfangs Abends 8 Uhr.
Werbe Annehmungen in d. Inst. oder Katharinenstraße 12 erbeten.
Paul Reineke und Frau.

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin
Robert Hübner
DRESDEN-A.
Annenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige Ausstattungen von Mk. 150, 300, 500, 750-5000 stets am Lager.

RONCEGNO
stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser,
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei: Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebräucht. Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.
Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe sämtliche noch am Lager habende
Hölzer, Fourniere und Kegel-Kugeln
zu sehr billigem Preis.
Alexander Ebert,
Böhmischestr. 37.

Silberne Tischöffel
in 1/2, 3/4, 1/2, 2 1/2 u. einzelnen Stücken billigst zu verkaufen
Steinstraße 4, 1.

Citronensaft
aus der dem Fabrik Acteis & Fiederichs, Lübeck, zur Anrathlich empfohlen und mit größtem Erfolg angewandt gegen Gicht, Rheumatismus, Heftigkeit, Gallenstein, Magenleiden etc. ist nur zu haben bei
Schmidt & Gross,
Dresden-N., Hauptstrasse, Ecke Obergarten.

Hand-Hobelmaschine,
Feldschmiedeu bill. abgegeben
Währheitsstr. 36, im Hofe.
Tafel-Piano,
vorzüglich im Ton, wegen Umzug für Mk. 70 zu verkaufen.
Oeine, Reßbigerstraße 46, post.

H. M. Schnädelbach

Portikusgebäude 7 **Marienstrasse** 7 Portikusgebäude
(Antonsplatz)

empfiehlt für

Hausbedarf und Ausstattungen

Fertige

Leib-Wäsche

Negligé-Jaeken

in Satin, Piqué, Körper u. Pelz-Piqué, ausgebeugt, mit Trimming od. eleganter Stickerei ausgeführt. Stück 110, 130, 150, 175 Pf., 2 bis 5 Markt.

Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- oder starkfädig in Bündchen- od. Kollerfaçon, glatt oder belegt mit Trimming, Barmer Spitze od. eleg. Stickerei. Stück 75, 100, 125, 140, 160, 175 Pf. bis 5 Markt.

Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Renforcé, Cord- oder Körper-Barchent, ausgebeugt mit Volant, ein- oder doppelt, Stickerei. Stück 100, 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Markt, oder von einfarbigem und gemusterten Barchent, Stück 110, 140, 150, 160, 175 Pf., 2 Markt, von reißwollenem Flanell von 2 Markt an. Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Größen von 75, 80, 85, 90 cm vorrätig, sowie für Kinder offen und geschlossen.

Weisse Unterröcke

in Shirting, mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Trico u. Piquébarchent, ausgebeugt. Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Markt.

Vollständiges Lager

fertiger Erstlings-Wäsche,

als: Jüppchen, Lätze, Hemden, Nachtkleider, Einsteckbetten, in weiss u. bunt, Unterlagen.

weiss Mädchen-Hemden	45 bis 120 Pf.
Knaben-Hemden	50 bis 130 Pf.
Männer-Hemden	150 bis 275 Pf.
Mädchen-Hosen	65 bis 120 Pf.

Kragen

Manschetten und Chemisettes

vielfach Leinen, die neuesten Schnitte, in jeder Breite und Bretlänge.

Umlege- und Stehkragen

Dup. 3,25, 4,50, 5,00, 5,50, 6,20 Markt, Stück 30 40 45 50 55 Pf.

Cravatten

für Steh- und Umgelegtrogen in Regatta-, Westen- und Schleifen-Façon 15, 30, 40, 45, 50, 65, 75 Pf. u.

Barchent-Hemden

von gewebtem und bedrucktem Barchent, einfarbig und gemustert, Anfertigung von nur guten Barchenten.

Männer-Hemden	Stück von 110 bis 290 Pf.
Frauen-Hemden	Stück von 100 bis 275 Pf.
Knaben-Hemden	Stück von 55 bis 160 Pf.
Mädchen-Hemden	Stück von 50 bis 150 Pf.

Bettbezug-Stoffe.

Weiss Stangenleinen, Meter 40, 45, 50 Pf. u.
Weiss Damast, Meter 65 bis 320 Pf. u.
Weiss Halbleinen, Meter 35, 40, 45 Pf. u.
Bettuch-Leinen, Meter 95, 115, 130, 150 Pf. u.
Lein-Leinen, Meter 60, 65, 70 bis 175 Pf. u.
Bettzeuge, Meter 20, 35, 42, 45, 50 Pf. u.
Inlets, Meter 35 bis 225 Pf. u.
Matrazendrell, Meter von 90 Pf. an.
Wintelzeuge, Meter 32 und 38 Pf.

Weisse Baumwollen-Stoffe

für Leib-, Negligé-, Kinder- und Bettwäsche sehr geeignet.
Weiss Shirting, Chiffon, Dowlas, Meter von 24 bis 120 Pf.
Weiss Hemdentuch (Renforcé), Meter 35, 40, 45, 50, 55, 58 Pf. u.
Weiss Nessel, Kinderwäsche, sehr zu empfehlen, Meter von 35 Pf. an.
Weiss Piqué, Pelz-Piqué, Cord- und Tricot-Barchent, Meter 38, 40, 45 bis 150 Pf.

Fertige Bettwäsche

aus roth-weiss Bettzeug, Bettbezug und Kopfkissen } von 2 Markt. 90 Pf. an.
aus weiss Satin, Damast u. Bettbezug mit Kopfkissen } von 5 Markt. an.

Fertige Betttücher

in Halbleinen, Dowlas, Leinen, Stück 150, 200, 225, 250, 300 Pf. u.

Fertige Strohsäcke

Stück von 160 Pf. an.

Wisch-, Staub- u. Scheuertücher

glatt und gemustert in weiss und grau, in gut sortierter Auswahl.

Handtücher

in Drell, Jacquard, Zwirn, Gerstenkorn und Damast, grau u. weiss, auch mit bunter Kante, Meter von 28 bis 90 Pf.

Abgepasste Handtücher

in Drell, Zwirn, Jacquard und Damast, per Dutzend von 550 Pf. an.

Tisch-Wäsche,

als: Tischtücher und Servietten in Drell, Jacquard und Damast.
Im Einzelnen:
Tischtücher Stück von 120 Pf. an,
Servietten Dutzend von 340 Pf. an,
sowie in vollständigen Gedecken für 6 und 12 Personen von 6 Markt. 25 Pf. an.

Kaffee- und Thee-Gedecke

in weiss und bunt mit Franzen, mit u. ohne farbige Bordüre, Gedeck von 350 Pf. an.

Weisse Taschentücher

mit und ohne bunten Kanten Dutzend 1,20, 1,80, 2,40, 3 bis 10 Markt.

Tüll-Gardinen

in weiss u. crème, hochelegante, aparte neue Muster, vorzögl. Qualitäten, zweiseitig gebogen, mit Band eingefasst, Meter 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80 bis 200 Pf.

Abgepasste Gardinen,

Reiter 275, 300, 350, 425 Pf. u. Gardinenspitzen, Gardinenhalter.

Abgepasste Portièren

in neuen, geschmackvollen Mustern, reine Wolle mit geknüpften Franzen, Stück 3,75, 6,25, 9,50, 11,50, 14, 17 Markt u.

Stores,

Vitrage- und Congress-Stoffe

in fein-, mittel- u. starkfädig, weiss u. crème, Meter 35, 42, 53, 62, 70, 80 bis 160 Pf.

Rouleaux-Stoffe

in weiss und bunt gestreift, in jeder Breite, Meter 35, 40, 45, 50, 58, 65, 75, 80 Pf. u.

Elsasser bedruckte Möbelstoffe

in Cattun, Croisé, Crêpe etc., ein- u. zwei bedruckt, Meter 28, 30, 35, 42, 50, 58 bis 175 Pf.

Möbel-Stoffe

in Jute, Damast, Crêpe, Rips, Plüsch und Fantasiestoffen, Meter 90 Pf. bis 6 Markt 75 Pf.

Tisch-Decken

in Jute, Manila, Tuch, Rips, Granit, Chenille, Plüsch-Decken in einfacher wie auch hocheleganter Ausführung, Stück 175 Pf. bis 24 Markt.

Dazu passend: Nähtisch- u. Kommoden-Decken.

Läufer-Stoffe

zum Belegen von Stuben, Corridors, Treppen, in verschiedenen Preisen und Qualitäten, Meter 45, 50, 60, 75, 85, 100, 120 Pf. u.

Teppiche

in verschiedenen Größen und Qualitäten, 5,75, 6,75, 7,75, 9,25, 18, 20, 28 bis 100 Markt.

Bett- und Pult-Vorlagen,

reizende, neue Muster, Stück 125, 140, 160 Pf. bis 10 Markt.

Bett-Decken

als: weisse Wafel- und Piqué-Decken in glatt, mit und ohne Bordüren, in roth, blau und braun, sowie buntfarbige Fantasie-Decken, Stück 1,75, 2, 2,25, 2,50, 2,75, 3 bis 10 Markt.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 246. Seite 16. Sonntag, 5. Septbr. 1897

Tanz-Unterricht

Im neu renovierten Saale
„Coloffenm“, Mannstr. 28.

Beginn den 14. September 1897 beginnt ein neuer Kursus. Es werden alle Runden, und Tourantänze gelehrt. Honorar 10 Mark. Anmeldungen nehmen entgegen Herr Wäflinger bei der
oder C. Schurig, Langestraße 16, post.

Tanz-Unterricht

von
L. Götze, vorm. Tänzerin des K. Hofth.

Beginn der Kurse in Tanz- und Musiklehre für Herren u. Damen. Wochentags-Kursus: Saal **Stille Musik**, Baugewerkschule Nr. 48. **Montag den 27. September**. Sonntags-Kursus: **Hotel Bahnhofs**, Uferstraße 9. **Sonntag den 26. September**. Anmeldungen erbeten **Mannstraße 10**.

Letzte Gesellschaftsreise nach Stockholm,

Sonnabend, den 11. September a. c.
Abfahrt vom **Berlin-Stettiner Bahnhof** 7,10 Abends mit D-Jua.

Preis inkl. Fahrt ab Berlin und zurück, vollständige Verpflegung für 4 Tage, freie Entrees, Ausflüge etc.

II. Cl. 175 Mk., III. Cl. 150 Mk.

Prospekte gratis und franco im
Courier, Verpflegungs-Gesellschaft,
Berlin NW., Unter den Linden 56.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Zierpartien, Nischen, Grotten, Winter-Gärten, Grottenhäusern, Wasserfällen, Kaskaden, Terraten, Wasser- und Ansehensbäumen, Kirchlichen Bauten, Lourdesgrotten, Pöhlungen. Manuelle Verarbeiten unvollständig und frei.
Grottenstein-Bauten oder Lager befinden sich in allen größeren Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.
Eringen-Grotten, Thüringen.

C. A. Dietrich,
Kölnlieferant.

Keine Grottenbauer arbeiten in Chemnitz, Siedau, Oberlungwitz, Ditzsch, Rochsburg in Sachsen, Kreuznach (Rheinland-Pfalz), Saal (Schwarzwald), Eisenach, Berlin.

Elgonwachs **Ahr-Rotweine** eig. Kulturg.

besitzen die bedeutendsten Reben- und Kellerräumlichkeiten von
Joseph Broggeller & Cie.,

Reinholdplatz, Rheinstädtchen Nr. 11, Rheinstädtchen
Post in Rheinstädtchen von 10 Uhr an bis 8 Uhr Abends. Bes. Rhein- und
Wein- und eigene Kellerräume von 60 bis zu 1000 Liter fassend sind
ständig besetzt. Preislisten u. Proben gratis und franco.

Stellen-Gesuche und Angebote,
Agenten-, Theilhaber- etc. Gesuche,
Haus-, Landgut-, Geschäfts-
Käufe und Verkäufe,
Einführungen von Artikeln
erledigen sich rasch und sicher durch die

Announce.

Die Beförderung solcher Anzeigen unter Wahrung strengster
Diskretion in die für jeden speziellen Zweck bestgeeignete
Zeitung übernimmt zu Original-Zeitpreisen (größere
Aufträge unter den vortheilhaftesten Bedingungen) die
bekannteste

Central-Annoncen-Expedition

G. L. Daube & Co.

Bureau in Berlin, Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig, München etc.

Vertretung in allen größeren Städten.)

Bureau in Dresden, Grunaerst. 15, I.

Eine größere
Maß-Geflügel-Anstalt

in Oesterreich, sehr günstig an der bayerischen Grenze gelegen,
liefert ein **erstes Haus**, um demselben seine geamte Produkt ion
zum Verkauf zu übertragen. Offerten unter **K. N. 3091** an
Hansenstein u. Vogler, A.-G., Wien I.

Strauf

Wegen der Verheerung und Abnahme-
organe, sowie der Reiben und des Rücken-
marks als Folgen result. Herabsetzung
geschlechtlicher Kraft und überlebende
werden behandelt nach langjährig bewährtem
Verfahren das Institut für spezifische Heilkräfte von
Mag. Eduard Strauf, Dresden, Streifenstr. 31 p., Hauptbahnhof.
Sprechzeit: Vorm. 9-11, Nachm. 3-5 Uhr. Postfach gratis u. franco.

Oscar Witte, Kohlen-
Bahnhof, Ende Freiburgerstrasse. - Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt
sämmlicher Ia.-Heizmaterialien.
Alleinverkauf der
Osseger „Fortschritt“-Kohle.

Oswald Reichel,

seither Anwaltssekretär,
empfiehlt sich zur Ausführung von Taxationen und Auktionen
unter Aufsicht der Justizverwaltung und gewissenhafter Bedienung.
Die Geschäftsräume befinden sich:
Louisenstr. 72, L, Dresden-Neustadt.

Inventur

einige Tausend Stück

Rester

in rein- und halbtrockenen Kleiderstoffen, Wachs- und
Druckstoffen, Gardinen, Bettzeugen, Sandtüchern,
Leinen- u. Baumwollwaren, Rodfaell, Barcent etc.
zu ganz abnorm billigen
Preisen zum Verkauf gestellt und gestatte mir auf diese
sehr günstige Gelegenheit zu höchst vorteilhaften Einkäufen
besonders aufmerksam zu machen.

Robert Böhme jr.

(Inh.: Richard Böhme u. Gustav Einkenkel)
16 Georgplatz 16
Gefhaus Waisenhausstr.



Leipold's Radfahrmaschinen,
Dresden-Neustadt,
Weisser Hirsch,
Kochschützenweg,
täglich Unterricht im
Radfahren.

Herren

macht sich in Folge der intensiven geistigen Inanspruchnahme und
Anstrengung sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kräfte
bemerklich, woraus dann mehr unangenehme Familienleben
resultiert, als man ahnt. So Demütiges wahrgenommen oder be-
fürchtet wird, könne man nicht, sich über die nun weltbekannte
„Gartenische Erfindung“ zu informieren, entweder durch seinen Arzt
oder durch direkten Bezug meiner sehr nützlichen Broschüre mit
den **eridlich** ertheilten Gutachten einer Inhaberin's-Prö-
fessoren und Spezialisten, mit **gerichtlichem** Urtheil und
zahlreichen Patientenberichten. Preis 80 Pf. (Posten), wobei
franko Ansendung als Doppelbrief.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln.
Prima Neue Gänsefedern
Die hier von mir genau geprüft, mit allen Federn . . . 2 Pfd. 1 Mk. 60 Pf.
2.50 Pf. abh. nur für Herren und Damen 60 . . .
Kaufmann von lebenden Gänzen, sehr gut 70 . . .
Prima gereifte Federn 70 . . .
Prima gereifte Federn, sehr gut und hübsch 70 . . .
Besondere gegen Nachahmung von 3 Pfd. an
wie bei, was nicht gefüllt, wird

W. Lauersdorf, Neu-Trebbin (Oderbruch)
Wahl-Verfahren und Beschleunigungs-Gehäl mit Dampfmaschine.

Reite und billige Bezugquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte
und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.
Die vorstehende Tafel, gegen Nachahmung (jedoch beliebige Quantität) **Gute**
neue Bettfedern von 100 bis 60 Pfd., 80 Pfd., 1 St. 1 gr. 25 Pfd., und
1 St. 40 Pfd., **Prima prima Halbdaunen** 1 St. 60 Pfd., und 1 St.
80 Pfd., **Polareidern:** halbweiß 2 St., weiß 2 St. 30 Pfd., und
2 St. 50 Pfd., **Eißbergsche Bettfedern** 3 St., 3 St. 50 Pfd., 4 St.
5 St.; ferner **Echt sibirische Gänsefedern** (sehr hübsch) 2 St.
50 Pfd., und 3 St.; **echt nordische Polardunen** nur 4 St., 5 St.
bitt. **Richtigstellendes** bereitwilligst zuzugewinnen.
Pöcher & Co. in Herford in Westfalen.

Motoren, gebrauchte u. neue,
Electro-Motoren. in äußerst billigen Preisen.
7-9 Aprilen all. Maschinen.



Central-Heizungen
Friedrich A. Lehmann, Dresden-A.,
Postf. 2. Tel.: Nr. 3780.

Kgl. Baugewerkschule zu Dresden.

Beginn des Unterrichts im Winterhalbjahr 1897/98 Anfang
Oktober d. J. Anmeldungen sind bis zum 18. September d. J.
zu bewirken. Aufnahmebedingungen sind unentgeltlich zu beziehen
durch die Klassenverwaltung der Kgl. Baugewerkschule, Anton-
platz 1. L., wo auch sämtliche Anmeldungen einzureichen sind.
Bei der Aufnahme sind unter den angemeldeten Aufnahme-
fähigen - mögen dieselben ihre Aufnahmeberechtigung durch Zeug-
nisse oder durch die Aufnahmeprüfung darzulegen haben - zu-
nächst die Angehörigen des Königreichs Sachsen zu berücksichtigen;
daher ist jedem Gesuche ein behördlich beglaubigter
Nachweis der Staatsangehörigkeit beizufügen (für
Sachsen eine Bescheinigung der königlichen Kreisbau-
mannschaft).

Schüler, welche die Schule früher besucht und wieder ein-
zutreten beabsichtigen, haben sich schriftlich unter Beifügung ihrer
Aufnahmeakte und Einreichung eines Zeugnisses über Thätigkeit
und Verhalten während der Abwesenheit bis 18. September an
obengedachte Stelle anzuwenden und zum Unterricht einzu-
finden.

Nachprüfungen können auf Ansuchen der Schüler gestattet
werden, welche in nicht mehr als zwei Fächern eine geringere
Leistungsbewertung als 3 (genügend) erzielten. Anmeldungen hierzu
sind unter Beifügung eines Zeugnisses über die Weiterbildung in
den betreffenden Fächern bis zu dem oben bezeichneten Anmelde-
termin einzureichen.

Die Schüler, welche in mehr als zwei Fächern eine geringere
Leistungsbewertung als 2 erzielten, sind von den Nachprüfungen aus-
geschlossen und haben den lehrbeabsichtigten Kurs zu wiederholen.

Eine besondere Vorladung zu den Nachprüfungen erfolgt nicht.
Ueber Zeit und Ort der Aufnahmeprüfung, sowie der Nachprüf-
ungen und Beginn des Unterrichts sowie gegen den 20. September
eine Bekanntmachung erfolgen in „Dresdner Anzeiger“ und in
den „Dresdner Nachrichten“, auf Wunsch aber auch schriftlich.
Auskunft ertheilt werden.

Dresden, am 10. Juli 1897.
Die Direktion
der Kgl. Baugewerkschule.
Demnach Professor Fritzsche.

Frau Helene Sommer,

Reitbahnstrasse 2, II.,
rühmtlich bekannt durch ihre weltberühmten Schürzen, Leib-
schneider, Kinderkleidung und Leibwaichen“, empfiehlt sich
zur Aufnahme von Schülerinnen. Besucht von Damen aus den
vornehmsten Familien. Schritte nach No. 1 No. 1.

Aktienbrauerei zu Borna.

(Bez. Leipzig)
empfehl außer ihren nur aus bestem Malz u. Hopfen
gebrauten **Verwandt, Lager-, Weiß- und Einfach-**
Bieren als **Spezialität** ihr
vorzügliches Pilsener Bier.
Dasselbe kommt den in Böhmen gebrauten Bieren in
Brotbacken und Wohlgeschmacklichkeit mindestens
gleich, übertrifft diese aber unbedingt an Haltbarkeit
und Klarheit und wurde selbst von Sachverständigen als **ge-
lungenste inländische** Produkt bezeichnet.
Weitchach prämiert!

Bettstellen

für Kinder wie für Erwachsene
empfehl von der einfachsten bis zur hoch-
eleganteren Art zu niedrigen Preisen

Fr. Horst Tittel,

Eisenmöbel-Fabrik verbunden mit Geländerbau,
Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Theodor Johne

Schulgutstrasse 8,
Fernsprecher 3049,
empfehl zu **billigsten Preisen** alle Sorten

Stein- und Braunkohlen

engl. Anthracit, Brifets, in nur Ia. Qualitäten,
sowie hartes und weiches Schiet und gepulv. Holz,
Zweifel, lose und in Gebunden, harte und weiche
Gebundholzer, Holzholz-Abfälle, trockene Waare.

Jetzt ist die beste Pflanzzeit für Nadelholzer u. Erdbeeren.
Grosser Vorrath

prachtvollen Coniferen

(Nadelholzer), in allen Größen und Preislagen,
kräftige Erdbeerpflanzen
in nur besten, großfrüchtigen Sorten,
Monats-Erdbeeren, immer tragend, empfehl

Paul Hauber, Baumschule,
Tolkewitz-Dresden.

Telephon-Am Blasewitz 881.
Sammelstelle der elektrischen Straßenbahn und der Dampfziffr.
Maschinen, Werkzeuge, Installations- u. Fabrikations-
Material, sowie Apparate für Elektro-Techniker,
auch eine kompl. Vertriebs- und Verkaufserfah-
Einrichtung werden billig verkauft **Wettinestr. 50, St.,**
früh 9-11 Uhr.

Dresdner Nachrichten,
No. 216, Seite 17, Sonntag, 5. Zehrer, 1897

Dresden-London
in 24 Stunden über
Ostende-Dover.
Von Dresden-N. ab: 10⁰⁰ Vm. (über Hildesheim).
In London an 11⁰⁰ Vm.
Beste, komfortabelste und bewährteste Route nach England.
Drei Abfahrten täglich.
Neue, grosse, mit allem Luxus ausgestattete Raddampfer des belgischen Staates bewerkstelligen die **Ueberfahrt in 3 Stunden.**
Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl. zur I. Cl. nur M. 2.00. Direkte Fahrkarten. Combinirte Billets bis Ostende oder Dover.
Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende — **Schlafwagen.**
Direkte Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden nach im Reisebureau **E. Strack Nachf.,** Pragerstr. 36.

Erneuerungen
und
Modernisirungen
von
Confections
können nur noch bis
20. September d. Js.
angenommen werden.
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Teppiche,
beste Fabrikate, in allen Größen und Arten.
Bettvorlagen
von 0,75—16 Ml.
Tischdecken,
Fantasie, Crêpe, Plüsch, von 3—15 Ml.
C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.

Sprechende Papageien,
Blauflügel-Amazonen, Graupapageien, Gelbnacken, selten schöne, sängerische, gut eingewohnte Exemplare. Kaladus, Alexanderfittiche, Wellen-, Nymphenfittiche, Grauflügel, Zwergpapageien, Paar 3 Ml., rotke u. grüne Kardinal, Indigo- u. Papilien, Coeliäuger, Wandfinken, Gürtelarasinken, Goldbrüthen, Muscat- und Zebrafinken, schwarz- und weisstüpfige Nonnen, Schönbüchel, Weissflügel, Möpchen, Waxambian, Keltische, Weberspigel in Bunt u. c. c. Vach- tungen, Zwerghäuschen, Feinste Harzer Kanarienvogel, vante Vohltoller, sind stets am Lager. Junge junge Grabräucher, St. 3 Ml. Bestehe Papagei- und Vogelzucht, Vogellern und Geflügelzucht in denkbar größter Auswahl. Auswählen und alles dazu Gehörige. Futter für Wald- und Stuben- vogel, nur I. Sorte, vielfach mit I. Preis prämiert. Beste frische und Talm. Amelieker, Weiswurm, Universalfutter für Weichhaffler, Vogelzucht, Vogelfut. Nach auswärtig gegen Nachnahme. Bei Aufträgen Rückmarke zur Antwort erbeten.
H. Hromada, alte u. renommirteste 30000. Gönning, Reichstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Möbel

zu Ausstattungen,
echt Kirschbaum u. imitirt,
Büffets,
Stühle,
Spiegel,
Sophas,
Garnituren,
Matratzen,
Bettstellen
Zieler-Möbel
zu soliden Preisen empfiehlt
Max Köhler,
Moritzstr. 15, I.,
Gde große Schenkstraße.
Rein Laden, nur I. Etage.



Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 1, nahe Zeitz.
Metalle- und Kunstschmiedwerk,
Schilderarbeiten, Feinmechanik,
Schilderarbeiten, Karben und Zinten,
Versetzte Gummi- und Lederrollen
u. s. w. — Preisliste gratis.
**Gelatine-Buchdruckwalzen-
masse** aus besten Materialien,
anfällig und haltbar. **Dektro-
graphenmasse** u. **Platten,** nicht
abzulösen, höchst praktisch für
Rebellen, Holzschnitt.

Salma
tötet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schmetterlinge, Käfer, Wanzen
in Zimmer,
Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
Salma ist nur
schadlos für die
Tiere, welche es
in 10 u. 20 Min.
staubförmig
und nicht schwebend, hält
in 10 u. 20 Min. in jedem
Raum, Stallung, Stall,
Küchen u. s. w. zerstört.

Bevor Sie düngen,
sehen, unter Bezugnahme
auf diese Zeitung, zur Ver-
meidung eventueller Preis-
schwankungen und Gebrauchs-
Anweisungen über
Kainit,
Carnallit, Wiesen-
dünger, Thomasphos-
phatmehl, Chili-Sal-
peter, Superphos-
phate, Viehsalz,
in Leistungen beliebig zu-
sammengestellt, unter Ge-
haltsgarantie.
G. W. Adam & Sohn,
Sachfurt-Veroldsbühl,
gegründet 1840.

Eine patentierte
Hollwand
ist der beste u. eigen-
teste Schattenspender
und Windschutz für
Gärten und Veranda.
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.

Gebr. Stutzflügel
für 300 Ml., wenig gebr.,
Harmonium,
9 Register, f. 250 Ml. zu verf.
Steinstraße, Pragerstr. 28, I. L.

Tanz-Lehr-Institut
von **Joseph Gleditzsch,** sr. Tänzer an der Kgl. Hofoper, etc.
Mit Ende September a. c. beginnen meine sämtlichen Ciel in Tanz und feinen
gesellschaftlichen Umgangsformen,
I. Ciel: **Hotel „Grüne Tanne“**, Königsbrüderstr., Freitag den 1. Oktober;
II. Ciel: **Saal „Stephanienhof“**, Stephanienstr., Donnerstag den 30. Septbr.
Anmeldungen bez. Zutritte od. Höflichkeitstr. 14, I., erbeten. Veröff. „Stephanienhof“:
Montag, Mittwoch und Sonntag von 3—5 Uhr.

Akademische Lehranstalt europ. Moden
(Kleider, Kleider, Mäntel) vom K. Sachs. Ministerium beaufsichtigt.
Helene Hennig, 14 Waisenhausstraße 14 (seit 1878 1. Lehrerln und Vorsteherln)
Zu dem Ziel führt. Kurze 12 Ml. Stellenvermitt. f. Directr., Lehrerln u. Lehrpläne gratis.

Zum Pfau, Robert Gaideczka
Dresden, Frauenstrasse 2.

Nansen. Feiner deutscher Hut auf Kork, federleicht, Mk. 8.—, 10.—.
Hohenlohe. Feinster deutscher Hut, Mk. 15.—.
Carnot. Pariser Hut, weiss Seidenfutter, französis. Leder, Mk. 15.—.
v. Platen. Londoner Hut von Lincoln Bennet, weisse Staffing, Mk. 25.—.

Kork-Cylinder in eigener Werkstatt gefertigt, Mk. 15.—.
Filz-Cylinder grau und schwarz, Mk. 12.—.

Claquehüte, deutsches Fabrikat: Mk. 9.—.
Pariser Fabrikat: Mk. 12.—.
Atlas, Futter schwarz oder farbig: Mk. 15.—.
Atlas, schwarz Moiréfutter: Mk. 21.—.
Atlas, schwarz Ripsfutter: Mk. 21.—.

Johann. Preis ohne Cocarde, Qual. II. I. wetterfest, Mk. 150. 8.—.

Wien. vom Hofhutmacher Pless, schwarz Mk. 9.50, moderne Farbe Mk. 11.—.

Dublin, schwarz und grau, Qual. Extra Mk. 9.—, Qual. Ex. Ex. Mk. 11.—.

Cöln. Deutsches Haarhut, Leicht und extra leicht! Qual. II. I. Ex. Mk. 7.50, 9.50, 10.—.

Damen-Reise-Hüte, eigenes Fabrikat, 2—10 Mark, Putz-Atelier im Hause.

Manchester. Bester deutscher Haarhut, federleicht und doch haltbar, neueste Façon, Mk. 8.—, 10.—, ohne Futter Mk. 6.—.

Box. Leinen Mk. 3.50, Leder Mk. 9.—.

Gentleman. Sammet, braun, blau, grün, grau, Mk. 2.50.

Friedrich. Preis ohne Cocarde, Lack . . . Mk. 8.50.

Londoner Hut von Victor Jay, schwarz und farbig Mk. 9.50 und 12.—.

Londoner Hut von Lincoln Bennet, Hof- hutmacher des Prinzen von Wales, schwarz und farbig Mk. 12.— und 11.—.

Edinburgh von Christy, London, schwarz und farbig Mk. 9.—, 9.50 und 10.—.

London. Feine Rosenmütze, in vielen Farben, Mk. 1.50, 2.— und 2.50.

Bruno Senewald's
altrenomirtes
**Möbeltransport-
Geschäft**
übernimmt Umzüge von und nach auswärts mit Wagen von 5—9 Meter Länge ohne Umladung, sowie **Stadiumzüge;** auch werden Möbel auf Lager genommen.
Bruno Senewald,
Dresden-Altt., Seilergasse 16.

Nürnberger Ochsenmaul-Salat,
ist am besten für die jetzige Jahreszeit besonders pflanzl. zu Ver. in 2, 3 u. 5 Ml. - Packungen zu Mk. 2.10, 2.70 bez. Ml. 4.— franco gegen Nachnahme empfiehlt **Friedr. Heydolph,** Schlemmerfabrik, Nürnberg. Mehrmals mit höchsten Auszeichnungen prämiert.

LUDWIG BREIG Eigenes Fabrikat. Alle erant. billigst. — Preisliste franco.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 216, Seite 18, Sonntag, 5. Septbr. 1897

Ausverkauf wegen Aufgabe unseres Geschäfts zu spottbilligen Preisen!

1 Posten Jaquettes,	früher 12—15 Mk.,	jetzt 3,— Mk.
1 Posten Kragen,	früher 8—12 Mk.,	jetzt 1,75 Mk.
1 Posten Regenmäntel,	früher 12—20 Mk.,	jetzt 3,50 Mk.
1 Posten Costumes,	früher 10—22 Mk.,	jetzt 6,— Mk.
1 Posten Golf Capes,	früher 9—16 Mk.,	jetzt 3,75 Mk.

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,

23 Wilsdrufferstrasse 23.

Commandit-Gesellschaft J. & L. Levy.

23 Wilsdrufferstrasse 23.

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle ülichte für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei CULMBACH IN BAYERN.

GEGRÜNDET 1872.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Culmbach.

GESAMMTABSATZ 185542 HECTO.

- 1^a DUNKLES KRÄFTIGES EXPORTBIER
- FF. HELLES SALON TAFELBIER (SPECIALITÄT BAYERN'S)
- FF. VERSANDT-BIER „MONOPOL“ (MITTELDUNKEL)
- FF. ST. PETRI BRÄU (DUNKEL LEICHTERER ART.)

Absatz in Sachsen 101000 Hecto. Absatz in Dresden 37836 Hecto.

Absatz der Filiale 31540 Hecto.

Filialen: Dresden, Schützenplatz, Görlitz, Bahnhofstrasse, Grossenhain, Cöln &c.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches & des Auslandes.

Obige Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1. October 1895 bis 30. September 1896

REISEKOFFER J. Bargou Söhne.

Albert Senewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstrasse 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.
Gelegenheitswagen

von: Aussen, Waagen, Berlin, Bodenbach, Chemnitz, Töbels, Dortmund, Oberfeld, Eisenach, Halle a. S., Gumburg, Karlsrube, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Mei., Plauen i. V., Strahburg i. G., Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau;
nach: Waagen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Görlitz, Gumburg, Pirichberg, Leipzig, Mei., München, Riesa, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

empfiehlt sein grosses Lager von

Flügel und Pianinos

in den verschiedensten Ausstattungen.

Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.

Werkstatt für Reparaturen.

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billig



Kohlen

Moritz Gasse,

ältestes Kohlegeschäft am Plak. Hauptkontor Gerastrasse Nr. 23.
Berufsbrecher 3022.

Mason & Hamlin's
Harpicorns!

Dresdner Nachrichten.
Nr. 216. Seite 19. — Sonntag, 5. October 1896

Wir bitten um Beachtung unserer Riesen-Schaufenster!

Für Herbst und Winter

sind die

Weiderstoffs-Neuheiten

in kolossaler Auswahl
eingetroffen.

Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz, „Bismarckhaus“.

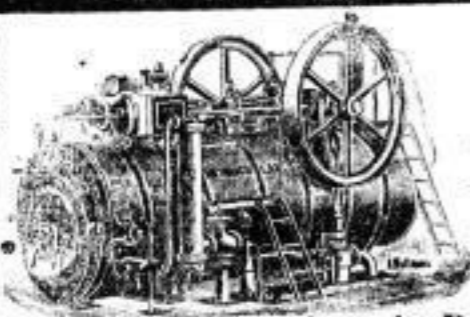
Feste Preise.

Proben

können in Anbetracht der billigen Preise nicht gegeben werden.

Baarzahlung.

Dresdner Nachrichten. Nr. 246. Seite 30. — Sonntag, 5. Septbr 1897



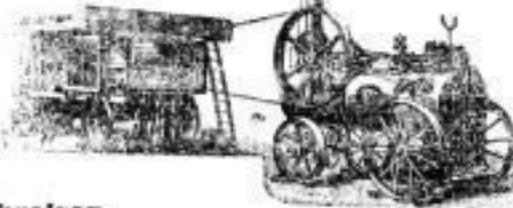
HEINRICH LANZ, MANNHEIM

Die Fabrik am Bahnhof baut als einzige Specialität:

Lokomobilen von 3-200
Pferdekraften
für Industrie u. Landwirtschaft.

In Anlage und Betriebskosten billiger wie stat. Anlagen mit einmünderten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebsfähigkeit.

Größter Absatz in Deutschland. Zahlreiche Referenzen in ersten Industriekreisen.



mit **FILIALEN** in Berlin, Breslau, Königsberg i. Pr., Regensburg, Köln.

Die Fabrik in **Lindenhof-Vorstadt** baut als Specialitäten:

Dreschmaschinen,
Landwirthsch.
Maschinen.

Illustrirte Kataloge gratis u. franko.

CONTO-BÜCHER eigener Fabrikation
empfehlen
J. Bargou Söhne.



Wemen, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nurelgeret Dohlschliff), sowie in allen Rasirmessern, echten Buchtenstreichen, vollständige Rasirmessersätze nur in der Dampfbohl-schleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 43,** Hermannsplatz 283, Dresden, da dabelbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger sofortiger Umtausch gestattet ist.

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer
Berlin, Charlottenstr. 31, I., für Geschlechts-, Haut- und Frauen-Krankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechst. von 11-2 Vorm., 5-7 1/2 Nachm., auch Sonntags.

Deutsche Elektrizitätswerke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung II

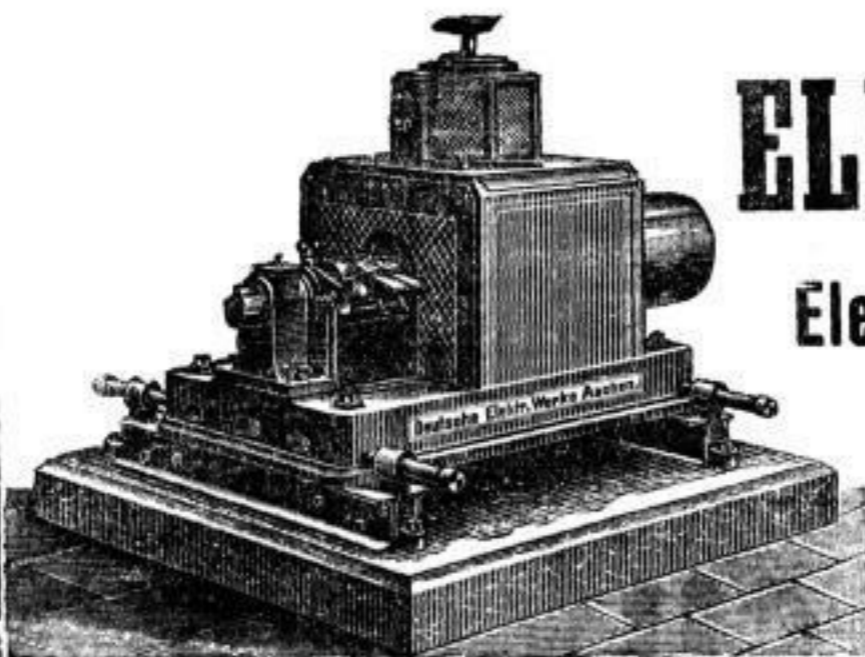
ELEKTROMOTOREN

für Elektrische Kraftübertragung

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte in allen Provinzen und Staaten Deutschlands, sowie des Auslandes.

Special-Prospecte und Nachweislisten.



Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.



Radfahr-Anzüge
Nr. 15, 22, 27, 30, 33 etc.

Sweaters Strümpfe
Nr. 3, 4 etc. Nr. 1, 50, 2, 3 etc.

Rob. Eger & Sohn
5 Frauenstraße 5
vis-a-vis zum Blau.



Gr. Berliner Kunst-Ausstellung
im Landes-Ausstellungsgebäude
BERLIN, vom 1. Mai bis 26. Sept. **1897**
Täglich geöffnet von 10 Uhr an früh bis 8 Uhr
Abends. Im Park täglich Doppel-Concert bis
Abends 11 Uhr.
Eintritt 50 Pf. (Montags 1 Mk.).

Spezialität neuen Mannen,
Häute, Rückenmattener, Wolltücher,
Vorarbeiten auf Baustellern etc. etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unüber-
troffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird
dafür von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind:
1. die vertiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.

Haupt-Depot für Dresden

bei den Herren
Weigel & Zeeh, Altstadt, Marienstrasse 12
Niederlagen sind ferner überall dort, wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.

Tel.-Adr.: Egyptian, Berlin.

Cigaretten mit Strohmundstück, D. R.-P.,
„Persimmon“ 5 Pfg., „Corps Diplomatique“ 10 Pfg.
Hochfeine Marken der Egyptian Cigarette Company, Berlin W.,
Passage Laden 45/46. Überall käuflich.

Köller's Institut

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang
für
beginnt mit Anfang Oktober keine Vorkurse.
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, I. Etage.
Rob. Köller, Kapl. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.

Schreiber's Tanz-Institut

beginnt am 4. Oktober keine Kurse. Anmeldungen werden freundlich erbeten.
Grunerstr. 28 b, II. **Bertha Schreiber.**

E. Dietze's Institut

für **Tanz**, verbunden mit feinem, gesellschaftlichem Umgang,
„Neustädter Casino“, Königstrasse Nr. 15,
beginnt **Donnerstag den 7. Oktober** keine Kurse. Anmeldungen erbeten im Institut
Königstrasse 21.
Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,
Lehrer am Kgl. Conservatorium, vorm. Solotänzer am Kgl. Hoftheater.

Zur bevorstehenden Saison
empfiehlt sich das
Grösste
Möbel-Waaren-
I. Ranges **Credithaus** I. Ranges
am Platze

Julius Jttmann

Neumarkt 9, I. Neumarkt 9, I.

liefert alles gegen
Baar und auf Credit
bei grösster Auswahl.

Zahlungsbedingungen,
wenn möglich, nach Wunsch
des Käufers.

Filialen in allen grossen Städten.

Unsere Herbst-Modellhut Ausstellung

ist eröffnet und laden wir Modistinnen zum Kopieren ein.
Gebr. Hinzemann, König-Johannstrasse 21,
Lager sämtlicher Putzartikel.

Fanö Nordseebad.

Die schönste Insel der ganzen Westküste.
Von Hamburg aus am bequemsten von allen
Nordseebädern zu erreichen. Teilweise
mit vorzüglichster Verpflegung und vielen Villen, Fracht-
strand und Wellenschlag. Beliebtste Bicycle-Bahn n. d. hert-
in festen Meeresstrand. Prospekte und eingehende Auskunft über
Vohung, Pension, Reiseoute etc. durch das Bureau: Hamburg,
Steinberg 10, und die Direction des Nordseebades Fanö (Hornum).

Weibezahn' Hafermehl.

Bester u. allein richtiger Zulatz zur Milch f. Kinder, Vorstuf.
Speise für Kranke, Gerodete, wie für den Familientisch.

auf
20 Aus-
stellungen

Von vielen
Ärzten
besonders
empfohlen.

Unbestritten an Reinheit, Wohlgeschmack und Güte. — Hebevoll an Nutzen. — Nur echt in 1/2 und 1/4 Pfd.-Packeten
mit Schutzmarke „Krone“ und der Firma Weibezahn, Weibezahn, Weibezahn.

Versteigerung. Freitag den 10. u. Sonnabend den 11. Sep-
tember Vormittags von 10 Uhr an gelangt Moritz-
strasse 18, 2. Etage, das zu Andreas' Nachlasskonkurs gehörige autorisierte Lager von

Theater- und Maskengarderoben

als: einzelne Anzüge, komplette Kostüme, Waffen, Vorhänge, Teppiche, Dekorationen,
darunter gute Malereien, als der Freiburger Obermarkt etc. etc.
Sonnabend Nachmittags 3 Uhr die Geschäft- und Wohnung-Einrichtung, als:
Regale mit Vasen, eine Badentafel mit Badt, Haarteufel, Stühle, Gardinen,
Vorhänge, Teppiche, 10 Transportkörbe etc.
im Einzelnen zur Versteigerung.
Bernhard Kanzer, Konkursverwalter.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 210, Seite 28, — Sonntag, 5. October 1897

Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für
Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl
zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommene Ausführung.

**Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,
Dresden-Löbtau.**

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.
Preislisten und Anschläge gratis.

Gleisanlagen fertigen & verleihen

Kelle & Hildebrandt, Dresden.

Grosse Auswahl in neuen und gebrauchten Schienen, Gleisen,
Weichen, Drehscheiben, Wagen und Radsätzen etc.

Tischler- und Polster- Möbel,

einfach und elegant, in nur solider Ausführung zu billigen Preisen.

Komplette Brautausstattungen und Zimmereinrichtungen.

Umarbeiten aller Tischler- und Polstermöbel. — Aufmachen von Gardinen, Portieren etc. Zeichnungen Preisanschläge stehen jederzeit kostenfrei zur Verfügung.

Prima Referenzen. Garantie für gute Arbeit.

Grosse eigene Tapezier- und Dekorations-Werkstätten.

Oscar Tränkner,

Möbelfabrik und Magazin,
near 1898.

Dresden-Neust. Görlichstr. 21. part. u. l. Etg.
Telephon 2501, Amt II

Minut. Preisliste gratis und franco. Versandt u. Verpackung frei nach jeder Bahnhofsstation Sachsens.



Deutsche Schaumwein- Fabrik Wachenheim (Rheinpfalz),

empfehlen ihre vorzüglichsten, dem modernen Geschmack entsprechend hergestellten neuen Sorten:

Blaue-Etiquette	2 Mk.
Weiss-	3 „
Kaiser-Perle (aus französischem Wein)	4 „

in 1/2, 1/3 und 1/4 Flaschen.

Preislisten gratis und franco auch in den Niederlagen erhältlich.

Generalvertreter:
Moritz Canzler & Co.,
Dresden-N., Kaiserhof.
Niederlagen.

Dresdner Glas-Manufaktur Sahre & Tümmler,

Friedrichstrasse Nr. 4,
Fernsprecher 1, 1286.

empfehlen Kristallbierglas für Schaufenster, belesetes Bierglas, welches, bunt und gemalt, Fensterglas, Hochglanzglas für Verdachungen, schwarzes mattes Bierglas in Firmenkreisen, Schaufensterbierglas u. Schaufensterplatten mit und ohne schützende Kanten.

Verzierte abgepasste Scheiben für Türen, Fenster und Windlängen.

Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben.
Dampf-Glaseisenerker und Sandbläserer.
Glasfenster und Glas- | Glastransparentes
Wappen. | Jalousien. | für Laternen.

Grabplatten

in schwarzem Marmorglas mit Aufschrift.

In Dresden-Stadt:

Otto Böhren, Bismarckplatz.
Emil Drees, König Johannisstr. 17.
H. Reiche & Co., Ede der
Hallen- und Ammonstr.
Herm. Fleischer, Striehnstr. 11.
Moritz Hennig & Co., Otto-Allee.
Carl Otto Radn, Wilsdrufferstr.
Emil Sauer, Glasplatz 2.
Lehmann & Leichterung, Gal.
Hofl., Bräuerstr.
Walter & Pöhl, Wilsdruffer-
strasse 12.
Bruno Weigert, Kreuzstr.
J. R. Müller, Amalienstr.
Benno Schmidt Nachf.,
Lützowstrasse.

In Dresden-Neustadt:

Jul. Adler, Königsbrüderstr.
G. H. Reige, Bauwerkstr.
Clemens Gausauge, Königs-
brüderstrasse 74.
Paul Henke, Friedrichstr. 10.
G. Hoffmeyer, Bauwerkstr. 40 u.
Kornstr. 28.
Th. Wiegand, Hauptstr.
Ar. Wolmann, Hauptstr.
Jul. Stein, Operastr. 35.

In Stasewitz:
Bernhard Schröder.

In Leisnig:
C. E. Weizer.

In Striesen:
Paul Engelmann.

In Trebsen:
Herm. Rätzsch.

Niederlagen stets zu errichten gesucht.

Technikum Strelitz i. Mecklenb.

Ingenieur-Schulen. Architekt- u. Baugew.
Maschinen- u. Elektrotechn. Bahnen, Brücken, Strassen- und
Wasserbau. Zögl. Eintritt Broz. kostenlos. Dr. Hiltner

Allein-Verkauf!

100 Duzend Telegraphen- oder Dachdeck-
Schuhe per Dtzd. 9 Mk. 60 Pf. liefert das

Waaren-Haus von Carl Lenz,

1. Geschäft: Dresden, Leipzigerstrasse 38b,
2. Geschäft: Pieschen, Oststrasse 5.

Berlin 1896: Goldene Staatsmedaille.

R. WOLF



Magdeburg-Buckau.
Bekannteste Locomobilfabrik
Deutschlands.

Locomobilen

mit zusammenbaaren Räderachsen,
von 4-200 Pferdekraft.

Auf der
Leipziger Ausstellung
ist eine 200pferd. Wolf'sche Compound-Locomobile
in eigener Halle zu besichtigen.

Wildunger Königsquelle

die lithionreichste der Wildunger Quellen, in Flaschen Jahrelang klar
bleibend, daher am besten Verwendbar; unübertroffen bei Nerven-
und Blasenleiden, Stoma- und Gicht, Harnsäureleiden und Gicht, Erweik-
und Zuckerkrü. — Zu haben in Mineralwasserhandlungen.

Eintritt 1. Mai

Deutsche Müllerschule Dippoldswalde (Sachsen).

Stadt, Technikum f. Müller, Mühlenbauer
und Bäcker. — Programm gratis u. franco.
Adr.: Deutsche Müllerschule, Dippoldswalde b. D.

Eintritt 1. Sept.

Technikum Eatin.

Maschinenbau- und Bauerschule mit Praktikum.
Spezialkurs zur Vertiefung der Schulzeit. Programme auf An-
fordern unentgeltlich durch Dir. Kiecher.

Shlipse und Cravatten.

Unsere Auswahl Shlipse und Cravatten ent-
hält die ersten Neuheiten sowohl in Formen wie
in Stoffen.

Stoff-Auswahl mehr als
2000 verschiedene Muster.



Regatte-Shlipse für Stehfragen.
Stück 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 Pf. bis 1.75 Mk.

Regatte-Shlipse für Stehfragen
in Waschtüchern,
Stück 20, 35, 45 Pf.

Regatte-Shlipse für Umlegefragen,
Stück 35, 40, 45, 50, 60 Pf. bis 1 Mk.
Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Seidentüchern,
Stück 45, 50, 60 Pf. bis 1.50 Mk.
Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Waschtüchern,
Stück 25, 40, 45 Pf.



Westen-Sh'ipse in farbigen Seidentüchern
für Umlegefragen.
Stück 15, 20, 25, 35, 45, 50, 60 Pf. bis 1 Mk.
Dieelben für Stehfragen, Stück 25, 35, 45, 60 Pf. bis 1 Mk.

Argosy-Westen,
praktische u. bediende Westen f. Jägerhemden.
Stück 60 Pf. bis 1 Mk. 25 Pf.



Diplomaten-Schleifen
für Stehfragen,
in schmaler Form, Stück 25 bis 50 Pf.
in breiter Form, Stück 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf. bis
1 Mk. 80 Pf.



Angsted-Schleifen für Umlegefragen,
Stück 15, 20, 25, 35, 45, 50, 60, 75 Pf. bis 1 Mk.

Sämtliche Formen sind auch in schwarzen u. weissen
selbsten Rib- und Atlas-Stoffen, sowie weissen
Battist vorräthig.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstrasse Nr. 54,
am Postplatz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 216, Seite 24, Sonntag, 5. Septbr. 1897

Gasthof zum Lamm
Trachau.
 (Streckbahnlinie Postplatz-Bielitz, Endstation.)
 Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
 Hochachtungsvoll H. Werner.

Hollack's Etablissement.
 Heute, sowie jeden Sonntag und Freitag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
 Anfang 1 Uhr.
Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Gasthof Cossebaude.
 Heute, sowie jeden Sonntag
Garten-Frei-Concert und Ball.
 Hochachtungsvoll Franz Wastlieb.

Albert-Schlösschen,
 Oberlösnitz-Neudorf.
 Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen,
 wozu ergebenst einladet
F. Meisel.

Gasthaus Heiterer Blick,
 Niederlösnitz.
 Elektrische Beleuchtung.
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik
 von der Kapelle des Königl. Sächsl. Artillerie-Regiments Nr. 13.
 Hochachtungsvoll A. Gemmel.

„Goldne Weintraube“,
 Niederlösnitz.
 Heute, sowie jeden Sonntag
Große Militär-Ballmusik
 von der Kapelle des Königl. Sächsl. Artillerie-Regiments Nr. 12.
 Hochachtungsvoll A. Gemmel.

Gasthof Rosenthal.
 Garten-Restaurant, Concert- und Ballsaal.
 Schönster Ausblick, 10 Min. von der Endstation der Pferde-
 bahn Rosenthal-Bühlitz gelegen.
 Heute Sonntag

**Garten-Frei-Concert und
 feiner Ball.**
 Hochachtungsvoll C. Vahlisch.
 Letzte Pferdebahn Nachts 12 Uhr ab Bühlitz.

Gasthof Wölfnitz.
 Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
 Heute Sonntag
**Grosses Garten-Frei-Concert
 mit darauffolgender Ballmusik.**
 Um zahlreichen Besuch bittet
E. verw. Köhler.
 Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Hotel Habsburg
 Wien, I. Adlergasse 2.
 Haus I. Ranges, Centrum der Stadt, mit
 allem Komfort ausgestattet, Preise mäßig incl. elektr.
 Beleuchtung, Service und Centralheizung. Auf-
 zuge und Bäder im Hause.

**Weisser Adler,
 Ober-Loschwitz.**
 Geschützte Unterkunft für 5000 Personen.
 Direkt an der Dresdner Elbe gelegen.

Heute Sonntag feiner Ball.
 Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

Hotel Hoeritzsch,
 Bismarckstrasse 14,
 direkt am Haupt-Bahnhof,
 Fernspr. 1. 2000.
 Mit feinem Restaurant bestens empfohlen. Mittagsstisch
 von 12-3 Uhr (Concerts von 2 Uhr an und à la carte).
 Gewählte Abendkarte. Weine erster Firmen. Ausblick auf
 echter Bier. Cordon-Rouge.
 Zur Abhaltung von Dinners, Hochzeitsessen, Veran-
 staltungen u. c. steht ein eleganter Speisesaal im Parterre zur
 Verfügung.

Trianon.
Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Die Verwaltung.

Zonhalle.
 Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
 Von 4 bis 6 Uhr Abends
 „Freier Tanz“.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 1 Uhr.
 Hochachtungsvoll C. F. Patze.

Zu den Linden,
 Cotta-Dresden.
 Heute schneidige Ballmusik.
 Hochachtungsvoll Max Zeibig.

Bürgerlicher Garten
 Löbtau.
 Garten-Freiconcert. Heute Garten-Freiconcert.
Grosse Ballmusik.
 Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf. Damen u. Militär
 20 Pf. Eintritt 10 Pf.
 Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kampfad.

Feldschlösschen.
 Heute
öffentlicher Familienabend.
 Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scheibe.

Bergrestaurant Cossebaude.
 Heute Sonntag
ein Tänzchen mit Contre.
 Hochachtungsvoll Rich. Gähler.
Bellevue.
 Waltherstrasse 27. Heute und morgen
grosse Ballmusik.
 Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein.
 Militär Eintritt frei. A. Muecke.

Gasthof Wilder Mann.
 Jeden Sonntag
**Bürgerliches Familien-Kränzchen
 mit Contre.**
 Sonntag Anfang 4 Uhr. H. Lehmann.
 Montag Tanzverein von 7-10 Uhr 50 Pf. Eintritt frei.
 Neu eröffnet! Neu eröffnet!

„Gasthof Briessnitz“.
 Heute Sonntag
**grosstes Frei-Concert und Ballmusik
 in dem neu erbauten Saale.**
 Hochachtungsvoll A. Birnbaum.

Hotel Duttler
 Strehlen.
 Von 4 Uhr an
Elite-Ball.
 Nur die neuesten Tänze.

Vergnügungs-Lokal
 I. Ranges.
 Für Fremde und Ein-
 heimische!
**Diana-Saal,
 Diana-Saal.**
 Sonntag und Montag
Großer öffentl. Ball.
 Dekoration u. Beleuchtung
 einzig auf dieser Welt!
 Pferdebahn 10 Pf. bis zum
 Diana-Saal.
 Hochachtungsvoll
Georg Brand, Besitzer.



**Gasthof und Ball-Etablissement
 Gorbitz.**

6 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Bühlitz“
 prachtvolle Aussicht über die Weidung und das Elbgebirge.
**Jeden Sonntag
 Grosses Garten-Frei-Concert.
 Darauf
 feine Ballmusik.**
 ff. Staffee u. selbstgebackenen Kuchen.
 Hierzu ladet ergebenst ein
F. A. Jeremias,
 Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Bühlitz.

Gasthaus Neustra.
 Heute Sonntag Ballmusik.
 Hochachtungsvoll A. Hänel.

Goldner Anker,
 Rößchenbröda.
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

**Abfahrt und Ankunft der
 Eisenbahnen in Dresden**
 Leipzig über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Stettin über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Stettin über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Stettin über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Stettin über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Stettin über Berlin: 5.10* 6.50 12.15 4.40
 6.50* mit auf Berl. bez. 6.00
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 10.20* 11.15* - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30
 Arnstadt (Eisenb. Bahnh.) 5.30 6.45
 7.15 8.30 9.45 10.45 12.00 12.45 1.15
 2.10 3.0 3.15 4.0 5.15 6.30 6.45
 Coburg (Eisenb. Bahnh.) 6.50 7.45
 ohne Zählung. 10.15 11.00 11.45 12.30
 11.45 - Anf. 9.20 2.00 4.15 6.30 8.45
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45 1.15
 4.30 5.14 5.34 6.20 7.20 8.30 9.20 9.30
 10.15 10.45 11.15 11.45 12.15 12.45
 Kassel (Eisenb. Bahnh.) 10.15 10.45 11.15

Dresden Nachrichten.
 Nr. 246. Seite 25. Sonntag, 5. Seite 187

Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball.

Jeder Besucher kann das Riesensaleidokor, früher Hauptfest des Vergnügens, unentgeltlich betreten. Höchst amüßig, höchst lebenswerth. Wer nicht laden will, muß, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Person einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado.
Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr.
Tanzverein.
Vorsichtsvoll **Gustav Fritzsche.**

**Gasthof zum „Alten Kloster“,
Leubnitz.**

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Vorsichtsvoll **Rudolph Seidel.**

Goldne Höhe.

Heute Sonntag
Garten-Freiconcert und Ballmusik.
Vorsichtsvoll **E. Zschiesche.**

Gasthof zum Heller.

Hierbahn St. Paul-Friedhof.
Heute zum Erntefest ein Tänzchen,
ff. Kaffee und Kuchen. Um freundlichen Besuch bittet
Gruß Gerlach.

Central-Halle

Heute
große Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Vorsichtsvoll **C. Beter.**

Elysium, Räcknitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
Große Ballmusik.
Vorsichtsvoll **W. Maen.**

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem H. St. Warten.
Heute Ballmusik.
Hierzu ladet freundlich ein **Oscar Vammel.**
Heute Abend 8 Uhr bei großartiger Saal-Decorations

Blumen-Polonaise.

Gasthof Sainsberg.

Heute Sonntag
sowie jeden Sonntag im Sommer
Starkbesetzte Ballmusik,
schönster Ausflug von Dresden,
wogu ebenfalls einladet **Robert Wanke.**

Lincke'sches Bad.

Hierbahn Postplatz-Waldschlösschen.
Elektrische Bahn Güntzplatz-Grenadier-Kaserne.
Heute Sonntag den 5. September
und morgen Montag den 6. September

**Große
öffentliche Ballmusik.**
Anfang 7/8 Uhr.
Vorsichtsvoll **H. Denner.**

Oberer Gasthof, Lockwitz.

Heute Sonntag
**Garten-Frei-Concert und
feine Ballmusik.**
Nächsten Sonntag
Erntefest und Ballmusik.
Vorsichtsvoll **Paul Kitzel.**

**Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.**
Heute Sonntag ein solennes Tänzchen.
Vorsichtsvoll **Oscar Eudner.**

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.
Großer Mittagstisch in jeder Brecklage.
Täglich
Nachmitt. 4 1/2 und
Abends 8 Uhr } **2 Concerte**
der Opernsängergesellschaft **Cospi**
und der Kapelle unter Direktion des
Herrn **Bruno Melzer.**
Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.
Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der
Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.
Täglich: **Grosses Elite-Concert**
von der Künstlerfamilie
Karl Drescher aus Leipzig.
Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Festtags 4 Uhr.
Frühshoppen Vormittags 11-1 Uhr.
Vorsichtsvoll **Max Wäfer.**

Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstrasse 19.
Erstes deutsches Volks-Restaurant.
Gemüthlich! Behaglich! Anheimelnd!
600 Personen fassend!
Sichenswerthes Lokal der Residenz!
Geehrten Familien
auf's Beste zu empfehlen!
Exakte Bedienung!
Täglich
von 9 Uhr früh an große Auswahl in
Stamm-Frühstück,
welche sofort servirt werden und als vorzüglich anerkannt sind.
Mittags von 12 Uhr an:
Gr. bürgerl. Mittagstisch.

Zuppe 10 Pfg.
Vorbeise 30 Pfg.
Braten 40 Pfg.
Combol, Salat oder Nachtsch 10 Pfg.

Nachmittags von 5 Uhr an größte Auswahl in
Stamm-Abendbrot.

Prinzip: Kräftig! Reichlich! Gut!
Auswahl der besten echten Biere in
1/2 Litergläsern à 20 Pf.
Ich werde bemüht sein, daß die mich besuchenden Gäste sofort
und prompt bedient und in jeder Weise zufriedengestellt werden.
Vorsichtsvoll
Wilhelm Thormann.

**Concert- u. Ballhaus
Restaurant**

Zum Schwan,

Schützenplatz 22,
vis-à-vis dem neuen Wettiner Bahnhof.
Ausschank nur echter Biere:
Culmbacher der I. Culmbacher Export-Bierbrauerei,
Münchener der Brauerei Löwenbräu, München,
Böhmisches der Haderberger Export-Bierbrauerei,
Lager der Felsenkeller-Brauerei, Plauen-Tredden.
Feine Küche zu jeder Tageszeit
in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen und Gesellschaften, sowie zur Abhaltung
von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winteraison
meinen beliebigen Concert- und Ballaal außer Wochentags
auch Sonntags
zur gefl. Benutzung unter bekannten coulantem Bedingungen zur
Verfügung.
Vorsichtsvoll **Max Semmelrath.**

An die ehemaligen Schüler der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Chemnitz.

Am 15., 16., 17. Januar 1898 (nicht wie erst gemeldet
am 17., 18., 19. Jan. 98) bezieht die **Öffentliche Handels-
Lehranstalt zu Chemnitz** das silberne Jubiläum des
50jährigen Bestehens.

Der ergebene unterzeichnete Ausschuss bittet höflich die alten
Dereen, ihre Adressen, soweit dies noch nicht geschehen ist, an den
Mitunterzeichneten, Herrn **Arthur Strauß**, Chemnitz, Reeser-
straße 41, gelangen zu lassen, damit ihnen das Nähere über die
Feste zugänglich gemacht werden kann.
Mit freundlichem Gruß

Der Ausschuss der ehemaligen Schüler
der öffentlichen Handels-Lehranstalt zu Chemnitz.
**Arthur Strauß, Friedrich Witting, Carl Weber,
Emil Parzer, Leopold Brandt, Ernst Eichberg,
F. Otto Graichen, Oscar Schneider, W. G. Jäger.**

Sächsischer Kunstverein in Dresden, Brühl'sche Terrasse.

**Werestchagin-
Ausstellung.**
Napoleon I. in Russland 1812.
Gemälde-Einfuß.
Geöffnet von 9-6 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Sonntags von 11-6 Uhr.
Die Dauer der Ausstellung ist nur für
kurze Zeit bemessen.

41 Pragerstraße 41. Schlachten - Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.
Dioramen:
Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Die Katalomben des Kobuziner Klosters bei Palermo.
Der Brand des Wohlthätigkeitsbogens in Paris.
Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Ital. Nationalkeller,

Waisenhausstraße Nr. 19.
Keines Wein-Restaurant und Weingroßhandlung.
Deutsche und italienische Küche zu jeder Tageszeit
Reine italienische Weine.
On parle français. - Tel. 1.364. - Si parla Italiano.

Etablissement „Zum Russen“

Oberlössnitz-Radebeul,
schönster und beliebtester Ausflugsort,
ff. Küche, echte Biere, ff. Weine,
hält sich zum Besuch bestens empfohlen.
Vorsichtsvoll **Oscar Eudner.**

„Geipelburg“, Meissen.

Für die kommende Herbstzeit bringe ich Vereinen und Ge-
sellschaften meine geräumigen, allen Ansprüchen genügenden
Vollständigen Saal- und großen Gartenanlagen in empfehlende Ge-
winnung. Während der Herbstzeit wird in meinem Etablissement
täglich selbstgebackener Most zum Ausschank gebracht.
Oskar Geipel.

Fernsprechstelle 1887. „Café Fergar“

feine Conditorei und Weinstube.
16 Amalienstrasse 16.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Heute, sowie jeden Tag von Nachmittags 4 Uhr an
Grosses Frei-Concert
von der Damen-Kapelle **Reymund.**
Vorsichtsvoll **Emil Völsch.**
Bei ungünstigem Wetter im Wintergarten.

L. Haupt's Tanz-Institut

„Hotel Kaiserhof“.
Beginn der Kurse **Montag den 27. September.**
Sprechstunden: Kaiserhof: Mittwochs und Sonnabend von 3-
bis 5 Uhr. Sonntag Vormittags Schützenplatz, 4. II. Brühlstraße
und Anmeldungen täglich beim Herrn Portier im Kaiserhof.
Vorsichtsvoll
**L. Haupt, Lehrerin für Tanz u. d. Hgl. Kaiserhofschule Meissen,
Restaurations- u. Landw. Schule Döbeln zc.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 246. 1. Seite 26. Sonntag, 5. Septbr. 1897

Variété-Theater
Deutscher Kaiser,
 Dresden-Pieschen.
Täglich
Gr. Specialitäten - Vorstellung
 1. Rang.
 Die 4 Volkes mit der sinuenden
Lutfee Zephora.
 Die 4 Volkes hatten die Ehre, zum 2. Male vor Sr. Maj.
 dem König von Sachsen zu spielen.
 Anf. 8 Uhr. Sonntag 2 Vorst. Anf. 4 u. 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll E. Kolpe.

Chinesen,
 gr. Brüdergasse 23.
Täglich grosses Frei-Concert
 Vorzüglich warme und kalte Speisen und Getränke.

Kurhaus
Klein-Zschachwitz,
 gegenüber dem Königl. Schlosse Pillnitz.
Hotel-Restaurant I. Ranges,
 empfiehlt seine eleganten Räume und
feinen Saal
 zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinern u. zu Vergnügungen
 aller Art unter Aufsicht eines soliden Bedienung.
 Hochachtungsvoll Hermann Muscher.

Ausstellung
 für
Gartenbau u. Landwirthschaft
 in **Stetzsch,**
 vom 4. bis 9. September.
 Täglich Concert. Dienstag d. 7. Sept. Illumination.
 Eintrittspreis: Sonnabend und Sonntag 50 Pf.,
 an den übrigen Tagen 30 Pf., Kinder zahlen die Hälfte.

Oscar Renner
 Bier-Gross-Handlung,
 Dresden, Friedrichstrasse 19.
 2 Fernsprechanchlüsse:
 176. 1. 2025.
 Vertretungen nur allerersten Ranges:
Bürgerliches Bräuhaus,
 Pilsen,
 gegründet 1842.
Brauerei „zum Spaten“
 von Gabriel Sedlmayr in München.
I. Culmbacher
Actien-Export-Bierbrauerei
 in Culmbach.
 Versandt nur in Originalfässern der
 Brauereien.
Flaschenbiere.
 Prompteste, solide Bedienung.
 Coulaute Bedingungen.

Hotel u. Restaurant
Carola-
Schlösschen
 im Lustpark
Klotzsche-
Königswald
 nur 3 Minuten vom Bahnhof
 und dem Walde, empfiehlt seinen
Grossen Mittagstisch
 von 12-3 Uhr.
Gutgepflegte Weine
 bester Firmen.
Obst- u. Schaumweine
 von C. Wesche, Luedlburg.
Gute Biere
 a. d. renomirtesten Brauereien.
Vorzügliche Verpflegung.
Flotte Bedienung.
Carl Arndt,
 Besitzer.
 Telefon Amt II Nr. 556.
 (Grosse Pension - Stallung
 und Ausspannung.)

Auf nach der Lössnitz!
 in das herrlich gelegene Städtchen
Jägerhof.
 Schön, gross, über 1000
 Personen fassender Garten, mit
 Kolonnaden, eleg. Gesellschafts-
 Saal u. Restaurations-Räumen.
 Neu erbaute Stallung.
 Küche und Keller vorzüglich
 Kuimerkame Bedienung.
 Hochachtungsvoll
Lothar Eberhardt.

Erntefest
 Gastwirthsch. Alt-Kaufl. b.
 H. Kaffee u. ichthab. Kuchen,
 gute Speisen und Getränke.
 Hochachtungsvoll
Moris Dähme.

Man trinke keine
Czechischen
Biere!

Vereinen
 und zu Schulfeiern
 empfiehlt große und kleine Gläser,
 röhren, Vordrücken zu Geben-
 (Lorenz), Wirtshaus, Bierstube,
 Sonntagstagen in allen Gattungen.
Albin Koellner,
 nur Wortsch. 2. u. Dord. Hon.
Nötschenbroda.
Hotel
Culmbacher Hof.
 Zur Abhaltung von Festlich-
 keiten aller Art, bei Ausflügen
 u. i. m. empfiehlt für geschlossene
 Gesellschaften Säle u. Zimmer
 hochachtungsvoll **A. Döbler.**
 Telefon 41.

Meissen.
 Weinstuben u. Garten
Zum alten Ritter
 1 nur Webergasse 1,
 links hinter der Stadtkirche.

Heute Alle
 auf den Russen.
Norddeutscher
Mittagstisch 60 Pf.,
 fröhlich und reichlich, Nähnig-
 gasse 18, 3. r., Ecke Obergraben.

Was verlangt man als
 Ertrag für
Echtes Pilsner?
 Immer nur das
echte deutsche
Radeberger
Pilsner.

„Taberna“
 Moritzstrasse 5,
 an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
 gegründet 1873.
 Besitzer:
Reinhold Ackermann.
Elsasser Roth-
wein,
 1 M., bei 25 Fl. 85 Pf.
Tarragona,
 roth, herb,
 1,10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.
Tarragona,
 roth, süß,
 1,25 M., bei 25 Fl. 1,10 M.
Tarragona,
 weiss, weiss mild,
 à Fl. 1,25, à Fl. 1,50.
 (Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
 ganz besonders zu empf.)

Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux
 aus den hervorragenden
 1892/93er u. 1893er Ernten,
 verschiedene spanische
 und portug. Weine.
 Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.
Altbekannte,
volkstümlichste
Weinstuben.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner.

Waldfrieden-Lochmühle
 bei Cossebaude.
 Wohlthätig gelegener Ort.

Reichel-Bräu
 20 Gr. Brüdergasse 20
Stoff vorzüglich.

Heute Alle
 auf den Russen.

Hotel
Restaurant
Fürst Bismarck,
Neumarkt.
 Von heute an Ausverkauf
 des anerkannt vorzüglichen
 und beliebten
Radeberger
Pilsner.
 Diesen köstlichen Stoff
 bitter zu probiren
Albin Volgt, Besitzer.

Kaiser
Barbarossa,
 Dresden-Striesen.
 Schönster und feinstes
 Ballsaal m. neuer Theater-
 bühne u. vielen Verwands-
 lungen. Gesellschaften
 und Gesellschaften bestens
 empfohlen.
 Ergebenst **J. Niemer.**

Dem hochgebildeten
deutschen
Volke
 wehrt man die
Czechen-
Biere
 an.
 Welchen Trank haben wir
 von den **braven**
Söhnen
der Wenzelskrone.
 das Lande von Seta-
 litern bis Jage in Deut-
 schen Reich Abzug finden?
 Man schlägt dafür
 in wilder, roher Lei-
 denhaft die deutschen
 Brüder Böhmens nie-
 der!
Hinaus
damit!
 Braut nicht auch
 Bayern gute Biere?

Hotel und Restaurant
Friedensburg,
 Niederlössnitz bei Dresden.
 Herrl. Natur-Panorama,
 Schöner und lebendiger Aus-
 blick auf ganz Sachsen.
G. Schmidt, Bes.
Regel-Clubs
 finden noch freie Stubenabende
Reglerheim,
 Friedrichstrasse 12, Neumarkt 1570.
Restaurant
Loschwitz - Höhe,
 Loschwitz, a. l. Ziehweg.
 In der schönste Aussichtspunkt
 der Umgegend Dresdens.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner.

Spechtritz-
Mühle
 im Habener Grunde.
 Jede Mittwoch und Sonntag
 frische Käsefäulchen und
H. Käse
 in bekannter Güte.
 Hochachtungsvoll
A. Geier.
 Bitte, sehen Sie sich heute
 den **Dianasaal** an!
 Pferdebahn bis Dianasaal
 10 Pf.

Heute Alle nach dem
Albertschlößchen
 Oberlössnitz-Radebeul,
 zum Tanzvergnügen.

Vergnügungs-Lokal
Diana-Saal.
 Großer Saal, 11. Saal, Freize-
 Saal, Weinstube neuer Anbau,
 Seiten-Galerie, obere Gallerie,
 gr. Gesellschaftszimmer, 5 Billiard-
 5 Bierausgaben, großes Tummel-
 Restaurant, Ausverkauf, Wirt-
 schaft, Musikplan, Rathhaus,
 Wartturm, Kunsthaus u. i. m.
 Sonntag u. Montag gr. Ball.
 Pferdebahn bis Dianasaal 10 Pf.

Concerthaus
Zoolog. Garten
 Zu empfehlen große u. kleine
 Säle zur Abhaltung von Hoch-
 zeiten, sowie aller Arten von
 Vergnügungen unter coulaute
 Bedingungen. **W. Egerert.**

Anton Dreher's
Brauhaus
Michelob
 bei Saatz in Pilsenen
 (berühmte Brauerei)
 empfiehlt ihre vorzüglichen
Qualitäts - Biere
 aus nur 1. u. 2. Copien und Rechte
 (eigener Gatt.)
 (bester Saatz) Pilsene
 gebraut durch den
Hauptvertreter
Johann Zeisig
 Dresden-A.,
 7 Güterbahnhofstrasse 7.
 Fernsprecher 1. 1809.



Verkaufen eines eben
 eines jeden die beliebigen, ersten
 (bester Saatz) Pilsene
 (Blauer) 10. Saatz, weiß u. roth,
 12. von 85 Pf. an, Brauerei
 Pilsene von 1 Pf. an.
Krämer Weinstube
 Jacques Tillmann auf
 Weiblich 1. 1. 1. Trompeterstr.
 Ecke Trompeterplatz.
 Bei 12. Saatz 1 Pf. Saatz.

Münchner
Eberl - Bräu
 feinst der Brauerei die Acne
 auf.

Täglich frische
Bürgerlich-
Bowle.
Max: Kunath's
 Weinstuben,
 Wallstraße 8 an der Marktstraße.

Wettinerfälle,
Dresdner Reglerheim,
 Friedrichstr. u. Wirtshausstr.
Concert.
Ball- und Theater-Säle,
 1600, 250, 150 Personen fassend,
Ständige Bühnen.
 Vorzügliche Decorationen.
 Fernsprecher Amt I. 1570.
 Neu! Neu!
Restaurant
Neumann,
 Hofgartenstraße 11,
 Ecke Wintergartenstr.,
 empfiehlt seinen köstlichen
Mittagstisch
 von 35 Pf. an, sowie früh und
 abends Essen.
 Gesellschaftszimmer für 20
 Personen noch frei.

Hochzeit.
 Besser und billiger als zu
 Hause feiert man seine Hochzeit
 in der
Spiegelsälen
 Steinstraße 15.
 Näheres im „Eldorado“.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 216. Seite 27. Sonntag, 5. October 1897

Für Herbst und Winter

sind sämtliche

Neuheiten

in

Kleider-Stoffen

in grosser Auswahl und Vielseitigkeit betreffs Muster und Preislage am Lager.

In den Schaufenstern sind bereits Herbst- und Winter-Neuheiten ausgestellt.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Dresdner Nachrichten. Nr. 246. Seite 28. — Sonntag, 5. Septbr. 1897

Schladitz

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inliegende Türen, unaussperbare Schlösser. Mehrere höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.
vorm. H. W. Schladitz.
Stadtunterlage: Reithauptstrasse Nr. 5.

Der Antrag und die Abfuhr von etwa 10.000 ebn Sand auf dem Gelände der königlichen Versuchsanstalt an der Laboratoriumsstraße umweilt der Königsrunderstrasse soll öffentlich verdingt werden.

Die Bedingungen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten in Dresden, Arsenal, Hägel C, zur Einsicht aus. Angebote sind mit der Aufschrift: „Sandabtrag bei der Versuchsanstalt“ bis **Mittwoch den 8. September 1897, Vorm. 10 Uhr**, portofrei und mit Adresse des Abtenders versehen, an den Unterszeichneten einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Dresden, den 31. August 1897.

Der Königl. Garnison-Baubeamte des Baukreises I Dresden.

Grosses Cliché-Lager von ca. 6000 Ausstellungen.	Geprägte Siegelmarken 1000 Stück 5 Mk. 5000 Stück 10 Mk.	Schlagpressen von Einzigem in allen Größen 5,50 Mk.	Gummilypen-Druckereien in allen Größen von 2 Mark an.
Elegante und sehr praktische Portemonnaies mit Stempel 5,75 Mk.	Polscharte in Metall. Ausführung Vorraths-Polscharte Stück 18 Pfg.	Zahlen- und Alphabete z. Pressen in allen Größen billig.	Antillende Infernal-Hüte 6. Günstiges Geschäft werden billig gekauft.
Vorraths-Stempel Druckmaschinen, Bank- Umschriften, Copier- Büchlein etc. Stück 50 Pfg.	DRESDNER Stempelfabrik u. Buchdruckerei Albert Walther gr. Fleischg. 23 - gr. Grüberg. 39. Telephon 5254.	Passivität Stempel nach Massgabe Stück 4 Mk.	Rehabilitations-Apparat in allen Größen Zusatz 2 Alphabete. 1 Stück 2,50 Mk. bis hoch - 8,50 Mk.
Präzise Strampelmaschinen mit, ohne, mit, ohne, gelb u. schwarz 4 Mk. 75, 1,00 Pfg.	Stempel-Farben in allen Farben für Druck- oder Metall-Druck 1/2 Liter 20 Pfg. 1 Liter 30 Pfg.	Wasche-Stempel in allen Größen mit Metall- oder Holz- Körpern 1,50 Mk.	Reibmaschinen für alle Arten 1,50 Mk.
Eisne Medaillen mit Stempel nach Massgabe Stück 50 Pfg.	Gravuren in allen Größen sowie Holz- Körpern 1,50 Mk.	Reibmaschinen für alle Arten 1,50 Mk.	Reibmaschinen für alle Arten 1,50 Mk.

Speise-Pfefferkuchen.
bilden 50 Proc. 3- und 6-W.-Stückchen 40 Proc. auf jede Mark.
Abth. Koelner, Dierichstrasse 2, neben Hotel de Rom.

Möbel

Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen, Schlaf-Sophas, Tischler-Möbel, Spiegel, Stühle, Restaurant-Möbel

in allen Preisen empfiehlt zu

Ausstattungen
Neumarkt 13, L.,
neben dem Restaurant „Bayrische Krone“.

Voigt, Möbel-Fabrik.
Gezeichnetes gr. Majestregal, gr. Ladentafel m. Kasten, Petroleum-Heizer, eiserner Heizer, etc. billig zu verkaufen. **Zahn-Zasse 12, im Laden.**

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:

Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinale Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit gleichem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen Schuppeleiden, Krätze, Gicht und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Angina, Halsentzündung, Schweißfüße, Kopf- und Hautschuppen. Berger's Theer-Seife enthält 40 Prozent Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als milder Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Bade-Seife für den täglichen Bedarf dient.

Berger's Glycerin-Theer-Seife

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg. sammt Broschüre.

Bestellen Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke.

Sie haben in Dresden in den Apotheken und bei **Paul Schwarzlose, Schloßstrasse 13, Fern. Roch, Altmarkt 5, und Frau Teichmann.**

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant, gefällig 333 gestempelten

echt goldenen Ringe.

in Brillant, mit echten Türkis, in Brillant, mit Topas-Stein.

Große Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von Mk. 14,00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15,00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21,00 an.
Große Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentheilen in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillonen.

Prachtvolle Neuheiten
in allen Schmuckarten in Gold, Silber, Gold-Double, Korallen, Corallen, Türkisen u. Brillant-Steinen, Perlen und Tafelarbeiten in Silber und Verfilberung. Sämtliche Paaren in halber Ausführung zu billigen Preisen. Mehrere Preise-Gewinne gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central)

Reizende Estey-Haus-Orgeln
mit überraschend schönen Klangwirkungen in allen Preislagen empfiehlt
Estey-Orgel-Depot

Rost, Altmarkt 8, II.

Gute dauerhafte u. gut erhaltene, verlässliche Kiste oder Truhe.
circa 75 cm lang, 50 cm breit u. 40 cm hoch, billig zu kaufen gesucht. Angebote u. N. N. 136 „Invalidendank“ Dresden. **Wanderwagen, erstklassig, billig.**
Kammonstr. 58. Gottlieb.

aus
schle
u
Ausf
ge
leben
in d
Roch
M
fein
Haa
ech
Za
He
2
T
Geb
Jan
D
Act
F
Jos.
J. A
Cede
Wied
M
Kle
ver
E. V
Pils
Ma
T
Ma
berde
Spezi
Armat
u. E. L
Ed.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Landhaus

mit großem Garten nehme ich
mit in Zahlung für mein Brett
an der Stadtkasse gerichtete
gelehrte, zukunftsreiches, großes
Bauland

das ich sehr preiswürdig für 170.000
Mark verkaufen will. Wer eine
angemessene Anzahlung leisten
kann, beliebe Off. n. A. N. 788
„Invalidentank“ Dresden
niederzuliegen.

Zu der Nähe von Dres-
den will ich mir ein
Gut

kaufen, kleiner oder größer,
wie es paßt, und bitte ich
reelle Verkäufer oder Agenten,
um ausführliche Offerten
mit Angaben über Lage,
Fläche, Einheiten, Brand-
taxe etc. Ich bin Selbst-
käufer, und kann beliebige
Anzahlung leisten. Strenge
Vertraulichkeit wird zu-
sicherst. Best. Anschrift
unt. T. N. 221 an Rudolf
Mosse, Dresden.

**Villa-
Verkauf.**

Eine Villa in Kadobitz, Sedan-
straße 4, 5 Min. v. Kadobitz, für
1 od. 2 Familien einrichtet, mit
8 Zimmern, Veranda, 3 Kammern,
2 Küchen, Bad u. Nebengeb., arch.
Garten u. Parkanlage. In preis-
werth zu verkaufen. Näheres
b. Besitzer Chr. Tusch, Kadobitz,
Kadobitzerstraße 74.

**Villen-
Kolonie
Lössnitz**

bei Dresden.
Ankäufer u. gesunder
Landbesitzer für's ganze
Jahr, bequeme Verbindung mit
der Residenz, komfortable
Villen-Grundstücke, zum
Bestehen fertig, Wasserversorgung
im Hause und Garten, zu ver-
kaufen im Preise von 13.000,
23.500, 24.000, 35.500 und
40.000 Mark. — Näheres die
Villen im Ausbau begreifen,
sowie auch Vermietungen.

Nähere Auskunft bei
Gebrüder Ziller,
Baumelster,
Oberförster-Nadobitz,
Gauptstraße 2 u. 3.
Bahnstation Weintraube
der Leipzig-Dresdener Eisenbahn

Hauskauf.

Mit 10-15.000 Mk. Anzahlung
wird direkt vom Besitzer ein
Grundstück mit Einfahrt u.
Zustand, am liebsten Friedhof-
ort oder Waldparkverortung,
sofort zu kaufen gesucht. Aus-
führliche Angebote erbeten unter
L. D. 469 Exp. d. B.

11 Baustellen,

günst. Lage, Nähe Leipzigerstr.,
m. ich Verb. d. Bill. m. 4.200 Mk.
Guth. verl. Dyp. od. mittl. Obj.
auch ausw. nehme in Anb. Off.
n. A. N. 688 „Invalidentank“
Dresden.

Ed. Grundst.

mit Festsetzung, Vor- und
Zustand, voller Konz.
sofort zu verkaufen. Warmt,
Weihensee bei Berlin,
Langhausstraße 17.

**Wirtshaus-
Verkauf.**

Ertheilungsh. soll die Rat-
Nr. 316 in Zellen bei Döllitz,
ca. 18 Schill. Felder u. Wiesen
enth. Wirtschaft für den Spott-
preis von 8000 Mk. b. 4400
Mk. Anz. sofort verkauft werden.
Die Felder liegen fast unmittelbar
an der Berlin-Dresdn. Bahn
und würden sich vorzüglich zu
Fabrik-Anlagen eignen. Alles
Näher. Wirtshausbesitzer in
Zellieren b. Kleinzigachwitz

**Großer Verdienst
für Kaufleute oder
Spekulanten!**

In einem vortheilhaften Ort
bei Dresden sind in reichlicher
Lage 2 Grundstücke mit Holz-
gebänden, großen Kaufmanns-
Wirtschaften, b. Spiritushandel u.
Weinhandl., für den besten bill.
Preis v. 140.000 Mk. bei 30.000
Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Offerten unter P. T. 369 an
die Expedition d. Bl.

Briesnitz.

Finovilla, schöner Obstgarten,
erbaut, schöne ruhige, staubfreie
Lage, Geb.-Ansicht, 3 Min. vom
Bahnhof Kadobitz, für den an-
nehmlichen Preis von 25.000 Mk.
sofort zu verkaufen. Off.
Offerten unter L. 521609 an
die Expedition dieses Blattes.

**Schützenhaus-
Verkauf.**

Das am hiesigen lebhaften
Industrieorte gelegene Schützen-
haus, größtes der Neuzeit ent-
sprechend eingerichtet, Stab-
kassensystem mit schönem
Rekitations-Vokalitäten,
2 Salen mit elektrischer
Beleuchtung und Tambah-
heizung, Schichtstand, Reel-
bahn, Kolonnen u. großen
Parkanlagen, will Besitzer in
Geld für den Betrag von 10.000 Mk.
Anzahlung verkaufen. Rest zu
3 u. 4 % zu zahl. Ewent. wird
das Stabkassensystem an künftige
Inhaber verpachtet.
Näheres erfahren Sie durch

**Rob. Mücklich,
Senftenberg, N. 2.**
Verkaufe bis zu 1 Stelle

Bauland,

nähe bei Dresden, prachtvoll auf
Erbschaftliche gelegen, bestehend
aus Wald, Wiese u. Belenberg,
fläch. 70 Bg., sehr paßend als
Rekitations-, Kurhaus, Sommer-
ställe od. Privatort. Wiese, Off.
unter H. N. 3341 befindet
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Meissen.

Villa

mit Nebenhaus u. schön. Garten
zum Preise von 25.000 Mk. sofort
unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen.
Anfragen unter Z. N. 79 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, erbeten.

Gasthofs-Verkäufe

2 gutgehende Land-Gasthöfe,
je mit 1 Kell. u. mit Mehl bereit
sind sehr billig zu verkaufen. —
Preis 14.000, 25.000 und 18.000
Mk. Anzahl. 1.000 Mk. Näheres
erbeten W. Wilhelm Seifert in
Dohna, Weinstraßen 13.

**Herrschaftliches
Gut,**

zwischen Dresden u. Meissen,
nahe Bahnstation gelegen, 100
Acker vorz. gut, Felder u. Wiesen,
in hoher Kultur, bestes Vieh u.
Inventar, ganz moderne, neue Ge-
bäude, separates, verwöhntes
Anwesen gen. Wohn-
haus mit schönem Garten, ist
bei 60-70.000 Mk. Anzahlung für
150.000 Mk. zu verkaufen, beantragt

**Wirtshaus-
Verkauf.**

Ertheilungsh. soll die Rat-
Nr. 316 in Zellen bei Döllitz,
ca. 18 Schill. Felder u. Wiesen
enth. Wirtschaft für den Spott-
preis von 8000 Mk. b. 4400
Mk. Anz. sofort verkauft werden.
Die Felder liegen fast unmittelbar
an der Berlin-Dresdn. Bahn
und würden sich vorzüglich zu
Fabrik-Anlagen eignen. Alles
Näher. Wirtshausbesitzer in
Zellieren b. Kleinzigachwitz

**Großer Verdienst
für Kaufleute oder
Spekulanten!**

In einem vortheilhaften Ort
bei Dresden sind in reichlicher
Lage 2 Grundstücke mit Holz-
gebänden, großen Kaufmanns-
Wirtschaften, b. Spiritushandel u.
Weinhandl., für den besten bill.
Preis v. 140.000 Mk. bei 30.000
Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Offerten unter P. T. 369 an
die Expedition d. Bl.

Baustelle

In Borort Dresden, an fertiger,
rentenreicher Straße, Bebauung
genehmigt, Bauland in gewohnt.
Off. unt. K. O. 260 Rudolf
Mosse, Dresden.

Weinböbla.

Mit 1500 Mk. Anzahlung
Landhaus mit 8 B.-
Gärten, reichlich Zubehör,
900 qm an Garten mit
30 Alt. Obstb., Beerenobst,
viel Wein, Spargel u. s. w.
verfügb. Preis 8000 Mk.
Näheres b. Otto Liebmann,
Albertstr. 84 Dresden, u.

Zinshaus

Mit 50 % zu oder bei Dresden.
Off. mit genauen Angaben an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, u. Z. R. 87.

**Bäckerei-
Grundstück**

verf. Weizen, Roggenbrot,
Wirtschaftliche Lage in der Haupt-
stadt der Oberlausitz in schön-
ster Lage gelegen

**Hotel- und
Restaurations-
Grundstück u. l. m. baldigst
zu verkaufen.**

Verf. Wein, Roggenbrot,
Wirtschaftliche Lage in der Haupt-
stadt der Oberlausitz in schön-
ster Lage gelegen

Villa-Verkauf.

Neuerbaute Villa in Nieder-
lausitz ist sofort sehr billig zu
verkaufen. Näher. Niederlöss-
nitz, Südstraße 17.

**Weichhütchen-
Grundstück,**

in innerer Alt- oder Neustadt,
lucht Selbstkäufer. Off. erbeten
unter L. W. 487 Exped. d. Bl.

**Sehr günstige
Gelegenheit**

bleibt sich jungen Leuten zum
Selbstständigwerden durch Kauf
einer gut baumaterialien-
Handlung hiermit, wobei
sich noch anderes Geschäft damit
verbinden läßt. Zahlungsbeding-
ungen günstig gestellt. Off. n.
O. N. 516 Exp. d. Bl.

**Selten billiges Angebot!
Grundstück,**

gute Lage in Großschadowitz,
5/16 Bergbau, bei ganz uterb.
Wieseln, ist bei wenig Anzahl.
zu verkaufen. Nur Selbstkäufer.
Off. erb. unt. V. 258 d. G. L.
Daube & Co., Chemnitz, 15.

**Loschwitz,
Schöne Villa**

in Soldebau, mit Balkon und
Veranda, großer Garten, Erdbeer-
Garten, schöne Fernsicht nach d.
Waldh. Aussicht wird nicht ver-
baut, ist billig zu verkaufen.
Näheres bei Merkel, Döllitz.

Villa,

nahe Grotten Garten, mit drei
Wohnräumen u. hübschem Garten,
preiswerth zu verkaufen. Näheres
erbeten unt. M. N. 678 an den
„Invalidentank“ Dresden.

**Sofort zu verkaufen
Restaurations-
Grundstück**

auf dem Lande, mit 10 Schmelz-
Kessel und Wiese, das einjährige
in einem Powerdrie, verbunden
mit Material, Preis 27.000 Mk.,
Kaufpreis 20.000 Mk. zu 3 1/2 %
Anzahl. 8-10.000 Mk. Off. n.
G. Z. 50000 post. Bauten.

**In Copitz
bei Pirna,
Wohnhaus**

mit sehr großem, geräumigen,
hellen Hintergebäude u. ansehn-
lichem Vordergebäude, passend für
Baugewerke, Kaufmanns-
Schulz, Strohhüte, Handschuh-
Stammes, Cigarren- od. Cigar-
rettenfabrik, unter sehr günstigen
Bedingungen ist preiswerth
zu verkaufen. Näher. b. Baumeist.
Horn, Copitz bei Pirna, n

Kaufleute.

Einem treuhafnen, zahlungs-
fähigen Kaufmann, welcher sich
erhalten will, bietet ich durch
Ankauf eines in Copitz b. Pirna
150000 Mark gelassenen Grund-
stückes günstige Gelegenheit, sich
eine angenehme, sichere Existenz
und Kapitalanlage zu schaffen.
Das Grundstück ist der Natur
entsprechend vortheilhaft ein-
gerichtet, eignet sich keiner ge-
wissen Lage halber zu jedem Geschäft
der Kolonial-, Manufaktur-, Ga-
lanten- oder Eisenwaren-
Branche. Näheres bei Witt-
rich, Zeißler, Dresden, A.
Bismarckstr. 6.

Al. Villa oder Landhaus

mit Gart., Umg. Dress., Bahn-
str., ist zu verkaufen, w. als
Aus. eine Restantions-Verkauf
v. 2000 Mk. gen. Off. mit genauer
Beschreib. u. d. Preis unter
S. A. 98 in die Exped. d. Bl.

Restaurantverkauf

Rein gutgehendes Restaurant
mit voller Concession, Ge-
schäftslokal, herrlich. Garten und
Hintergebäude, in einem Haupt-
verkehrsstrasse bei Dresden, eine
Minute vom Bahnhof, schön ge-
legen, will ich Umstände halber
für den billigen Preis v. 70.000
Mark bei 15.000 Mk. Anzahlung
sofort verkaufen. Off. erb. unter
F. U. 370 in die Exp. d. Bl.

Grundstücksversteigerung.

Das auf Fol. 106 des Grund- und Hypothekenbuchs für
Dresdn. auf den Namen Johann Wilhelm Großmann in
Eigenschaft eingetragene
Hausgrundstück mit Wiese
am 10. September 1897
10 Uhr Vormittags

an Ort und Stelle ertheilungshalber zu den den ausliegenden
Anschlüssen beigefügten und im Termin bekannt zu machenden
Bedingungen öffentlich versteigert werden.
Das Grundstück umfasst die Parzellen Nr. 131 und 135 des
Dresdn. Grundbuches und die Gebäudefl. Nr. 15 F. des Grund-
buches. Es hat einen Flächeninhalt von 224 qm, 87 qm 51 Ctnr-
einheiten und 11.579 qm Grundfläche. Die vertheilte Lage-
nahme beträgt 12.000 qm.
Das Wohngebäude mit Keller und 2 Treppentritten enthält im
Parterre 2 Stuben und 2 kleine Zimmer, in der 1. Etage 2 Stub-
en, 2 Kammern, Küche und Zubehör, in der 2. Etage 2 Stub-
en, 2 Kammern und Küche. Im Nebengebäude befinden sich 2 Stuben,
2 Kammern und Küche.

Radeberg, den 25. August 1897.
Königliches Amtsgericht.
Beck.

**Eine sich in besser Lage von Chemnitz befindende
Fabrik-Anlage,**

bestehend aus:
Fabrikgebäude, 1 Stockwerk, mit einem Gesamtflächeninhalt
von 751,24 qm,
Geschäftsgebäude, 1 Stockwerk, mit einem Gesamtflächen-
inhalt von 134,35 qm,
Maschinen- und Kesselhaus, mit einem Gesamtflächeninhalt
von 111,52 qm,
Nebengebäude, 1/2 Stockwerk, mit einem Gesamtflächeninhalt
von 570 qm,
Wohnhaus, 1 Stockwerk, mit einem Gesamtflächeninhalt von
187,67 qm,
Waschküche, Stallgebäude, Wagenremise, mit einem Ges-
amtflächeninhalt von 17,02 qm, mit 50 HP
Dampfmaschine, 2 Kesseln, Heizungs- und
elektrischer Beleuchtungs-Anlage
ist zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten unter
Schiffstr. 2, 717 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

**Farbholzmühle
und Gewürzstampferei**
mit Wasserkraftbedienungs.

Im Centrum der Stadt gelegen, mit besser langjähr. Kundsch.
in Beschäftigung halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
und die vorhandene Einrichtung billig zu verkaufen. Welche
bietet einem Müller oder Kaufmann mit etwas Kapital beste Ver-
sicherung sich selbstständig zu machen. Offerten unt. L. C. 408
in die Exped. d. Bl.

**Fabrik-Grundstücks-
Versteigerung.**

Veränderungshalber beabsichtigt der Unterzeichnete, das ihm
gehörige, zu Oberhau an der Oberbergstr. gelegene Fabrik-
Grundstück, Nr. 183 des Grundb. Nr. 638 II des Grundb.
Fol. 100 des Grundb. für Oberhau, 192 qm groß, bestehend aus
einem Wohnhaus, neuerbaute Fabrik mit einer 16- bis 20-
Stromplumbe (Kessel) (Kesseln) u. einer Dynamomaschine
nebst Transmission in der Fabrik, sowie großen Seiten- u.
Hintergebäude, nebst geräumigem Hof, worin früher Biererei betrieb
wurde, welches Grundstück sich aber wegen seiner ausgedehnten
Räumlichkeiten zu jedem industriellen Unternehmen eignet,
freiwillig, aber mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietenden,
am 16. September Vormittags von 11-12 Uhr

an Ort und Stelle zu versteigern und ladet Kaufliebhaber hierzu
erachtet ein.
Die Versteigerungsbedingungen werden vor Beginn der Ver-
steigerung bekannt gegeben, können aber auch vom Versteigerer
gegen Einzahlung von 20 Pf. Bronzeformen bei unterzeichnetem
Beizler schon jetzt bezogen werden.
Oberhau i. Erzgeb., am 1. September 1897.

**Hermann Meyer,
Manufaktur- und
Kolonialwaaren-Geschäft**

mit Grundst. 20 Jahre in einer Hand, gut rentirend und noch
bedeutend erweiterungsfähig, in einem Marktort und Reichthum
der Oberlausitz, zu welchem 18 Dörfer eingepfarrt sind, ist durch-
aus fruchtbar halber an nur tüchtigen Geschäftsmann zu ver-
kaufen. Zur Uebernahme ca. 10.000 Mk. erforderlich. Best. Off.
an A. Heyne, Wodritz b. Dresden erbeten.

**Ausgedehntes
Flaschenbier-Geschäft**

mit fester, guter Kundsch., verbunden mit Pilsener-Vertretung,
ist in Folge anderer Unternehmung sofort zu verkaufen. Offerten
unter E. N. 339 an die Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein schönes
Zinshaus**

in Witten, ganz in der Nähe
des neuen Strossenbahnlozes, in
günstigster Wohnlage, ist
bei 6000 Mk. Anzahlung billig
zu verkaufen. Näher. Mitten,
Rosent. 6, 1. bei Kern.

**Wien in Borort Dresden gel.
Eislererei-
Grundstück,**

mit oder ohne Fährereilechtig.,
ca. 2500 Mk. Mietzins bringend,
wird ich bei 5000-Mk. Anzahl.
für 49.000 Mk. verkaufen. Geb-
rauchs-Geschäft in zukunftsreicher
Lage. Off. unter L. Z. 488
in die Exped. d. Bl.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 216. Seite 31. Sonntag, 5. Septebr. 1897

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Fabrikgrundstück oder Fabrikareal
mit genehm. Dampfmaschine in oder direkt an Stadigränze Dresdens wird von zahlungsfäh. Kaufmann wegen Abreise sofort zu kaufen. Off. u. O. P. 721 „Invalidendank“ Dresden.

Hausgrundstück
bei Dresden, an der Hauptstr., gute Lage, 2 Min. v. d. Friedhofbahnstation, worin flott. Prob. Geschäft betrieben wird, auch für jedes andere Geschäft passend, ist bei schnellem Abzug billig zu verkaufen. Offerten erb. unt. N. P. 526 in die Exp. d. Bl.

Unglücksfalls
verkauft sofort mein Gut Nr. 16 in Friedrichs- u. Bannewitz, 1 Etage, v. Dresden, 96 Schfl. Areal, 1700 Stenreueinheiten. Alles belassen, mit voller Ernte, neuen Gebäuden, großem Hofraum, Alles in bestem Zustande. Näheres beim Besizer d. d. Bl.

Ein Eckhaus
mit Laden, neu erbaut, auf 2 Etagen, in einem ruhigen Orte mit Bahnhof, passend zu jedem Geschäft, mit 6-7000 M. Anz. zu verkaufen. Offerten erb. unt. N. A. 512 Exped. d. Bl.

Hausbesitzer,
Besitzer, in Penz. hat 11. Hausgrundstück mit Hofraum und Garten bei 5000 M. Anz. Offerten unter N. K. 7010 an Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Ruhige Existenz
für eine Dame.
Eine seit langen Jahren bestehende Leihbibliothek in feiner Geschäftslage der Altstadt, ist sofort für 4000 M. zu verkaufen. Off. unter O. N. 547 Exped. d. Bl.

Gelegenheitskauf.
Eine nachweisl. gutgehende **Fleischerei**
ist wegen Ankauf eines ausmüßigen Grundstücks sofort außerst billig zu verkaufen. Off. unter O. N. 547 Exped. d. Bl.

Bäckerei und Konditorei,
bester Lage Altstadt, mit Café-Einrichtung, billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres Marktschiffstr. 11 in der Bäckerei.

Fabrikationsgeschäft
der Nahrungsmittelbranche ist sofort zu verkaufen. Näheres Betriebskapital 30 bis 40000 M. Off. erb. u. E. T. 346 in die Expedition d. Bl.

Eristenz.
Ein reines Geschäft, pass. für Anfänger, kann probeweise einige Monate geführt und bei Genehmigung für 1200-1500 M. übernommen werden. Kaution 1000 M. Adressen unter G. S. 55 lagernd Hauptpost.

Pacht-Bäckerei,
schöne Lage, ist 1. Okt. gütlich zu verkaufen. Näheres dabei, Sirebenerstraße 15.

kleineres Restaurant
oder Speise-Wirtschaft in Billardlokal ist zu verkaufen. Off. mit Preis unter K. P. 457 in die Exp. d. Bl.

Für Baugewerke!
bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit, sich selbstständig zu machen. Ein sehr gutgehendes, mit großer Grundbesitz versehenes Baugeschäft in vollreicher Umgebung Sachsen, ist im Todesfall des Besizers sofort zu verkaufen. Zur Übernahme sind 8-10000 M. erforderlich. Darauf Näheres erfahren bei **Ferdinand Hesse,** Dresden, Hauptstraße 11.

Fuhr-Geschäft.
Ein gutgehend. Fuhrgeschäft, schieres und reiches Auswärt. seit 10 Jahren bestehend, mit außerordentlich 16 Pferde, 12 schwere Wagen, Dreiwägel 1. u. 2. Klasse, Omnibus u. Landauer, in Verhältnisse halb. preiswert zu verkaufen. Adressen u. N. W. 533 in der Exp. d. Bl. niedersulegen.

Pacht-Bäckerei.
Wohnung in sehr frequent. Straße der Altstadt gelegen. Hohe Bäckerei, total 120 Trübel weiche Waare, gutes Kuchengeschäft, will ich per sofort Umstände halber verkaufen. Näheres erfahren Interessenten unter D. O. 251 d. Rudolf Mosse, Dresden.

Fleischerei-Verkauf.
In bester Lage inmitten der Altstadt ist eine nachweisl. gutgehende Fleischerei nur wegen Ankauf sofort oder bis 1. Okt. preiswert zu verkaufen. Wiebe billig. Dieses Geschäft bietet jungen Anfängern sich. Erfahren. Kaufinteressent mündlich oder briefl. **Fr. Keibling,** Dresden-Alstadt, Rathh. Platz 17, 2. r.

Eine Milchkur-Anstalt
mit sich dem Einkommen ist zu verkaufen und Näheres durch **Rudolf Mosse, Döbeln** unt. N. S. zu erfahren.

Gemüßer, gut eingeführtes Kohlen-Geschäft
mit schönem, großem Grundstück 4 Hektar, 10 Wagen etc., nebst einb. Nebengeschäft umhängebar zu verkaufen. Zur Übernahme sind 20000 M. erforderlich. Adressen unter N. S. 52766 an die Exp. d. Bl.

Molkerei-Verpachtung.
Eine Molkerei d. 2-30 Q. M. Vollmilch liefert einen lautionsfähigen Bäckler. Off. erb. in die Expedition dieses Blattes unter G. B. 375.

Produktengeschäft,
gutgehend, passende junge Leute, wegen Übernahme eines Restaurants sofort billig zu verkaufen. Der Mann Kunde ev. eine feine Stellung als besserer Verwalter und Verkäufer mit abnehmen. Offerten unter J. K. 129 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Altrenommiertes kleineres Restaurant
wegen Todesfalls sofort zu verkaufen. Näheres beim Wirth vom Waffhof Blankenau in Wilsa bei Chemnitz.

Buchbinderei
mit Papierhandlung, nachher rentabel, wird von j. bl. anständig. Kaufmann zu kaufen gesucht. Offerten unter M. F. 404 in die Exp. d. Bl.

Lech-Branche.
Ein Lech-Exportgeschäft, welches 6-7 Hekt. besteht und großen Reben abwirft, ist per 1. Januar od. 1. April 1898 zu verkaufen. 6 Provinzen werden bereits selbstständig erfahren. Näheres unter O. B. 536 in die Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
Suche auf meine Bäckerei mit 2 Schfl. Reid u. L. G. v. 6500 M. Grundbesitz 6700 M. Wo, sagt **Ernst Quass,** Baugewerke, Blaswitz.

15,000 M.
auf Bauhand im Verthe von 180000 M. hinter 18000 M., in Nähe Dresden-Reustädt, aus Privatbank gesucht oder

17,000 M.
Hypothek m. Damnum zu ver. Agenten vergeben. Offert. unter O. H. 715 an den „Invalidendank“ Dresden erbeten.
Weich' edelweiser Herr od. Dame würde einem j. verp. Beamten gegen hohe Zinsen u. monatl. Rückzahlung **30000 M.** leihen? Off. erb. u. S. D. 773 „Invalidendank“ Dresden.

Kapital-Betheiligung.
Für ein bedeutendes Industr. Unternehmen, im Industrie-Centrum, sehr günstig unweit am Bahnhof gelegen, bestehend aus Brauereibetrieb mit ausgebreiteten Rohstoffwerken und Fabrikation von Verbräuteten feinsten Qualität. Alleen etc. mit eigenen unerschöpflichen Lager landweil. feuerfesten Tonen werden noch einige Teilnehmer mit je 10000 M. oder mehr Einlage gesucht. Jede Dividende von mindestens 10-12 p. a. sicher. Restantien w. l. an **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** unter J. A. 6263 werden.

Hypothekenbank und Kassengelder
sind auf Grundstücke, auch nach auswärt, zu günstigen Bedingungen auszulihen durch die Immobilien- u. Handels-Agentur **M. E. Wendschuch, Dresden, Galeriestrasse 16, II.**

18,000 Mark f. Hyp.
suche ich auf mein neugeb. Hühnerhaus mit Hinterhaus, in guter Lage von Nadebau, und gute Ertrags. um u. N. R. 528 Exped. d. Bl. Agenten verb.

10,000 Mark
werden auf ein industrielles Grundstück mit guter Baufertigkeit sofort als 1. Hypothek gegen gute Verpfändung gesucht. Schüttelbecherer will man an die Nachschicht „Industrie des Erzgebirg. u. Vogtlandes“, Dresden, Königstr. 37 senden.

Accept-Austausch
mit solid. Firma gesucht. Agenten verbeten. Off. unter W. Z. 71 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

30,000 und 10,000 M.
werden gesucht. 1. Hyp. zu 4 p. p. innere Stadtlage. Werthe des Käufer 5000 u. 30000 M. Offerten erbeten C. L. 202 in die Exped. d. Bl.

80,000 Mark
auch in fl. Pösten auf sich v. auszulihen. Off. u. N. Q. 527 Exped. d. Bl. Agenten verb.

42,000 Mark
als alleinige Hypothek auf ein gutgehendes Restaurant bei Dresden zum 1. Januar oder 1. April 1898 gesucht. Off. unt. F. V. 371 Exped. d. Bl.

Ein jung. Mann
in sicherer Lebenslage sucht **15,500 Mark**
zur Kaution gegen volle Sicherstellung. Werthe Off. unt. N. K. 408 Exped. d. Bl.

180,000 Mark
zu 3/4 auszulihen. Direkte Gefühle unter Z. 112 lagernd Postamt 5 Chemnitz erbeten.

Mein Accept
gebe hier, einzeln, Zinsen in größeren Abtheilungen. Off. unter J. L. 613 an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Bankmäßige Geld
an einträglichen Firmen in Aktien vorbestehenden Bedarfs, mit höherer Sicherheit, reell, direkt ohne Sicherstellung. Off. unter J. L. 215 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

15,500 Mark
1. Hypothek vom Selbstdarleiber gesucht. **Abt. J. R.** wohnlagernd **Coffeibaude** erbeten.
auf das in feinsten, vornehmster Wohnanlage neu erbaute Hühnerhaus zur 2. Stelle, mit 60% der Tage ausgehend, von vornehmendem Besitzer möglichst bald aufzunehmen gesucht. Offerten erbeten unter W. K. 50 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

28-30,000 M.
werden gesucht als Hypothek an 1. Stelle, hinter welcher 10000 M. zur 2. Stelle kommen, auf ein neuverbautes Etablissement. Lage 53000 M. Grundbesitz 50000 M. Agenten verbeten. Offerten erbeten u. J. A. 420 durch die Exp. d. Bl.
Geld! Wer Geld oder Höhe zu jedem Zweck sucht, überdies schenke an **H. K. A., Berlin 43.**
Geld von **Abt. J. R.** in **Amme, Breslau 2. 20 Pf. Kpt. cav.**

Zu vermieten für 1. Oktober 1897

In der neugebauten Villa unterer Kreuzweg Nr. 2 die hochherrliche 1. und 2. Etage, jede sieben groß, mit feinem künstlerischem Geschmack ausgestattete Wohn- und Gesellschaftsräume, Küche, Badezimmer, große elegante Veranda und reichliches Zubehör enthaltend. Gas und elektrisches Licht, Gartengrün, ev. auch Stallung. Ferner im Dachgeschoss zwei Wohnungen die eine aus vier, die andere aus drei heizbaren Zimmern bestehend, zu vermieten. Näheres unterer Kreuzweg Nr. 3.

Vorwerkstr. 22
sind 2 herrliche Wohnungen à 500 M. u. 340 M. v. 1. Oktober dieses Jahres zu vermieten. Näheres im Kontor dabei.

Werkstatt, circa 70 qm, Holz- und Vorraum, Keller, zu vermieten. Näheres unterer Kreuzweg Nr. 3.

Villa,
ruhige und freie Lage, Dresden, Barbarossastraße, mit Besorgung eines großen, selten schönen Gartens

per 1. Oktober Umstände halber zu vermieten. Besondere Straßenbahn-Verbindung. Preis 1400 M., oder ohne Souverain 1200 M. Näheres beim Kommissar **Reidrich, Büttnerstr. 79** dort.

Villa Fürstenstrasse 36
prächtige, freie Lage, ist die 1. und 2. Etage, je mit 8 theils sehr großen, schönen Zimmern, Michael bezw. später begehbar, zu vermieten. Näheres dabei.

Zu vermieten
Blaswitz, Rothhauserstr. Nr. 5, in herrlicher Villa per 1. Okt. 1. Hochparterre mit 6 heizbaren Zimmern, Badezimmer, Küche, Mädchenkammer, mit viel Zubehör. Preis 1400 Mark, sowie die 2. Etage mit gleichen Räumen für 900 Mark. Näheres dabei.

Hopfgartenstrasse 30 und 28
sind mehrere Wohnungen mit 2 und 3 Vorderzimmern m. Balkon u. 1 u. 2 Kammern, sowie Küche, Zwerf, Wader-Einrichtung, Wäsche, u. Waschküche (in der Wohnung selbst), ev. mit vollständ. Gasanlage zum 1. Okt. für 90 M. zu vermieten. Näheres dabei beim **Polier** od. beim **Beitzer** **Kammr. Albert H. Mann, Zöllnerstr. Nr. 37** perf. Zwei Verlangen stehen auch genaue Pläne mit eingezeichneten Wägen zur Verfügung.

Wohnung
(Stube, Kammer) an einzelne unabhängige ältere Person per 1. Okt. 1897 zu verm. Preis 180 M. Off. unter M. L. 15 an die Bl.-Exped. d. Bl., gr. Klosterstr. 3.

Zöllnerstr. 33
ist die größere Hälfte des Hochparterres (freie, ruhige Lage u. Wohnanlage), bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Zubehör nebst Waschküche, per 1. Okt. für 90 M. zu vermieten. Näheres dabei beim **Beitzer**.

Laden
mit Wohnung, verkehrreicher Lage, wo sehr Produktive, betr. m. welcher sich zu jedem Zweck eignen, ist zum 1. Oktober zu übernehmen in **Wiesing, Weichselstraße 1 J.**

Einf. möbl. Zimmer
Nähe Marienstrasse
v. Alt. Herrn dr. 1. Okt. zu m. dem. Off. m. Preisang. unter N. 4877 in die Exp. d. Bl.

Ein Laden,
geeignet zu Milch- und Butters, sowie anderem Geschäft, ist in 1. u. 2. Etage d. Hochparterres großartig, mögl. ist billig zu vermieten. Näheres d. **Friedr. G. Schmidt,** Alteschloßstr. 1, Landgutstr. 1.

Löbtau.
Zwei Wohnz. 75 u. 80 Thlr. 1. Okt. zu vermieten u. 1 St. u. Kammer für 2 Leute f. 60 Thlr. Garrentstr. 8. 1. beim **Beitzer**.

Groß möbl. Zimmer
zu vermieten. Schulgasse 24, 1. Etage, zu vermieten **Gärtnerstr. 7.**

Herrliche Wohnungen,
darunter Balkonwohnung, zu 280, 380, 420, 430 M., sind **Johann Weichselstr. 22**, per 1. Oktober zu vermieten.

Für Schmiede und Stellmacher!
Im Waffhof **Selbst,** an der **Prinzenstr.** gelegen, sind die bisherigen **Werkstätten** mit **Wohnungen** sofort abvermietet zu vermieten, per 1. Okt. begehbar. Näheres **Dresden, Sülzenstr. 1a, 2. I.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 246, Seite 32, Sonntag, 5. Septbr. 1897

Möbel-Stoffe

empfiehlt für bevorstehenden **Umzug** in grossen Sortimenten und reicher Auswahl:

Baumwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 1,25.

Halbwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 1,75 bis 2,40.

Reinwollen Möbel-Damast

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 2,50 bis 4,25.

Reinwollen Möbel-Crêpe

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 2,50 bis 4,50.

Reinwollen Möbel-Granit

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 4,20.

Halbwollen Möbel-Rips

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 2,40.

Reinwollen Möbel-Rips

Breite 130 Ctm. Das Meter Mk. 3,25 bis 4,80.

Fantasie-Stoffe und zweifarbige Granits

von Mk. 1,80, 2,75, 3,50 bis 12,50.

Möbel-Plüsch.

Glatte Möbel-Plüsch

Breite 60 Ctm. Niederburg. Das Mtr. von Mk. 2,50 an.

Glatte Möbel-Plüsch

Breite 60 Ctm. Hochburg. Das Mtr. von Mk. 3,50 an.

Glatte Möbel-Plüsch

Breite 70 Ctm. Hochburg. Das Mtr. von Mk. 6,00 an.

Gepresste Möbel-Plüsch

Breite 60 Ctm. Das Mtr. von Mk. 3,00 an.

Frisé-Möbel-Plüsch

Breite 60 Ctm. Das Mtr. Mk. 6,00.

Relief-Möbel-Plüsch

Breite 60 Ctm. Ein- u. mehrfarbig. Das Mtr. v. Mk. 7,00 an.

Bunte Moquette-Plüsch für Speise- u. Herrens Zimmer, Restaurants etc.

Breite 68 Ctm. Meter Mk. 5,75. Breite 150 Ctm. Meter Mk. 8,50 bis 12,50.

Kameeltaschen und Divansitze

das Stück Mk. 2,- bis 5,50. Das Stück Mk. 8,- bis 10,-

Dekorations-Plüsch in grossen Farben-Sortimenten

Breite 130 Ctm. Meter von Mk. 3,80 an.

Bedruckte Möbel-Cattune und Croisés

Breite 80 Ctm. Meter von 30 Pf. bis 70 Pf.

Bedruckte Möbel-Crêpes, ein- und doppelseitig

Breite 80-130 Ctm. Meter von 70 Pf. an.

Doppelseitig bedruckte Cretonnes

weiss- und crèmegrundig (für Vitragen)

Breite 84 Ctm. Meter Mk. 1,15.
Breite 100 Ctm. Meter Mk. 1,35.

Breite 115 Ctm. Meter Mk. 1,50.
Breite 130 Ctm. Meter Mk. 1,75.

Glatte und gestreifte Matratzen-Drells

in billigsten und feinsten Qualitäten.

Muster-Collectionen bereitwilligst.

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Nr. 20 Freiburger-Platz Nr. 20.

Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Flechten.

Belinge mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Bartflechten, freckelnden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen Krankheiten und alten Wunden ausgeräubtes Gelbeschwarz in empfehlender Erinnerung. Auswärts brieflich.
H. Böttcher, Schloßstraße 5,
Sprechzeit v. früh 8-6 Uhr Nachm. Abds. v. 7-8 Uhr,
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.

Gemüse-Verkauf.

Das beim Meterhofe Neundorf (Voss Dorfstadt bei Worsau in Böhmen) auf einer Fläche von ca. 33 Morgen neuer erbaute Gemüse (vorwiegend prachtvoller Braunschweiger Kopfsalat, dann Wirsing, Karfiol, Blatterkohl, Zwickelfohl, Zwickelkohl, Zwickelkraut, Schwarzwurzeln, Carotten, Möhren), wird auf dem

Donnerstag am 9. September 1897,

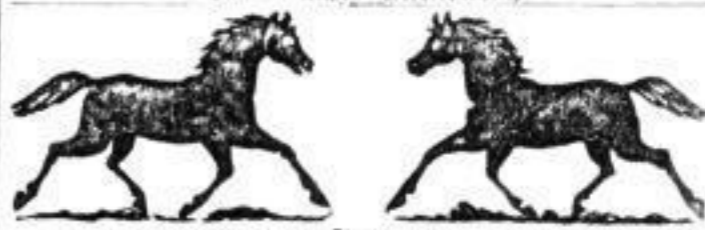
um 10 Uhr Vormittags,

im Gasthause des Herrn E. Weichert in Neundorf versteigert.

Schriftliche Offerten werden bis dahin entgegen genommen und wird eventuell die Verfactung des Gemüses zur Gahr vermittelt.

Fürstliche Domainen-Verwaltung Neundorf.

(Station Wurms der Aulsta-Teplitzer Eisenbahn und Haltestelle Neundorf-Koosdorf der Zwickauer-Böhmischer Eisenbahn.)



Am Donnerstag d. 1. September mit 10 Stück schnellen russischen Wagenpferden ein, 30 Stück sind aus dem russischen Gestüt mit Fedrate, 5 Paar Stepper, sowie eine Traber-Schimmelstute mit Rennabzeichen, in verschiedenen Wägen und Karren, auch ein schnelle Hapbengst, dieselben sind aus dem Gestüt Bialobezka in holländischen Züchten in Dresden-N., Hotel Stadt Coburg, zum Verkauf Sammlische Pferde sind ein- und zweifachig gefahren.

Simberg.



Schöps-Auktion.

Dienstag den 7. September c., von Nachm. 2 Uhr an, sollen 100 Stück gute, weiße und schwarze vom Rittergut Wendischbora, im Waldhof dazuliegt, unter den vorher bekanntgegebenen Bedingungen in öffentlichem versteigert werden.
Hintergut Wendischbora (Stat. Deutschbora).
O. Zschehe.



Oldenburger Milchvieh

sowie junge und fruchtbar. Bullen stellen wir am 8. Sept. in Dresden im Milchviehote, Zwenhofe zum Verkauf.

Kodenkirchen, Old. Achgelis & Detmers.

Dresdner Luxuswagen-Fabrik

Robert Lieber

empfiehlt geschmackvoll gefasste Landauer, Landuletts, Halbheisen, sowie Reklame- und Transportwagen, auch sind 3 mit angenehmer Landauer und Kutschwagen-Phaetons richtig zu verkaufen.



Aschebehälter,

besser u. zeitgemäher Erfab für Aschegruben.
Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik

Actiengesellschaft
Dresden, Johannestr. 9, v. Eingang Maximiliansallee
neben Wachner's Restaurant. Fernsprecher 1116.



Haugk's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.



Zähne
anerkannt beste Ausführung 2 Mk. Naturgetreu
schmerzlos! Reparaturen sofort. Plomben etc.
Walth. Krause Pragerstr. 16.

Tapeten,

reichste Auswahl in neuen geschmackvollen Mustern für gewöhnliche wie für vornehme Räume, empfehle billigst; auch circa 500 Zimmer in couranten, aber vorzüglichen Mustern weit unter Herstellungspreis.

E. Krumbholz,

Walsenhausstr. 31, neben Engl. Garten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 216. Seite 35. - Sonntag, 5. September 1897

Ingenieur,

Mitte Vier, mittl. Statur, evang., in Dresden, in dauernder Stellung, mit 2000-3000 Mtl. ähnl. Einkommen, einig. Privatverhältnisse u. 6000 Mtl. Lebensversicherung, sucht die Bekanntschaft einer einflussreichen, wohlhabenden jungen Dame im Alter von 21 bis 30 Jahren behufs

Heirath.

Etwas Vermögen, etwa 10- bis 20000 Mtl., wenn auch erst später veräußert, erwünscht, jedoch bei sonstiger guter Uebereinstimmung nicht Bedingung. Briefe beschiedet unter N. 53222 die Expedition dieses Blattes.



Stiele sammt Fernbrüher, 11 1/2 Reichm., 250 mm Durchmesser, 4,50 Mtl.

Hänge-Lampen,
Eis-Lampen,
Fand-Lampen,
Familien-Lampen,
Salon-Lampen,
Kronleuchter,
Galernen,
Ampeln

in galvanisirt, Majolika,
Bronze, Schwarz und
Rubin.

Grosse Auswahl,
Billige Preise.

Gebrüder Giesse,

Inh.:
Heinrich Giesse,
nur Neustadt,
am Markt 7.

Christophlack

als Fußboden-Anstrich
bestens bewährt,
sofort trocknend
und geruchlos,
von Jedermann leicht an-
wendbar,
gelbbraun, mahagoni,
eichen, nußbaum und
graufarbig.

Franz Christoph,
Berlin.

- Meinicht in Dresden:
Wegel & Zeeh,
Markenstr. 12.
F. Wollmann, Haupt-
str. 22.
Hermann Koch,
Altmarkt 5.
Otto Anger, Tromp-
eterstr. 1.
G. Häntzschel,
Sternstr. 2.
M. Engert, Moritz-
burgerstr. 31.
G. Kretzschmar,
Hofmarkt 6.
H. Vogel, Kampffche-
str. 7.
Otto Friedrich,
Königsbrüderstr. 79.
In Crimmitschau:
Fr. O. Kauffmann.
In Kötzschenbroda:
A. Steinbeck, Ger-
mannstr. 20.
In Meissen:
R. Schwenke.
In Pirna:
Arno Kirsten.
In Döbeln:
O. Burghardt Neff.
In Sehdau:
Otto Böhme.
In Striesen:
Max Grützner.
In Radeberg:
Otto Schumann.



Tischmesser und Gabeln,
Rüchmesser, Tranchirmess.,
Brotmesser, Treibriemmess.,
Butter- und Käsemesser,
Aukermesser,
Kreuzmesser etc.,
Sackmesser, Wiegemeser,
Weißbrotmaschinen
Wolter Pat., 3 M. 50 Pf.,
für Haushalt 10 Pf.,
groß für Restaurants 19 Pf.,
Vöffel aller Art, Kaffeebretter
empfehlen in sol. Qualität billigt

Gebrüder Giesse,
Inhaber: Heinrich Giesse,
Neustadt am Markt 7,
Rüch-Wagazin.

1 Rover aus Privatband betriebs-
fähig zu verl. Preis. Kreuz-
str. Nr. 3, 3. Et. links.

Altes Porzellan,
Gold- u. Silberfach, Utens.,
Kinn-, Stängel-, Krüge, Bilder,
Waffen, Möbel u. s. w. kauft
Dittmar, Mohrenstr. 18.

Ein neuer 4 Räder
Brettwagen
zu verkaufen Jagdweg Nr. 1.

Heirath.

Gebild. Herr, 26 J., aus
hoher Familie, wünscht sich
mit einer jungen Dame mit
Vermögen, beh. Verheirathung
in Verbindung zu leben.
Diskretion Ehrensache. An-
schriften unter V. G. 26
postlagernd Nachtr. Nr. 1.

Küchen-
Ausstattungen
kauft man selbst und
sehr billig bei
Gebr. Giesse,
Neust., a. Markt
7.

Selbmann's
Cacao
Fabrik Grenadierstraße.

Speise-
Kartoffeln!
Seltene, aufwändige Saubermade,
roth u. weiß, liefert wagon-
weise zum billigsten Tages-
preis franco jeder Bahn-
station W. Neumann,
Leutersdorf, D.-L., Sachl., Kr.
Haugen.

Für
Sport u. Reise
empfehlen
sich an Stelle alkoholisches
Getränke der Gattung von
Limonaden,
bereitet aus dem
Frucht-Fluid



Apfelsin,
Citron,
Erdbeere,
Himbeere
etc.

Ca. 12 natürliche Gräser
Wohlschmeckend, darussillend,
leicht mitzuführen!
Zu haben in allen einschläglichen
Geschäften oder direkt vom
alleinigen Fabrikanten
Alfred Habbicht
Niedersiedlitz (Sachsen).

Vollständige
Küchen-
Einrichtungen
mit
Rüchmöbeln.
Reymann
& Göhler,
Grunerstraße Nr. 4,
nachst d. Wien. Pl.

Harmonium
für 100 Mtl. Piano für 125 Mtl.
zu verkaufen oder zu verleiern.
E. Hoffmann,
Amalienstraße Nr. 15, 2. Et.

Lotterie

der III. Sächsischen
Pferdezucht-Ausstellung in Dresden
Ablauf am 6. und 7. Debr. 1897.
Hauptgewinn im Werthe von 10,000 Mtl.
Loospreis 1 Mk. Ein Freiloos auf 10 Loose.
(Porto und Liste 20 Pf.)

In den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das
Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Dresden,
Viktoriastr. 26, zu beziehen

Gewinne - Werth		73,400 Mtl.	
1 Gew.	10,000 Mtl.	1000	1000
1	5,000	1000	1000
1	3,000	1000	1000
1	2,500	1000	1000
1	2,000	1000	1000
1	1,800	1000	1000
1	1,500	1000	1000
5	1,200	1000	1000
6	1,000	1000	1000
10	100	1000	1000
15	50	1000	1000
20	40	1000	1000
25	30	1000	1000
40	25	1000	1000
60	20	1000	1000
100	15	1000	1000
300	10	1000	1000
4820	5	1000	1000

Aktienverein zur „Stadt Paris“ in Dresden, in Liquidation.

Die auf die Aktien der bezeichneten Aktiengesellschaft vor
ihren bevorstehenden Auflösung entfallende Liquidationsquote von
307 Mtl. per Stück ist auf einige Aktien noch unbedeutend geblieben.
Die Inhaber solcher Aktien werden hiermit aufgefordert, zur
Vermeidung namhafter Unkosten nunmehr ungehindert ihre An-
sprüche auf Auszahlung des obigen Betrages unter Präsentation
der Aktien bei der hiesigen Volksbank, Ballstraße 12, 1. Etage,
geltend zu machen.
Dresden, am 30. August 1897.

Die Liquidatoren:
S. Störz. Robert Gottschall.

Konkurs-Auktion.

Auf dem Sondermann'schen Gute zu Neukirchen
bei Wildgrub, Bohmische Leuthen, gelangen zur Ver-
steigerung gegen Meistgebot und Barzahlung:

Montag, den 13. September,
Vormittags 9 Uhr

landwirthschaftl. Maschinen u. Geräthchaften aller Art,
u. z.: Treismaschine, Getreidereinigungsmaschine, Vieh-
waage, Milchcentrifuge, Treilmaschine, Kartoffeldrücker,
vass. u. Wirthschaftswagen, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11,
12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27,
28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,
44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59,
60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75,
76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90,
91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Dienstag, den 14. September,
Vormittags 9 Uhr:

5 Pferde, 15 Kühe, Zuchtsauen, 1 Zuchteber, Fäuser-
schweine, Geflügel, Viehhaus mit 12 Stöcken, 1
Rathswagen, 1 Karrenwagen, Korbgeschlitten, Kutich-
und Laßgeschirre etc.

Der Konkursverwalter,
Dr. Henneke, Rechtsanwält.
Rothwein, 3. September 1897.

Junker & Ruh-Oefen

mit einregulierter Zeiger-Regulierung
(genaulich geachtet)
die
beliebtesten aller Dauerbrenner
in unübertroffener Ausführung.
Vollständige Ventilation, Fußbodenwärme,
Bedeutende Heizkraft bei sparsamem
Brand. Selbständiges Öffnen und
Schließen der direkten Zugklappe.
Leicht ersetzbares Rost.

Reiche Auswahl in verschiedenen
Größen und Ausstattungen.
Fortwährend aus, geschmackvolle Bedelle
Ueber 80,000 Junker & Ruh-
Oefen im Gebrauch.

Preislisten und Prospekte gratis.
Junker & Ruh, Eisenwerkerei
Karlsruhe (Baden)
Gegründet 1862, ca. 700 Arbeiter

Gebrauchsanweisung unentgeltl.
Man stelle den Zeiger auf die gewünschte,
in der Messingtafel berechnete
Feuerstärke.

Fabrikniederlage:
Moritz Schubert,
Dresden, Wettinerstr. 1.

Mastvieh-Auktion.

Dienstag den 14. September d. J.
sollen auf den köstlich Mariensterner Vorwerken
Panschwitz und Kuckau
100 Stück weidesetzte und gemästete
Hammel und Mutterlamm,
6 Ochsen,
16 Bullen,
10 Kühe,
2 Kalben,
84 Waischweine
meistbietend unter den vor der Auktion bekannt zu machenden
Bedingungen versteigert werden.
Anfang der Auktion Vorm. 10 Uhr auf Hof Panschwitz.
Kloster St. Marienstern, den 1. September 1897.
Die Wirthschaftsverwaltung,
Fiedler.

Fertige Erstlings-Wäsche.

als Grundchen 35 Pf., Mädchen
2 Pf., Mädchen 10 Pf., rosa
Zedertücher 2 Pf., 1 1/2, weisse
Zedertücher 4 Pf., 1 1/2 (nach
reich gestickte), Wäsche-
tücher 6 Pf., Wäsche in
Servietten und Korbentücher von
1 Mark an, fertige Unter-
lagen 25 und 35 Pf., bieder,
weicher Unterlagen Stoff in
weiß und farbige, Gamml-
Unterlagen 4 Pf., 65 Pf.,
geräumte Wäsche 30 Pf., rosa
Zedertücher in reigenen Mustern
zu Kinderbetten, beste Qualität
48 Pf.

Friedr. Paul
Bernhardt
in Dresden,
3 Schreiberstraße 3

Kinderwagen-Höfen
Königsbrüderstraße 58, I.
Zwingerstraße 8.



Tanzstunden-Fächer.

Weisende Neuheiten,
Pariser u. Wiener Modelle
(1897, 3-5000).
Vorläufige Muster zu
halben Preisen.
Fächer-Setten und -Taschen.
Reparaturen.
Paul Teucher,
Altmarkt, Schöferstraße.
Herbänder, Vergon-
händer,
Wästel-Neuheiten u. Modeln.



350,000
Mauerziegel
gegen Kasse gesucht. Meisten
franco Bauplatz in der Altstadt
unter O. E. 539 in die Exped.
d. Bl. erbeten.

Wolle

zum Stricken, Häkeln, Sticken
in reichster Auswahl
äußerst billig.
— Im Hund Erntestaura —
Normal- u. Zephyr-Wolle,
Castor- u. Rock-Wolle,
Seiden- u. Prinzess-Wolle
Kameelhaar-Wolle,
Strick- u. Häkel-Garne,
deutsche u. engl. Vigogne.

Waaren-Haus
Giemens
Birkner,
Dresden,
Ecke Seestraße-Breitestraße,
46 Wildgrubstr. 46.

Betonmasse,

alte Ziegel, Grund-
stücke, Gewände, Thü-
ren, Fenster, Schauten-
ster, Rolläden etc.
billig zu verkaufen.
Abbruch Dresdner Bank,
Brüdergasse.

Kinderwagen

und Fahrstühle, große Aus-
wahl, billige Preise.
J. Hirschfelder,
Postenstraße 52, 2. Hof.
Nach einige gut Gebrauchte zu
verkaufen.

Einige gebrauchte
Fahrräder
sind preiswerth abzugeben in
Bernhardt's Radfabrik,
Reitbahnstraße 18.

Gutes Pferd,

mittelmäßig, Fuchs oder schwarz,
nicht unter 7 Jahre alt, w. für
die Wintermonate in gute Hände
gegen Leistung leicht. Geschäfts-
haben der Eisenwarenbrennerei
und Futter gesucht, Kauf ev. nicht
ausgeschlossen. Off. mit Angabe des
Winters, Größe u. Temperaments
ev. u. M. G. 105 Exp. d. Bl.
In tauf. Instrument ist für
30 Mtl. zu verkaufen Böllau,
Rostig-Wallwitzpl. 22, 1. Hof.

Dresdner Nachrichten.
Seite 34. — Sonntag, 5. Septbr. 1897.
N. 246.

von 2
geht
Rhe
getu
galt
A
un
6 Jah
mittl
Zun
zu ver
Di
gerde
u. s.
F
Daru
berih
billig
Repon
un
grü-
galle
Pr
in vor
Genie
150 Mtl

Kurkosten gering! — Behandlung unbedingt schmerzlos!

Jetzt beste Kurzeit!

I. Dresdner elektrische Spezial-Heilanstalt (gegründet 1881),

Dresden - N., gr. Klostergasse 2, I. (Neustädter Markt, altes Stadt Wien).

Geöffnet: 9-3 Uhr, Sonntags: 8-10 Uhr.

Für Kinder- und Unbemittelte: Dienstags und Freitags 3-5 Uhr zu bedeutend ermäßigten Preisen. Nachweislich Arme unentgeltlich.

Obige elektrotherapeutische Anstalt ist eine der renommiertesten und ältesten, sowie das elektro-mechanische Instrumentarium derselben das vollkommenste, welches existiert. Dasselbe kommt an therapeutischen Werthe selbst demjenigen des Herrn Professor Charcot auf der Salpêtrière in Paris vollkommen gleich. Zur Angewandung gelangen sämtliche Arten der Elektrizität, welche in der Heilkunde Verwendung finden und zwar:

- 1) Lokale Behandlungen mit faradischen Strömen (Induktionströme),
- 2) Lokale Behandlungen mit galvanischen (constanten) Strömen,
- 3) Elektrostatische Behandlungen (elektrische Luftäder oder Transpiration),
- 4) Hydroelektrische Bäder mit elektrischer Douche (elektrische Wasserbäder),
- 5) Elektrische Massagen etc.,
- 6) Elektrische Sitzbäder,
- 7) Elektrische Dampfbäder.

Die Behandlung nach einem äußerst milden, streng individuellen Verfahren, ausgeführt mit den denkbar vollkommensten Apparaten, die es überhaupt giebt, ist nicht nur völlig unbeschädlich und unschädlich selbst bei hochgradig nervösen Personen, sondern auch total schmerzlos, angenehm und erquickend.

Für Damen weibliche Behandlung.

Durch die Anwendung genannter Heilmethoden dreißig, oder aber bessere doch, oft schon in überraschend kurzer Zeit, ohne Berücksichtigung: **Nervenleiden** (sowohl allgemeinen als lokalen Krämpfe und zwar Neurasthenie, hysterische Epilepsie, Nervenleiden, Zuckungen, Schwindel, Schriebkrampf, Mollus und Muskelkrampf, nervöse Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Dyspepsie (Verdauungsstörungen), alle geistlichen Schwächezustände.

Rückenmarksleiden (Tabes dorsalis etc.) **Gicht und Rheumatismus, spinale und cerebrale Lähmungen.**

Blasen-, Nieren- und Prostataleiden. Ferner Unterleibsanschoppung, Hämorrhoiden, Magen- und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Fettigkeit, Verstopfung, Asthma, Keuchhusten, Rückenmarkschwäche, funktioneller Rückenmarkschwäche, Leiden, "Frankheit", sondern nur eine Funktionsstörung des Gehirns und Rückenmarks. Sie ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten, jedoch werden auch Frauen, welche denselben Schwächezustand ausgeht sind, von ihr befallen.

Illustr. Prospect (13. Aufl., 48 Druckseiten) incl. ausführl. Brochure über Nervenstärke, ihre Begleitererscheinungen und Folgen gegen 50 Pf. Rückvergütung bei Kurantritt.

Inhalt: Verschiedene illustrirte Abhandlungen über galvanische, faradische und statische Elektrizität und ihre Heilwirkungen, unter besonderer Berücksichtigung von Blut und Wasser. Zahlreiche Anerkennungen und Urtheile. Kur- und Honorar-Bedingungen etc. Außerdem die Gratis-Brochure über allgemeine Nervenstärke.

Nachstehend einige Ausprüche wirklicher medizinischer Autoritäten über die Wirksamkeit des elektrischen Selbstverfahrens im Allgemeinen, sowie ein kleiner Theil der zahlreichen obiger Anstalt bezügl. zu Theil gewordenen Dankschreiben im Auszug. Die Original-Zeugnisse nebst voller Unterschrift und Wohnungsangabe, sind für Interessenten jederzeit einzusehen, sowie zum größten Theil im Prospect enthalten.

Ausspruch des Herrn Dr. med. Wilhelm Erb,
Professor an der Universität Heidelberg.
Die Elektrizität ist ein so außerordentlich mächtiges und vielseitiges Heilmittel, das derselben speziell bei den mannigfachen Erkrankungen des Nervensystems so evident und weitestente Resultate zugeschrieben werden dürfen, wie kaum einem anderen Mittel. Die Erfahrungen der letzten 30 Jahre lassen darüber nicht den mindesten Zweifel, daß die Elektrizität sowohl bei Neurasthenie, bei Krämpfen und Lähmungen, bei Erkrankungen der peripheren Nerven ebenso, wie bei solchen des centralen Nervensystems sich hilfreich — oft in ganz eminenten Grade hilfreich — erweisen kann, und daß ihrer Einführung in die Therapie eine weitestente günstige Prognose mancher Erkrankungsformen zu verdanken ist; es ist nicht zu viel gesagt, wenn ich hier behaupte, daß die Elektricität nicht selten selbst den fundamen Rest durch ihre außerordentliche Reichheit und Vollständigkeit in Erscheinung versetzt.

Ausspruch des Herrn Dr. Moritz Meyer,
Med. Sanitätsrath und prakt. Arzt, Berlin.
In der Behandlung der Lähmungen hat die elektrische Strom von allen Heilmitteln die ausgedehnteste Anwendung gefunden und in der That ist er, nach den ihm innewohnenden Qualitäten, vor allen anderen Mitteln geeignet, hier seine Wirksamkeit zu äußern.

Herr Hofrath Sigm. Theod. Stein,
Dr. der Medizin und Philosophie, Frankfurt a. M.
Sagt über die allgemeine Elektricität des menschlichen Körpers: Die Resultate, welche mit der allgemeinen Faradisation erzielt werden, sind, trotzdem wir sie nicht genügend physiologisch erklären können, so erstaunliche, daß sie schließlich auch den eingehendsten Zweifel überwinden müssen, sobald er sich nur die Mühe giebt, sich überführen lassen zu wollen. Die von dem amerikanischen Aerzten Beard und Rowell eingeführte allgemeine Faradisation ist ein wahres Specificum gegen viele Formen der Nervenstärke (Neurasthenie, Neuritis). Die stündliche Wirkung der Methode, welche sich sofort nach einigen Sitzungen bemerkbar macht, der andauernd konstante Erfolg, die rasche Beseitigung gedrückter Stimmung, die hier eintretende Besserung von Schlaf und Appetit, die Regulierung der intestinalen Funktionen, die vermehrte Fähigkeit zu körperlicher und geistiger Arbeit, werden von allen Denjenigen bestätigt, welche sich mit der Anwendung der Methode bis jetzt befaßt haben. Die Herren Doctoren und Professoren Benedict, Erb, Doernscheid, Moebius, Engelhardt, H. Fischer, Wientlich (sämmlich Autoritäten ersten Ranges) u. a. Elektrotherapeuten von Ruf bestätigen die Angaben der amerikanischen Forscher, denen auch ich mich auf Grund einer reichen eigenen Erfahrung anschließen darf. Wünschenswerthe Erfolge hatte ich bei den verschiedensten Formen der Neurasthenie, Chlorose, allgemein nervösen Erschöpfungs-zuständen, insbesondere bei den Folgen der Menstruation zu verzeichnen.

Derselbe sagt über statische Elektrizität (Luftäder etc.): Die Journale der Salpêtrière (großes Militär-Krankenhaus für Nervenkranke) bemerken, daß alljährlich Hunderten mit allgemeinen Nervenleiden behafteten Patienten Besessung und radikale Heilung durch den statischen Elektrizitätsstrom gewährt wird und zwar meist in Erkrankungsstadien, welche erlangungsgemäß dem goldenen und sogar Strom Trost boten. Gleicher gebührt in erster Linie die allgemeinen Nervenleiden, hysterische und hysterisch-epileptische Erkrankungen; in zweiter Linie Tetanus, Paralyse, Chorea, Epilepsie, Dautanästhesie, Neuralgien, sowie alle Krankeitsformen, welche mittels des farad. Binokels behandelt zu werden pflegen. (Als gewisse Fälle von Neurasthenie etc.)

A. Hughes Bennett, M. D. M. R. C. B.
(Berühmter englischer Arzt, London.)
In der Wissenschaft hat sich die Elektrizität als physikal. Agens einen Platz erworben, wie wahrheitsgemäß kein zweites, indem sie bestraft zum Comfort und zur Bequemlichkeit der Menschheit, und täglich gewinnt die Anwendung dieser wunderbaren Naturkraft neuen Boden. Leider hat die Elektrizität bis jetzt noch nicht so vielen Nutzen gewährt, als sie bei ihrer Wichtigkeit verdient. Es kann nicht meine Absicht sein, alle Gründe dieser Vernachlässigung anzugeben, ich will nur hervorheben, daß ohne Zweifel die Rollen, die komplizirte Zusammenfassung der Apparate, die Mühen, welche mit diesen verbunden sind, ferner das oft fehlende Vertrauen in die eigenen Heilkräfte sie unwillig machte und ihrer praktischen Verwendung im Wege stand.

Neurasthenie.
Der Unterzeichnete ist seit einiger Zeit an Neurasthenie, welche sich durch Schwäche, sowie Angstgefühl und große Unruhe im ganzen Körper zeigte. In der Forderung elektr. Behandlung wurde ich in 20 Sitzungen von meinem Leiden vollständig befreit, worüber ich diesem mit meinen innigsten Dank ausgespreche. Zu jeder Zeit, Anstalt bereit.
Robert W., Inspector.

Nachdem ich mich, veranlaßt durch ein bereits vorgeschrittenes Nervenleiden, in Ihrer Anstalt einer Kur unterzog, kann ich nun, in verhältnismäßig kurzer Kurzeit, den besten Erfolg konstatiren, denn alle Symptome sind verschwunden und fühle ich mich in Wahrheit ungenügend wohl.
L. A., Landwirthschaftsminister.

Es gereicht mir zur großen Freude, Ihnen meinen verbindlichsten Dank aussprechen zu können dafür, daß Sie mich von meiner Nervenstärke, welche mich schon mehrere Jahre quälte, befreit haben.
W. B., stud. de mus.

Ich litt seit 2 Jahren an Nervenstärke. Durch Anwendung Ihrer Luftäder etc. wurde mein Zustand ein immer besserer, so daß ich Allen, welche an einer derartigen Krankheit leiden, zur Bekanntschaft empfehlen kann.
H. O., Uhrmacher.

Kopfschmerzen, Migräne etc.
Mit Freuden kann ich Ihnen die Mitteilung machen, daß d. J. Feb. mit meine Frau von ihrem 20jähr. Kopfschmerzen befreit ist. Seit ca. 8 Monaten haben sich keine Kopfschmerzen wieder eingestellt. Die rheumatischen Schmerzen meiner Tochter sind durch das Elektrificiren gleichfalls gänzlich verschwunden.
H. H., Schuhmacherstr.

Wenn Jemand an nervösen Kopfschmerzen gelitten hat (seit 6 Jahren), so war ich es... Nach 20 Luftädern war ich vollständig gesund...
E. M.

Durch Ihre elektr. Luftäder wurde meine Frau schnell u. gründlich von ihrer Migräne, die seit Jahren andauernden Migräne befreit.
C. P., Major a. D.

Rückenmarksleiden.
Nachdem ich ein volles Jahr an einem schweren Rückenmarksleiden litt, bis ich mich kaum noch an 2 Stufen fortbewegen konnte... Nach nur 7 wöchentlich. Kur bin ich v. meinem Leiden befreit...
F. K., Gutbesitzer.

Schriebkrampf.
Im Dez. 83 stellte sich bei mir, verbunden m. Nervosität, ein Schriebkrampf ein, welches trotz monatlicher Kur im Sommer 84 sich zu verschlimmerte, daß ich den Staatsdienst aufgeben mußte. Mit großer Freude kann ich berichten, daß während der nur 20 Doppelst. mit Allgemeinbehandlung u. m. Schreibkrampf sich ganz wesentlich gebessert hat. In der letzten Zeit schon wieder handlungsfähig, leidend schnell, leidend und ohne Schmerzen, während dies früher nur unter fortwährender krampfhafter Unterbrechung u. großen Schmerzen möglich war.
Doctor Fr.

Ischias.
Hierzu zu bekennen, daß mir die elektrische Kur eine wohlthätige Hilfe geleistet hat, so daß ich von m. Hüftweh (Ischias) befreit worden bin.
Pastor emer. K. (76 J. alt).

Daß ich in Ihrer Anstalt in nur 10 Sitzungen von heftigem Ischias befreit worden bin. Nach 14-tägiger Pause und weiteren 10 Sitzungen war ich vollständig befreit.
F. H., Baumeister.

Daß ich in Ihrer Anstalt nach verhältnismäßig kurzer Kur von meiner jahrelangen Nervenstärke, verbunden mit äußerst schmerzhaftem Ischias gänzlich befreit wurde.
J. F., Kaufmann.

Daß ich mich, nachdem ich Ihre elektrotherapeutische Anstalt in 10 Sitzungen besucht habe, von meinem bis dahin fast unerträglich schmerzhaften Ischias gänzlich befreit wurde, welches mir die Tage zur Nacht werden ließ, sowie ich wieder erquickend schlafen konnte und auch am Tage wieder ungestört m. Geschäft nachgehen kann etc.
Rich. H.

Rheumatismus.
Ich hatte mit ein heftiges gelenkrheumatisches Leiden zugezogen, welches sich durch ärztliche u. Hausmittel, sowie 2 Kurren in Teplitz nicht besserte, sondern allmählich so

verschlimmerte, daß ich 7 Monate aus einer Stelle weichen mußte. Durch Ihre Behandlung bin ich soweit hergestellt, daß ich meine vorher ungewohnten Arbeit wieder ausüben konnte etc.
H. v. St.

Nach nur 10 Sitzungen vermittelte einer vorzüglichen elektr. Heilmethode von einem heftigen gelenkrheumatischen Leiden vollständige Befreiung etc.
H. K., Inspector.

Wärmsten Dank für die mir bei Ihnen zu Theil gewordene liebevolle Behandlung und die damit erzielte Heilung meines Nerven- u. Rheumatismusleidens, an dem ich jahrelang gelitten.
T. H.

Seit 5 Jahren litt ich an furchtbarem Rheumatismus. Durch Ihre Anstalt wurde nach verhältnismäßig kurzer Zeit mein Leiden gebessert.
Franz J. D.

Gicht.
Von meinem alt Gicht, Asthma- u. Schlaflosigkeitsleiden wurde ich in nur 20 Sitzungen und nach jahrelanger vergeblicher Behandlung in den Bädern und m. Arzneimitteln so weit wieder hergestellt, daß ich frei atmen, ohne Schmerzen mich befinden, gut schlafen kann.
K. v. V., Generalmajor J. D.

In Folge neuer Entzündung war in allen Gliedern Gicht ausgebrochen... welcher nach 8-tägiger Kur m. Selb. so weit herstellte, daß ich ihn nach 1. elektr. Heilanstalt bringen konnte, von wo ich ihn nach weiterer 7-täg. Behandlung gesund u. munter nach Hause holen konnte etc.
H. H., Wägenbesitzer.

Nach 17-tägiger schweren u. schmerzhaften Gichtleiden und nachdem ich die Bäder von Teplitz, Karlsbad und Königsbrunn ohne jeden Erfolg gebraucht, haben Sie mich nach 20-tägiger Behandlung von m. Leiden gänzlich befreit.
F. A. H.

Lähmungen.
Es ist mir ein wirkliches Bedauern, Herrn W. Edelig zu bestätigen, daß ich durch dessen sorgfältige Behandlung von einer schweren Nervenlähmung, welcher die Beine motionlos gegenüberstanden, befreit wurde...
Frau M. H.

Unterzeichnete litt seit Jahren durch wiederholten

Schlaganfall an Halsarterie.
Durch Ihre Behandlung bin ich soweit hergestellt, daß ich meine vorher ungewohnten Arbeit wieder ausüben konnte etc.
A. R.

Blasenleiden.
Seit mehr denn 3 Jahren litt meine Frau an einem sehr schmerzhaften und von Autoritäten für unheilbar erklärten Blasenleiden. Da wurde mir seitens eines Arztes die I. Dresdner elektrotherapeutische Anstalt empfohlen, in welcher m. Frau n. 18 Sitz. v. hartnäck. Leiden gründl. befreit wurde.
Verwalter G. F. A.

Nierenleiden.
Nach 10 Sitzungen in Ihrer Anstalt wurde nach verhältnismäßig kurzer Zeit mein Leiden gebessert.
E. Sch., Schneiderstr.

Asthma.
Von m. alten Gicht-, Asthma- u. Schlaflosigkeitsleiden wurde ich nach jahrelanger Behandlung d. d. elektr. Heilanstalt, so weit hergestellt, daß ich frei atmen, gut schlafen kann.
K. v. V., Generalmajor J. D.

Kropf.
Nachdem an mir hat sich Ihre Anstalt in nur 10 Sitzungen von heftigem Ischias befreit worden bin. Nach 14-tägiger Pause und weiteren 10 Sitzungen war ich vollständig befreit.
F. H., Baumeister.

Seit mehreren Jahren befiel ich einen Kropf, der bereits die Größe einer Faust angenommen hatte... Nach dreimonatlicher Behandlung bin ich vollständig vom Kropfe befreit.
J. W., Thurnwächter.

Magenleiden.
Seit vielen Jahren war meine Tochter Margarete schwer Magenleidend u. bleichsüchtig... Schon nach den ersten Sitzungen fühlte meine Tochter bedeutende Erleichterung und nach nur 10 derselben ist sie von ihren schrecklichen Leiden völlig hergestellt...
M. K.

Muskelschwand.
Mein Sohn litt seit 11 Jahren an Muskelschwand d. lin. Armes, der so schwach war, daß er nur noch aus Haut und Knochen bestand... Nach 7-wöchentl. Kur hatte der Arm bereits 3 Centim. an Stärke zugenommen...
F. W. H., Steiger.

Hundert Dankschreiben im Prospect, sowie im Original jederzeit einzusehen.

Dresdner Nachrichten.

Anstaltsbesichtigung kostenlos gestattet!

Strengste Befolgung eventueller ärztlicher Vorschriften!

Das Etablissement **Robert Bernhardt**

beehrt sich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass die

Neuheiten

von

Herbst- und Winter-Kleiderstoffen

eingetroffen und die Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet sind.

Sorgfältige Wahl der aufgenommenen Qualitäten, sowie bedeutende Abschlüsse setzen die Firma in den Stand, der verehrten Kundschaft die grössten Vortheile sowohl betreffs der

guten Tragbarkeit als auch der **billigsten Preise**

zu bieten.

Einfarbige Stoffe

worden auch in diesem Jahre den grossen Konsum bilden, und ist seitens der Firma auf diese Geraer, Greizer und Elsasser einfarbigen Artikel, als: **Cheviot, Crêpe, Foulé, Crepon, Tuch etc.** besonderer Werth gelegt.

Fantasie-Stoffe

sind in entzückenden Farbenstellungen und in umfangreichen Sortimenten vertreten, als: **Foulé carreaux, Plaids, Ecossais, Epinglé, Cheviot carreaux etc.**, und sind letztere Artikel nicht nur für Kostüme, sondern auch für Blousen geeignet.

Ferner sind die Lager reichhaltig sortirt mit **letzten Neuheiten**, als:

Noppé, Loden, Bouclé, Frisé, Broché etc.

Gesellschafts-Stoffe

für Tanzstunden- und Ball-Kleider sind in aparten neuen Lichtfarben und in reicher Auswahl vom einfachsten bis elegantesten Genre eingetroffen, als: **Cachemire, Woll-Batist, Crêpe, Voile chiné à soie, Alpakka, Barège etc.**

Seiden-Stoffe

für Strassen- und Gesellschafts-Toiletten führt die Firma in nur bewährten, solid tragbaren Qualitäten, als: **Merveilleux, Armure, Damassé, Pongé, Bengaline etc.**

In Besatz-Artikeln sind die neuesten Erscheinungen der Mode am Lager.

Proben und Modebilder werden bereitwilligst verabfolgt. Umtausch gern gestattet.

Postsendungen von Mk. 15.— an franko.

Grosse helle Geschäftsräume.

Courante Bedienung.

Billige feste Preise mit 3% Kassen-Rabatt.

Robert Bernhardt

Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Haus,

Dresden, Freiburger-Platz 20, parterre, I. und II. Etage.

Felsenkeller.

Heute Grosses Garten-Concert mit darauffolgendem Ball.

Richtungsvoll E. Weichelt.

Gasthof Leuben.

Sonntag, den 5. September Erntefest, wobei mit ff. Kaffee, selbstgeb. Kuchen, gute Weine und Biere zuwarten werde. Um zahlreichen Besuch bitte!

Ewald Rentzsch.

Restaurant Kemnitz.

Heute zum Erntefest

ein Tänzchen.

ff. selbstgebackenen Kuchen, ff. Mittagsstich, Nachmittagsstich F. Weinholt.

Herrschaftlicher Gasthof zu Welschhufe.

Heute Sonntag, den 5. September

gr. Vogelschiessen, ohne Nieten

nebst Karrousselbelustigung und Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet W. Rudolph.

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf. für Herren und 20 Pf. für Damen, Nachmittagsstich Moritz Beckert.

Carola-Garten

Heute

Großer Jugend-Elite-Ball.

Anfang 4 Uhr.

Nachmittagsstich Rich. Weigand.

Gasthof Blasewitz.

Heute

Schneidige Ballmusik,

ausgeführt von der Jäger-Kapelle Nr. 13, Richtungsvoll Fr. Fiedler.

Mockritz-Höhe.

Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresden, Straßenbahn bis Strahlen, Julestiege, Aussicht ff. Speisen u. Getränke, selbstgebackenen Pfannkuchen, Nuss-, Quark-, Kohn- u. Schenkels-Ruchen, ff. Kaffee.

Heute Sonntag Tanzvergnügen, 4 Tour 5 Weinnat.

Nachmittagsstich H. Franke.

Neu und elegant erbauter

Gasthof zu Gross-Dobritz.

Heute Sonntag Erntefest,

schneidige Ballmusik,

wozu ich mit bestgepflegten Bieren und Weinen, sowie delikaten Speisen ergebenst anwarte. Zu zahlreichen Besuchen ladet ganz ergebenst ein O. Hohlfeld.

Kabelfabrikation. — Ausbesserung

Paradies-Garten Zschertnitz.

Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an

Gr. Familien-Frei-Concert, feiner Ball.

Nur neueste Tänze, Schneidige Musik, Nachmittagsstich Max Heide.

Café Hülfert

Pragerstrasse Nr. 48 (Ecke Sidonienstrasse)

Wieder-Eröffnung

Heute Sonntag den 5. September.

Hotel Duttler, Variété-Theater.

Neu! Programm Neu!

Heute Sonntag

2 grosse Vorstellungen

von Nachm. 4-7 Uhr und Abends von 8-11 Uhr.

Hotel Demnig, Koldwitz.

Heute sowie jeden Sonntag

großartige Ballmusik.

ff. Biere, Feine Küche.

Emil Pötzsch, früher Stillverwalter, (alte Stadt: Winkelfeld u. Bauhütte.)

Schweizerhaus.

Heute grosse Ballmusik,

von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Morgen von 7-11 Uhr Tanzverein, Franke.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Nachmittagsstich G. L. Franke, Weißer.

Waldvilla Trachau.

Heute Sonntag

Tanzvergnügen mit Contre.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. W. Kühne.

Gasthof Koldwitz.

Heute

gutbesetzte Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein R. Rex.

Zum Edelweiss

Wettinerstr. 2 (am Postplatz)

Echt Bayrisch Bierlokal.

1. Aktien-Kulmbacher, Echt Münchner Löwenbräu, Echt Böhmisches aus der Brauerei Göggerle in 1/2-Alterabstem 20 Pf.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Großer, bürgerl. Mittagstich zu kleinen Preisen. Gewählte Abendkarte.

Aufmerksame Bedienung. — Franz Billard. Zu gütigem Besuch ladet ganz ergebenst ein Gustav Gärtner.

Mittwoch den 15. September 1897

Ross- und Viehmarkt

in Radoburg

und am darauffolgenden Donnerstag

Krammarkt

baselbst. Der Stadtrath zu Radoburg.

Der Verband der Werkmeisterschüler zu Chemnitz

gestattet sich, seine lieben A. H. A. H. zu dem am 18. September 1897

im Saale des „Glymum“ in Chemnitz

Abschieds-Commers

höflichst einzuladen.

Das Comité.

Wein-Restaurant „Englischer Garten“

Eröffnung

der

Austern-Saison.

Wendenschlößchen Plauen.

Von Mittwoch, den 8. bis 13. September

Auftreten von

Oscar Junghähnel's humoristischen Sängern

mit ihren neuesten Schlagern.

Täglich abwechselndes Programm.

Anfang Abends 8 Uhr. Entree 50 Pf.

Vorverkaufskarten 40 Pf. bei Wolf, Cigarengeschäft, Postplatz

und im Wendenschlößchen.

Letzte Eisenbahn 12 Uhr nach Dresden.

Es ladet ergebenst ein Herr v. Pläue, Junghähnel.

„Waldvilla“ Trachau.

Unsern werthen Gästen, Freunden und Nachbarn hierdurch die ergebenste Mitteilung, daß wir unser Gastlokal unterem Schwiegersohne,

Herrn Max Kühne

hänflich überlassen haben. Für das uns in unserm Wärdigen Geschäftsbetriebe entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, unserem Nachfolger mit gleichem Bestreben entgegenkommen zu wollen und zu zeigen wir

Nachmittagsstich

Moritz Gebler und Frau.

Unter höflicher Bezugnahme auf Vorstehendes gestatte ich mir die ergebenste Mitteilung, daß ich die

„Waldvilla“ Trachau

hänflich erworben habe. Ich werde es mir ganz besonders angelegen sein lassen, meine werthen Gäste, Freunde und Nachbarn in jeder Beziehung bestens zu bewirthen. Durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke, wie auch durch flotte Bedienung hoffe ich das Wohlwollen des geehrten Publikums zu erwerben und halte ich meine Restaurationslokalitäten, Saal und Waldpark zu zahlreichen Besuchen bestens empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Max Kühne.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 8. d. M.

Einzugschmaus,

verbunden mit Concert und Ball.

Zu zahlreichen Besuchen ladet ergebenst ein D. D.

Ein Damenrover,

Rinderwagen u. Fahrfräse bis zu verp. Freibergplatz 27. Mober wottbillig zu verkaufen Off. u. G. A. 551 Gp. d. Bl. Dr. Blauensteinstr. 12, 2.

Dresdner Nachrichten. Nr. 216. Seite 41. Sonntag, 5. Zoster 1897.

Bekanntmachung.

Von den aus der Weisheit zu entnehmenden **Riesmatten**, und zwar von der unterhalb der **Widdraffer-Strassen-Verde** angeschwemmten Baare, sollen solche **Klothen** an Private unentgeltlich und gegen die Gemeinde zu beweisendes Aufkaben auf die von **Klestanten** zu stellenden und von solchen selbst zu befüllenden **Ruhwerke** abgegeben werden. Die **Einfahrt zum Ruhwerke** ist zwischen den **Grundstücken Dresdner Straße 27 und 28** auf der noch anzulegenden **Brücke** zu nehmen.

Die **Abgabe der Matten** soll am **Montag den 6. ds. Mts.** beginnen.

Klestanten wollen sich wegen der **Bestimmung der Fahrordnung** vorher im **Ortsbauamt, Bernerstraße 1, I.** melden.

Löbtau, am 3. September 1897.

Der Gemeindevorstand.

Weigert.

Familien-Pension

für Schüler höherer Lehranstalten. Gute Verpfl. etc. Aufsicht, regelm. Arbeit, Vorbereitung u. Nachhilfe in sämtl. Fächern, bei erhalt. akad. geb. Schulze etc., der keine Zeit zur den Bes. zu widmen vermag. Voll- u. Halbpensionäre. **Sieben Ehren-Diplome** über erzieher. Wert. Zeugn. v. Realgymn. u. techn. Anstalten, vormal. Reiterheim, nach. **Dr. Dresden, Pension Hanschmann, Mathildenstrasse 24.**

Unsere



verehrte Kundschaft

beehren wir uns darauf aufmerksam zu machen, dass unsere auf's Reichhaltigste sortierte **Collection** sämtl. Stoff-Neuheiten für die bevorstehende **Herbst- und Wintersaison** nunmehr **complet** ist. Wir widmen der **Maass-Anfertigung** unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und liefern nach den neuesten Moden gearbeitete, in **solidester Weise** ausgeführte **Herren-Kleidung** unter **Garantie** für **tadelloses Passen** zu **äusserst billigen Preisen**. **Muster und Maass-Anleitung** nach **auswärts postfrei!**

Hochachtungsvoll

Robert Eger & Sohn

Etablissement für eleg. Herrenkleidung

gegründet 1853 **5 Frauenstr. 5** gegenüber „Zam Plau“.

Elektrisieren im Hause

das **einfachste**, **vielseitige** und **wichtige Naturheilmittel** bei **Rheumatismus, Migr., Gliederreihen, Schminnen, Nervenleiden, Neuralgie, Magenleiden, Hautkrankheiten u. A. m.**

Verleihung

von **Apparaten** von **1,25 Mkt.** an pro **Woche** **Behandlung**. **11-3 Uhr** **Anleitung.**

Paul Türcke,

Münchstrasse 27, I.

Elektrische und Iodoliane Bäder.



Curt Holz,

Dresden-A., Maximilians-Allee 5.

Eisenbetten für Kinder und Erwachsene in 35 Modellen, **Eisen-, Eisen- und Messingbettstellen, Feldbetten** von **1,50 Mkt.** an, **Bett-Chaiselongues und Schlafsofas** in einfacher, beiter Konstruktion.

Special-Geschäft



Steiner's Reform-Betten und Säcke

zu **Original-Fabrikpreisen.**



Gutgearbeitete Bettwäsche,

sowie alle Stoffe dazu, **solid und billig.**

28 Ernst Venus,

Annenstrasse 28.

Gebild. Mädchen, Witte 30, nicht ganz unabh., von gutem Gemüth u. Charakter, i. **gutes bald. Verheirathung** d. **Vertrauens** e. **herausg. Mannes.** **Groß u. blond, Beamter bevorz.** **Verheir. Offerten** erb. unt. **P. N. 509** in d. **Erped. d. Bl.**

Piano

von **seltener Klangschönheit, berühmtes Fabrikat, bei Baarzahlung** **außerst billig** zu **verkauften.**

Teilzahlung gestattet.

Rich. Stolzenberg,

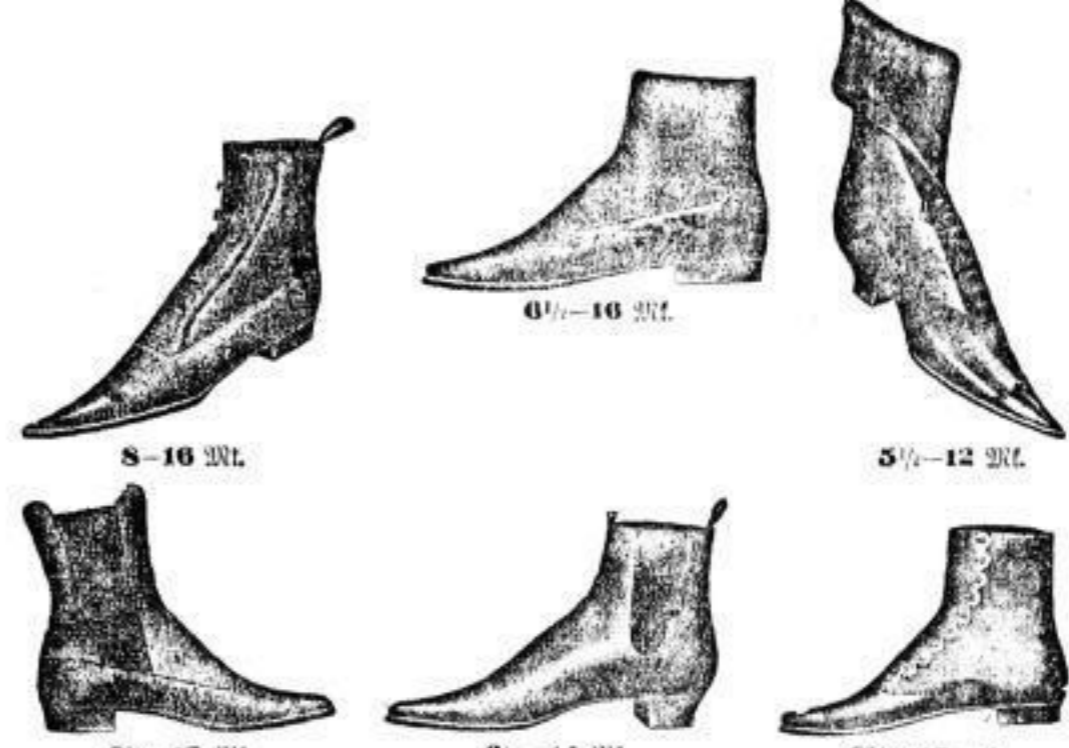
Brauerstraße 25, I.

Heirath!

Witwe, in vorerw. Jahr, hässliche Erscheinung, verständig, wünscht sich mit älter, geliebtem Herrn zu verheir. Näher erob. **Lina Elias Barreau, Dresden, Hauptstraße 21, 2.**

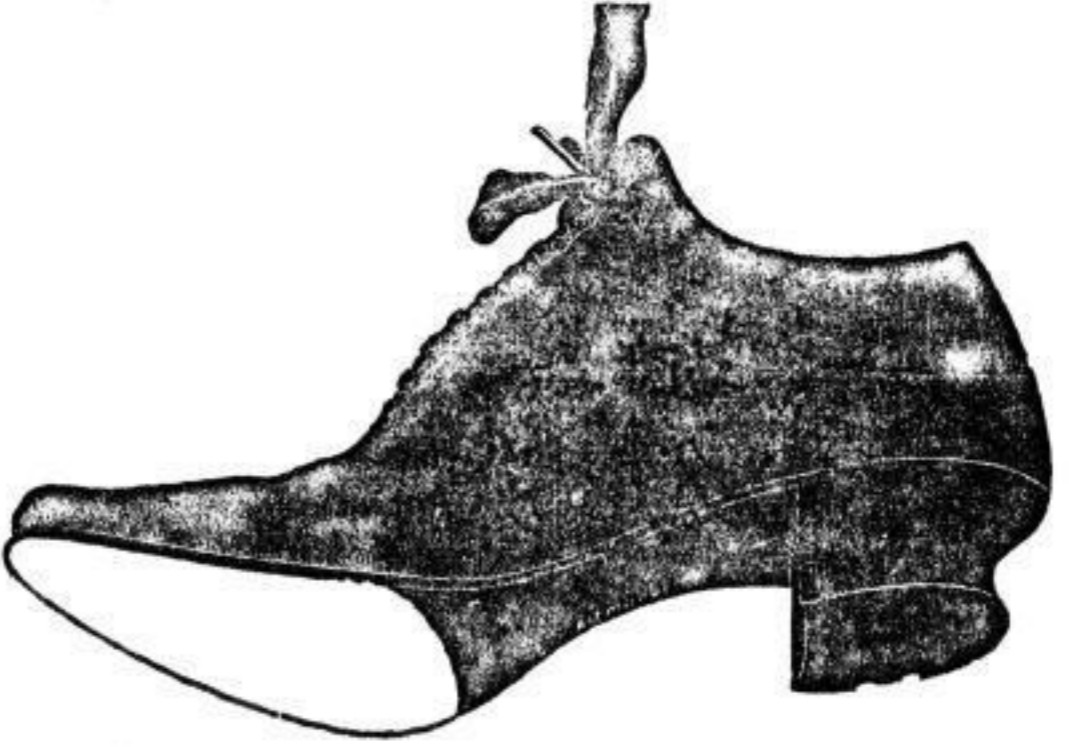


Reizende Schuhe für unsere Nesthäkchen.
Sächs. Schuhfabrik,
RUDOLPH VOIGT
Altmarkt,
Ecke Schreiber-gasse 1-5,
Ecken, 1. und 3. Stock.



Saison-

Neuheiten!



Sächs. Schuhfabrik, Rudolph Voigt,

Altmarkt Ecke Schreiber-gasse 1-5,
Ecken, 1. und 3. Stock.

Comfortable, 400 q-Meter grosse Verkaufs-Räume gestatten diskretes, bequemes Probiren.
Grösstes Schuhlager Dresdens!
Fernsprecher 1699. **Wah und Reparatur.**

Versteigerung Landhausstrasse 13.

Diesfeldt gelangt **Dienstag, den 7. September, Vormittags von 10 Uhr an,** theils zu **Beckhoff'schen** theils zu **ausgekauften**

Mobiliar in Nussbaum, Mahagoni und gemalt, Teppiche, Gemälde, Hausgeräth etc.

als: **Vollsternmaturen, Sophas mit Tisch- und Tischbezüge, Kleiderschränke, Bettstos, 1 Mahagoni-Schreibtisch, 2 achtr. Salontische, Steg, Couffinen und Ausziehtische, 1 Eisen-Büffel, Möbelschrank, 1 gr. Nussb.-Büchertisch, 1 Nussb.-Büch., desgl. 1 Tollerantisch, Rückenmöbel, Bettstellen mit Federn, etc. Ferner **11 Uhr 1 gold. Brosche mit 17 Brillanten, 2 gold. Ringe mit je 1 Brillant, sowie 4 grobe Delaemalde zur Versteigerung.****

Friedrich Schlichte, Auktionator u. Taxator.

Handwagen zu **laufen** gesucht. **Öst. erdbeer auch 14kg in vergeb.** **Röhrenbroda.**

Neust. Hoftheater 2 gute Plätze im I. u. II. Parau. **Härtig in Niederöhrn** **Rurfürstenthu 11, p.**

Strümpfe jeder Art werden billig angestrich, **neue Kreuze u. Gefäße in Unterböden** bei **W. Seidel, Seiler-gasse 14, nur barterre.**

Waldschäde bunte Barchente zu **Blousen, Jacken u. Kleidern** in großer Auswahl **neuester Muster.** **Solide Waaren.** **Billigste Preise.** **Ernst Venus, Annenstrasse 28.**

1 Dynamomaschine, 65 Volt und 24 Amp. (ca. 30 **Wattstunden** **verbrauchend), auf etw. billig zu verkaufen.** **Offert. unter N. W. 101** **postlagernd Bautzen.**

Diese Woche Verkauf zu exceptionellen Preisen

im Parterre:

Seidenstoffe,

d. h. unvollständige Sortimente, ausrangirte Muster, Roben
knappen Maasses und Reste für Blousen und Garniturzwecke.

Nur gute und beste Qualitäten.

Ferner Reste und einzelne Roben in Wollstoffen.

in der I. Etage:

Confections,

die aus den letzten Winter-Saisons noch vorräthigen Jaquettes, Capes
und Mäntel, die aus letzter Saison noch vorräthigen Costumes (Original-
Modelle ganz besonders billig),

Reisekleider, Morgenröcke, Blousen und Unterröcke.

Der Verkauf zu exceptionellen Preisen findet nur gegen Baarzahlung statt.

Pragerstr.
Nr. 8.

Hirsch & Co.

Pragerstr.
Nr. 8.

Waarenhaus Ludwig Bach & Co.,

Dresden-Altstadt, Wettinerstrasse 3,

in unmittelbarer Nähe des Postplatzes.

Eröffnung

Ende September.